The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.

No. 53 T. E. Mossman, Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 427 Kleine Anzeigen.

1 Cent. Chicago, Samstag, den 11. Februar 1911. –5 Uhr-Ausgabe. 23. Jahrgang—No. 35

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Aus der Bundeshauptstadt.

Dem Hause wird die Bestätigung des Abkommens mit Kanada empfohlen. — Neue Erfolge mit weittragenden Schiffskanonen. — Die Juden und der Vertrag mit Rußland. — Gegen den Illinaiser Schiffahrts-Kanalplan. — Die Hose des Herrn Burnham.

Washington, 11. Febr. Das Gegenseitigkeitsabkommen mit Kanada ist heute mit zwölf gegen sieben Stimmen vom Ausschuß für Mittel und Wege dem Abgeordnetenhause zur Annahme empfohlen worden mit einem Zusatz des Herrn Mann von Chicago, wonach Holz und Holzerzeugnisse, letztere bis zur Bewerthung von vier Cts. das Pfund, zollfrei aus Kanada eingeführt werden dürfen.

Das Bügeln von Beinkleidern gehört nicht zu den Pflichten der Kommission für schöne Künste, welche vom Kongreß geschaffen wurde, um Regierungsbauten und Denkmälern eine künstlerische Gestaltung zu geben. D. H. Burnham, ein bekannter Chicagoer Architekt und Vorsitzer der Kommission, muß laut jener Entscheidung $4.75 aus der eigenen Tasche bezahlen. Unlängst kam Burnham zu einer Sitzung der Kommission von Chicago nach Washington; in seinen Reisespesen, welche die Regierung ihm ersetzt, waren auch $4.75 für Bügeln der Beinkleider aufgeführt. Kämmerer Tracewell erklärte, daß in seiner langjährigen Erfahrung ihm nie „so etwas" in Reisespesen-Verrechnungen vorgekommen sei, und er strich den Posten.

In der Nähe der Mündung des Potomac sind vom Monitor Tallahassee mit großem Erfolge vier zwölfzöllige Bomben mit großer Sprengkraft nach dem fünf Meilen entfernten Ziel, dem alten Schiff Katahdin, geschleudert worden; die Panzerplatten waren völlig durchschlagen.

Die zwischenstaatliche Handelskommission hat heute die Frist zur Einführung der erhöhten Frachtsätze auf Saaten und Getreide Seitens der Chicago, Milwaukee und St. Paul- und anderen Bahnen im Nordwesten behufs näherer Untersuchung bis zum 1. Juli verschoben.

Der Abgeordnete Parson von New York hat im Hause beantragt, Präsident Taft aufzufordern, den 1832 mit Rußland abgeschlossenen Vertrag aufzuheben, weil dieses den Vertrag verletzt habe, indem es jüdischen Bürgern der Ver. Staaten die anderen amerikanischen Reisenden gewährten Vorrechte versage. Infolge dessen und vieler Beschwerden bei Handelssekretär Nagel, dessen Mutter eine Jüdin war, hat der Präsident eine Besprechung anberaumt, in welcher die hervorragenden jüdischen Gesellschaften des Landes vertreten sein werden, wie folgt:

Union of American Hebrew Congregations, J. Walter Freiberg, Bernhard Bettmann, Cincinnati, und Simon Wolf; Bnai Brith, Adolph Kraus, Richter Philip Stein und Jacob Furth. Amerikanisches Juden-Komite, Richter Mayer Sulzberger, Jacob H. Schiff und Louis Marshall von New York.

Johnston, Ala., Mitglied des Untersuchungsausschusses, vertheidigte gestern Lorimers Wahl im Senat als zulässig.

Das Bundesingenieuramt hat dem Kongreß auf Grund gründlicher fachmännischer Untersuchung berichtet, daß die vierzehn Fuß tiefe Schiffahrtsstraße von Lockport nach dem Mississippi, deren Vorkämpfer Senator Lorimer ist, unmöglich sei; eine acht Fuß tiefe Wasserstraße genüge allen Anforderungen, eine 14 Fuß tiefe sei auch unnöthig tief für Fluß- und zu wenig für Binnenseeschiffe. Eine gleichmäßige Tiefe im Mississippi und in seinen Nebenflüssen sei für die Schifffahrt von weit höherem Segen, als ein Hauptkanal von großer Tiefe und von seichten Nebenflüssen. Nach dem Plan der Fachleute wäre die Schiffahrt auf dem Ohio und unteren Mississippi möglich, auch werden dem Michigansee nur 1000 Kubikfuß Wasser in der Sekunde entzogen, was auf die Wasserhöhe der Binnenseen keinen Einfluß habe.. Der Staat Illinois sei unnöthig freigebig gegenüber der Schifffahrt, die vom Staat geplanten Schleusen seien übermäßig groß. Ein acht Fuß tiefer Wasserweg von Utica bis zur Mündung des Illinois werde $1,050,000 kosten, ein 14 Fuß tiefer $4,005,000, davon $1,668,000 für Baggerung und $1,972,000 für Schleusen. Erfahrungen längs des schiffbaren Mississippi von St. Louis bis zur Mündung bewiesen, daß weder die natürlichen noch die industriellen Erzeugnisse noch auch die Bevölkerung genügend groß seien, um die Entwicklung einer großen Handelsschiffahrt erhoffen zu lassen.

Im Senat hat Root, der frühere Staatssekretär und Vertreter des Staates New York, gestern eine Rede gegen den geplanten Verfassungszusatz, wonach die Bundessenatoren in den einzelnen Staaten unmittelbar vom Volk erwählt werden sollten, gehalten, und Beveridge von Indiana eine Rede dafür. Root erregte Anstoß bei den Senatoren aus dem Süden, indem er bemerkte, daß die Bundesregierung nicht auf ihr Gehalt zur Regelung der Wahl von Senatoren innerhalb des Staates verzichten dürfe, da in südlichen Staaten zu Zeiten Gepflogenheiten sich ausgebildet hätten, welche die Bundesregierung regeln müsse, wenn es die Staaten nicht selbst thun.

Rechtsanwalt Julius Goldzier von Chicago sucht hier in alten Archiven nach Beweisen für die Ansprüche der Frauen Helene Helmeke und Mathilde Wieser von Chicago und E. M. Fuller von Clinton, Jll., auf werthvolles Land in der Bundeshauptstadt, das nebst anderem in Maryland und Virginien ihren Vorfahren Thomas Edmonston und Oberst Beall gehörte. In der Beweiskette fehlt das Testament des 1794 verstorbenen Thomas Edmonston. Das Land ist seit vielen Jahren im Besitz der Bundesregierung.

Ausland.

Slawische Union aufgelöst.

Der Streit zwischen Tschechen und Slovenen die Ursache. — Rittmeistersbraut als Spionin. — Wichtige deutsche Erfindung. — Institut für Luftschiffahrt. — Prof. Suphan begeht Selbstmord. — Molkenbuhr Singers Nachfolger als sozialdemokratischer Führer.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung".)

Wien, 11. Febr. Die Slawische Union, welche im Abgeordnetenhause des Reichsraths vor Jahr und Tag mit Pauken und Trompeten ins Leben gerufen wurde, ist verblichen, infolge des Konflikts zwischen Tschechen und Slowenen, die schon lange im Hader miteinander, sich neuerdings so gründlich verworfen haben, daß alle Fesseln gesprengt worden sind. Die Slowenen wollen die tschechische Opportunitätspolitik, wie sie sich in den Ausgleichs-Verhandlungen dokumentirt hat, nicht länger mitmachen, sondern auf der Obstruktion beharren. Ihr formelles Austreten aus der Slawischen Union hat dieser den Todesstoß versetzt.

Aufsehen erregt die in Lemberg erfolgte Verhaftung einer eleganten Dame, der Braut des russischen Rittmeisters Baron Struve von Warschau. Sie ist auf die Anklage der Spionage in Gewahrsam genommen. Eine Haussuchung ergab das Auffinden von belastenden Dokumenten.

Berlin, 11. Febr. Eine äußerst wichtige und werthvolle Entdeckung hat der Privatdozent O. Hahn vom Chemischen Institut der Berliner Universität gemacht. Er ermittelte ein Verfahren, um ein radioaktives Mesothorium aus werthlosen Rückständen verbrannter Thorium-Glühstrümpfe herzustellen. Die Kosten kommen nur auf ein Drittel von reinem Radium-Bromid zu stehen.

Ein Ausschuß des Aero-Klubs befaßt sich mit der Verwirklichung eines lang gehegten Planes, nämlich der Gründung eines Forschungs-Instituts für Luftschiffahrt.

Die Gymnasien werden laut Beschluß der obersten Schulverwaltung Englisch und Französisch gleichstellen. Den Schülern bleibt es überlassen, welche Sprache sie zur Erlernung wählen wollen. Aber eine von beiden ist obligatorisch.

Professor Bernhard Suphan in Weimar, der namhafte Literarhistoriker und ehemalige Direktor des Goethe-, bezw. Goethe- und Schiller-Archivs, schon seit geraumer Zeit kränklich und schwermüthig, hat sich erhängt. Er war 66 Jahre alt, stammte aus Nordhausen, war seit 1868 in Berlin im höheren Lehrfach beschäftigt und wurde 1887 als Direktor des Goethe-, seit 1889 Goethe- und Schiller-Archivs nach Weimar berufen. Er bethätigte sich hervoragend als Leiter und Mitarbeiter der weimarischen Goethe-Ausgabe und der „Schriften der Goethe-Gesellschaft".

Die Universität Königsberg hat den baierischen Oberleutnant Wilhelm Filchner zum Ehrendoktor der Philosophie promovirt. Filchner ist der Führer der deutschen antarktischen Expedition, welche im kommenden Frühjahr nach den südpolaren Meeren aufbrechen wird.

Die Sozialdemokraten haben den Abgeordneten Hermann Molkenbuhr als Nachfolger des verstorbenen Paul Singer zum Vorsitzenden der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion neben August Bebel gewählt. Da Bebel ein schwerkranker Mann ist, so wird Molkenbuhr die Hauptlast der Leitung zufallen. Molkenbuhr, der sich auch mehrere Jahre in den Ver. Staaten aufgehalten hat, wirkt, wenn er nicht im Parlament thätig ist, als Schriftsteller in Hamburg. Er ist 60 Jahre alt, in Wedel, in Holstein, geboren, lernte das Zigarrenmachen, wurde 1881 auf Grund des Sozialisten-Gesetzes ausgewiesen und wanderte nach den Ver. Staten aus, wo er bis 1884 verblieb. Im Jahre 1890 wurde er zum ersten Mal in den Reichstag gewählt.

Baron Rothschild gestorben.

Wien, 11. Febr. Baron Albert S. A. Rothschild, Leiter des österreichischen Zweiges des Hauses Rothschild, ist heute im Alter von 67 Jahren gestorben. Von seinem Sohn Oskar, der im Juli 1909 im hiesigen Palast der Familie plötzlich starb, am Schlagfluß, wie offiziell, durch Selbstmord, wie anderweitig berichtet, wurde seiner Zeit behauptet, daß er mit Frl. Olga Menn, Tochter eines angesehenen deutschen Arztes in Chicago, verlobt gewesen sei; die Dame soll das Verlöbniß aufgehoben haben.

Sterben wie die Fliegen.

Harbin, Mandschurei, 11. Febr. In der chinesischen Stadt Assikho, 40 Meilen von hier, und in den Vorstädten von Blagovieshtshensk sind Pestherde entdeckt worden. In Assikho sterben täglich 400 Menschen.

Lokalbericht.

Unter Trümmern begraben.

Dach eines Schuppens stürzt ein und erschlägt zwei Männer.

In den Anlagen der Illinois Brick Company in Blue Island stürzte heute das Dach eines Ziegelschuppens ein und begrub acht in dem Schuppen arbeitende Männer. Die Ursache des Unfalls muß erst noch festgestellt werden.

Zwei der Männer blieben auf der Stelle todt, die übrigen wurden mehr oder weniger schwer verletzt, zwei lebensgefährlich. Sie wurden in das St. Francis-Hospital in Blue Island gebracht.

Die Todten sind:

John Groß, 35 Jahre alt, Wall und Honore Str., Blue Island.

Fred Rutz, 40 Jahre alt, 416 Wall Str., Blue Island.

Verletzt wurden:

James Leggett, 57 Jahre, Blue Island; Wunden und Brauschen an Kopf, Gesicht und Körper, innerlich verletzt; Zustand bedenklich.

Wesley Leggett, Sohn des Vorigen, 26 Jahre, Quetschungen und Brauschen an Kopf, Gesicht und Körper, auch am Rücken verletzt.

John Leggett, ebenfalls ein Sohn von James, 27 Jahre, Wunden und Brauschen am Kopf, Gesicht und Körper, wahrscheinlich auch innerlich verletzt.

Fred. Cunningham, 38 Jahre alt, Blue Island, innerlich verletzt, Brauschen und Quetschungen an Kopf, Gesicht und Körper, Zustand bedenklich.

John Weißmann, 39 Jahre; Verletzung des rechten Armes und des Rückens.

George Luscomb, 42 Jahre; Wunden und Brauschen am Kopf, Gesicht und Körper, wahrscheinlich auch innerlich verletzt.

Mit unrechten Dingen.

Eideserklärungen mit Bezug auf einen langwierigen Prozeß.

Rechtsanwalt Emery S. Walker reichte heute in Richter Pomeroy's Abtheilung des Kreisgerichts eidliche Erklärungen ein, welche auf den Schadenersatz-Prozeß von Elmer W. Jarnecke gegen die Chicago Consolidated Traction Company Bezug haben und Herrn Walker als Unterlage zur Begründung des Antrags auf einen neuen Prozeß dienten. Der Prozeß Jarnecke hat die Gerichte schon seit mehr als sieben Jahren beschäftigt. Jarnecke war Greifwagenführer und behauptet, seine linke Hand sei eines Sonntags im Jahre 1903, als er auf der Evanston-Linie Dienst that, durch Berührung mit einem nichtisolirten Draht gelähmt worden, so daß er auch seinem anderen Beruf als Geigenspieler nicht nachgehen könne. Vor etwa drei Jahren sprachen Geschworene ihm $10,000 Schadenersatz zu, Richter Honore verminderte den Betrag auf $6000, und die Straßenbahn-Gesellschaft appellirte. Der Appellhof stieß die Entscheidung um, in seinem von Richter Holdom verfaßten Gutachten wurde Anwalt Walker scharf getadelt, worauf Herr Walker durch eine erfolgreiche Klage die Streichung der betreffenden Stelle aus dem gedruckten amtlichen Bericht des Appellhofs bewirkte. Beim zweiten Prozeß konnte die Jury sich nicht einigen, beim dritten, der am 23. Januar beendet wurde, entlastete die Jury die Straßenbahn-Gesellschaft.

In den heute von Herrn Walker zugunsten einer nochmaligen Verhandlung beigebrachten Eideserklärungen wird nun behauptet, daß bei der letzten Verhandlung am 18. Jan., Betrug im Spiele gewesen sei. Der Anwalt der Straßenbahn-Gesellschaft, Joseph D. Ryan, hätte einem seiner Zeugen Zeichen gegeben, und der Geschworene John G. Burrows, Nr. 2815 West Flournoy Str., hätte bei der Geschworenen-Auswahl falsche Aussagen gemacht, um Mitglied der Jury zu werden. In einer der Erklärungen sagt Nikolaus Wensler, Nr. 9802 S. Morgan Str., ein Geschworener im letzten Prozeß, er sei bei den Berathungen der Jury, als er sich der Entlastung der Gesellschaft widersetzte, von Burrows bedroht worden.

Erfolgreicher Beutezug.

Mit Pferd und Wagen ausgerüstete Einbrecher plünderten Freitag Nacht den Laden der Firma Kahn & Rosenthal, Nr. 1232 N. Paulina Straße. Sie stahlen Tuchballen im Werthe von $3200 und entkamen unbehelligt mit ihrer Beute. Bisher fehlt von ihnen jede Spur.

— Der Farmer-Getreidehändler-Verband von Süd-Dakota hat sich heute in Aberdeen gegen das Abkommen mit Kanada erklärt.

Der Landesvater.

Zur Lincoln-Feier in Springfield eingetroffen.

Ansprache an die Legislatur.

Herr Taft war im Laufe des Vormittags bereits in Urbana und Decatur. — Reiste von Dekatur aus mit der elektrischen Bahn nach der Staatshauptstadt.

(Eigenbericht der „Abendpost".)

Springfield, Jll., 11. Febr.— Kurz vor 2 Uhr heute Nachmittag ist hier Präsident Taft eingetroffen, um heute Abend an dem großen Bankett theilzunehmen, mit welchem die Handelskammer im Staats-Zeughause das Andenken Lincolns ehren wird.

Der Präsident ist mit der Straßenbahn, bezw. auf der elektrischen Ueberlandbahn des Kongreßabgeordneten McKinley hier angekommen, und zwar von Decatur aus, wo er der Milliken-Universität einen kurzen Besuch abgestattet. Vorher war der rührige Landesvater heute früh schon in Urbana gewesen, wo er die Staats-Universität von Illinois einer Besichtigung unterzogen und an die Mitglieder des Lehrkörpers und an die Studentenschaft der Anstalt eine kurze Ansprache gehalten hatte.

Durch Danville kam Präsident Tafts Sonderzug heute früh um 6:18, fast genau um die gleiche Zeit, zu welcher heute vor fünfzig Jahren Abraham Lincoln, von einer wichtigen Konferenz aus dem Osten zurückkehrend, hier durchkam, um sich vor seiner Amtseinsetzung noch einmal nach Hause zu begeben. Von Lincolns bevorstehender Durchreise wußte damals kein Mensch außer dem Bahnhofsvorsteher, und außer diesem begrüßte Niemand den später so vergötterten einfachen Mann. Zur Begrüßung des Präsidenten Taft hatten sich trotz der frühen Stunde in Danville gegen 50 Personen auf dam Bahnsteig eingefunden.

Gouv. Deneen und zahlreiche Würdenträger des Staates, die Mitglieder des gemeinsamen Empfangsausschusses der Legislatur und die Herren vom Empfangskomite der Handelskammer waren dem Präsidenten bis nach Decatur entgegengefahren. Die Fahrt nach Springfield wurde dann von der Gesellschaft in drei, aus je zwei Wagen bestehenden Zügen der elektrischen Bahn gemacht. Der erste Zug war ganz mit Vertretern der Presse angefüllt, im zweiten befanden sich der Präsident, die Mitglieder seines Gefolges, Gouv. Deneen und die Mitglieder der verschiedenen Empfangs-Ausschüsse. Auf dem dritten Zuge wurden Staatsbeamte, Richter usw. befördert, die „mit von der Partie" hatten sein wollen.

Die elektrische Bahn brachte den Präsidenten, durch festlich geschmückte, mit Neugierigen angefüllte Straßen bis auf wenige Gevierte an das Kapitol heran. Am Endpunkt der Linie stiegen Herr Taft und seine Begleiter in Kraftwagen um, und nun ging die Fahrt durch die Spalier bildenden Staatsmilizen, darunter das erste Infanterie-Regiment von Chicago, zum Kapitol. Die Mitglieder beider Häuser hatten sich dort im Sitzungssale der Abgeordneten versammelt, wo der Präsident bei seinem Eintreten mit lauten, lang anhaltenden Hochrufen begrüßt wurde. Der Versammlung von Sprecher Adkins vorgestellt, hielt nun Herr Taft eine Ansprache zur Erklärung des von ihm angebahnten Gegenseitigkeits-Vertrages zur Hebung der Handelsbeziehungen mit Kanada.

Taft's Rede.

Präsident Taft vertheidigte in seiner Rede das geplante Gegenseitigkeits-Abkommen mit Kanada als logische Folgerung der Schutzzollplanke der letzten republikanischen nationalen Platform. Die Schutzzoll-Theorie erläuterte er dahin, daß ein Schutzzoll nur den Unterschied in den Herstellungskosten in unserem Lande und in anderen ausgleichen und dem heimischen Erzeuger einen mäßigen Gewinn ermöglichen solle. Die Regierungen der Ver. Staaten und von Kanada hätten es für klüger gehalten, keinen Handelsvertrag, sondern ein Abkommen zu treffen, das in Kraft treten solle, sobald es von den Gesetzgebungen beider Länder bestätigt worden sei. Auf diese Weise könne das Abkommen jederzeit aufgehoben werden, sobald die Gesetzgebung eines der beiden Länder die vereinbarten Zollsätze verändere. Gewisse Industrieen in den Ver. Staaten hätten einen Schutzzoll nöthig; diese Nothwendigkeit sei im Allgemeinen durch die Unterschiede in den Löhnen verursacht worden, und die ungeheure Entwickelung der Industrie seit der Einführung des Schutzzolls im Jahre 1861 scheine ihm die Weisheit dieser Politik zu rechtfertigen. Die Beschränkung der Schutzzollpolitik auf den Lohnunterschied hebe logischerweise die Nothwendigkeit eines Zollschutzes zwischen Ländern auf, wo die Erzeugnißkosten thatsächlich die gleichen seien, also zwischen Kanada und den Ver. Staaten. Wie in den letzteren, beständen auch zwischen einzelnen Theilen von Kanada Lohnunterschiede, aber alles in allem genommen seien drüben die Verhältnisse die gleichen wie hüben. Daher habe er, obwohl er treu am Schutzzollgrundsatz festhalte, soweit es sich um die Erhaltung unserer wichtigen Industrieen handle, dem Staatssekretär die weitestgehenden Vollmachten zur Herabsetzung von Zollsätzen auf kanadische Waaren in den Verhandlungen mit den Vertretern jener Kolonie gegeben, in der Erwartung eines gleichen Entgegenkommens der Kanadier. Weitergehende Zugeständnisse seien daran gescheitert, daß die Kanadier sonst eine Schädigung ihres Handels oder ihrer Industrie befürchteten. Aus diesem Grunde sei Fleisch nicht auf die Freiliste gekommen. Immerhin könne sich das Volk zu dem großen Umfang der Zollherabsetzungen beglückwünschen. Die Befürchtung, daß durch die Freigebung unserer Märkte für kanadischen Weizen und andere Feldfrüchte der Preis des Landes in Ohio, Illinois, Indiana und Jowa geschädigt werden würde, werde durch alle statistischen Feststellungen widerlegt, auch durch das Steigen der Bodenpreise in jenen Staaten unter dem Einfluß des Weizenanbaus in den weiter westlich gelegenen Staaten. Komme der Weizen des Nordwestens nach Minneapolis oder Chicago auf den Markt, so werde der Preis ein gleichmäßigerer werden, die Spekulation erschweren und eine größere Sicherheit gegen Mißernten und hohe Preise geboten werden. Daß der Preis des Weizens, welcher vom Weltmarkt in Liverpool bestimmt werde, fallen dürfte, glaubte kein Kenner der Verhältnisse. Wohl aber würden die Getreidehändler des Landes den kanadischen Weizen in Mehl verwandeln und in die Welt schicken, die Industrie würde frisch belebt werden durch den Verkauf ihrer Erzeugnisse an Kanada. Weidevieh werde über die Grenze kommen und den Mais des amerikanischen Farmers fressen. Die schnelle Zunahme der Bevölkerung in den Ver. Staaten bedinge eine Quelle der Versorgungsmittel aus Kanada an unseren Thoren. Blind wären wir, würden wir diese goldene Gelegenheit fahren lassen, uns mit Kanada auf dem Handelsgebiet und zu gegenseitiger Erstarkung zu verbinden. Zu viel Schutzzoll hingegen werde in unserem Lande einen Widerstand finden, der keine Mäßigung kenne, daher habe er die Schaffung einer fachmännischen Schutzzollkommission empfohlen, die andere Zollsätze nachprüfen und, wenn nöthig, deren Höhe vermindern solle.

Besuch des Mausoleums.

Vom Kapitol begab sich der Präsident, den Gouv. Deneen zur Seite, nach der nahegelegenen palastartigen Amtswohnung des Gouverneurs. Dann fuhr man ihn nach dem bescheidenen Holzhäuschen, in welchem Abraham Lincoln hier gewohnt hat zur Zeit, als er für die Präsidentschaft nominirt wurde, und von da aus nach dem Linoln-Mausoleum, wo sich Lincolns Sohn, Präsident Robert T. Lincoln von der Pullman Co., dem Präsidenten der Republik vorstellte und sich dessen Gefolge anschloß.

Für die Zeit von 4—6 Uhr Nachmittags ist ein Empfang im Gouverneurspalast angesagt. Es sind dazu zwischen 4-, und 5,000 Einladungen ausgeschickt worden, und voraussichtlich werden die Empfänger der weitaus meisten davon Gebrauch machen.

Für das Bankett heute Abend ist das Innere des Zeughauses in einen italienischen Garten umgewandelt worden. Im tiefstgelegenen Theile des Gartens wird gespeist, auf den höher gelegenen Terrassen dürfen es sich Zuschauer bequem machen, welche für diesen Genuß $5 zu zahlen imstande und willens sind.

Die Tafel wird schon gegen 12 Uhr aufgehoben werden, und dann wird der Präsident sich, um der Ruhe zu pflegen, nach dem ihm zur Verfügung gestellten Palastwagen der Bahn begeben, mit welcher er um halb vier Uhr Morgens die Rückreise nach der Bundeshauptstadt antritt. Der Sonderzug, welcher das erste Milizregiment von Chicago hierhergebracht hat, fährt schon um halb zwei Uhr Morgens wieder von hier ab. Geo. N. B.

Neuer Zeppelin-Kreuzer.

Berlin, 11. Febr. Das Reichs-Kriegsamt hat heute bei Graf Zeppelin einen neuen Luftkreuzer bestellt, von geringerer Größe, aber gleicher Betriebs- und Bewegungskraft wie die im Teutoburger Walde im letzten Juni verunglückte „Deutschland". Von Zeppelins Luftschiffen sind vier vernichtet worden, in den maßgebenden Kreisen hat man das Vertrauen zu ihm aber nicht verloren.

Dampfernachrichten.

Angekommen.

New York: Campania, Liverpool; La Provence, Havre.
Antwerpen: Vaderland, New York.
Plymouth: Oceanic, von New York nach Southampton.
Rotterdam: Nieuw Amsterdam, New York.
Gibraltar: Cleveland, New York.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 427 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost"

Im Plenarausschuß.

Berieth auch heute noch der Stadtrath den städtischen Haushalt.

Wird Nachmittags erledigt.

Vergebliche Bemühungen, einer Anzahl von Angestellten doch noch Gehaltsaufbesserungen auszuwirken. — Ald Merriam macht auf Sinekuren aufmerksam.

Der Stadtrath ist heute Vormittag wieder als Plenarausschuß, unter dem Vorsitz von Ald. Foell, zusammengetreten, um die Berathung der Haushaltvorlage zum Abschluß zu bringen. Es wurden verschiedene Versuche gemacht, einzelnen städtischen Beamten eine Gehaltsaufbesserung zu verschaffen, aber nur in einem Falle drang man mit dem betreffenden Antrage durch. Dem Inspektor der öffentlichen Nutzanstalten, Herrn Stephen Fisher, wurden $4000 Jahresgehalt zugestanden, ein Zulage von $1000. Abgelehnt wurden Anträge ähnlicher Art, die zugunsten des ersten Hilfs-Superintendenten vom Straßenamt und des ersten Hilfs-Clerks in der Abtheilung für örtliche Verbesserungen gestellt wurden.

Wäre zwecklos gewesen.

Niedergestimmt wurde auch ein Antrag, an die Stelle der Posten, welche Kämmerer Wilson den verschiedenen Wards für Ausbesserungsarbeiten an Bürgersteigen und Straßen, sowie für Straßenreinigung zuzubilligen dürfen gemeint hat, die weit größeren Beträge zu setzen, welche die verschiedenen Ward-Superintendenten verlangt haben. Ald. Merriam meinte, das Geld, welches man auf diese Weise bewilligen wolle, sei leider nicht vorhanden, und es würde mit der „Bewilligung" deshalb Niemandem gedient sein. Am Ende habe es aber doch auch keinen Zweck, den Leuten in den betreffenden Wards blauen Dunst vorzumachen.

Für die Fortschaffung von Schnee.

Ald. Healy stellte den Antrag, daß man $50,000 auswerfen möge für die Fortschaffung von Schnee aus den Straßen anderer Wards als der ersten. Nach einem Hinweis des Ald. Foell auf den Geldmangel, auf den man sich gefaßt machen müsse, wurde auch dieser Antrag verworfen. Jedoch wurde für Schneebeseitigung aus der 1. Ward ein weiterer Posten von $25,000 eingeschaltet. Die $25,000, welche für diesen Zweck schon vorgesehen waren, sind aufgebraucht worden, um die Spuren des Schneefalls vom vorigen Sonntag zu verwischen.

Der Stadtrath glaubte, bis um 1 Uhr herum mit der Berathung fertig werden zu können. Im Laufe des Nachmittags soll dann, unter dem Vorsitz von Mayor Busse, eine regelmäßige Sitzung stattfinden und die Vorlage zur entscheidenden Abstimmung gebracht werden.

Dem Ald. Egan wurden, da er durchaus eine erhöhte Bewilligung für seine (9.) Ward herausschlagen wollte, unter allgemeinem Gelächter $25 für diese zugestanden. Für die Beseitigung von Schnee aus der 18. und der 21. Ward wurden $5000 angewiesen. Ald. Merriam befürwortete die Abschaffung verschiedener Aemter, deren Inhaber angeblich so gut wie nichts zu thun haben. Er zählte auf: den Brücken-Superintendenten, mit $2,616 Jahresgehalt, den Hilfs-Ingenieur für Häfen und Brücken, $2100, den Schiffahrtskontroleur, $1800, und dessen Assistenten, $1200, sowie verschiedene Telephonisten in der Brückenabtheilung mit je $800 Gehalt. Herr Merriam wurde gefragt, weshalb er auf diese angeblichen Sinekuren nicht den Finanzausschuß aufmerksam gemacht habe. Er sagte, dem Ausschuß habe seit Monaten der einschlägige Bericht der Kommission für Verbesserung des städtischen Dienstes vorgelegen; in den hätten die Ausschußmitglieder Einblick nehmen sollen.

Es gab über Anschuldigungen, die Ald. Merriam gestern Abend in einer Kampagnerede erhoben haben soll: daß gewisse städtische Angestellte sich nur etwa jede Woche einmal im Dienst sehen lassen, aber ihr Gehalt mit größter Regelmäßigkeit erheben, ein langes Hin- und Herreden. Herr Merriam erinnerte daran, daß er schon gestern darauf gedrungen habe, auch die Stellungen des Stadtarztes, des Stadt-Baumeisters, des Anwalts der Zivildienst-Kommission, des sogenannten Verkehrs-Experten und des städtischen Statistikers als überflüssig abzuschaffen. Im Uebrigen sei er bereit, in der regelmäßigen Stadtrathssitzung heute Nachmittag die Liste zu vervollständigen. Die Herren Snow und Foreman versicherten dem Vertreter der 7. Ward, daß er schon längst auf die Entlassung überzähliger Beamter hätte dringen müssen, falls er wisse, daß die Betreffenden nichts thun für das Geld, das ihnen die Stadt zahlt. Herr Merriam sagte, aus den Berichten der Merriam-Kommission habe der Finanzausschuß längst alle Belehrung über diesen Punkt schöpfen können, deren er bedarf.

Gehaltszulage verweigert.

Die Frage der Gehaltserhöhung für Polizisten und Feuerwehrleute und Erörterung der Gerüchte, daß ein bedeutender Budelfonds aufgebracht worden sei, um die Gehaltserhöhung für die Mitglieder der Polizei durchzudrücken, nahm den größten Theil der gestrigen siebenstündigen Sitzung des Stadtraths, der das Budget im Plenarausschuß berieth, in Anspruch. Als die Stadtväter sich Abends vertagten, war die Vorlage bei Weitem noch nicht erledigt. Unbeschreibliche Szenen spielten sich vor dem Sitzungssaal im Rathhaus ab. Zum ersten Mal seit Jahren war das Publikum völlig ausgeschlossen, und Mitglieder der Polizei und Feuerwehr drängten sich zu Hunderten vor den verschlossenen Thüren, ängstlich auf Bescheid wartend, was die Stadtväter mit dem Antrag, ihre Gehälter zu erhöhen, thun würden. Im Sitzungssaal selbst herrschte die gleiche gespannte Stimmung. Gerüchte, daß ein riesiger Budelfonds aufgebracht worden sei, schwirrten durch die Luft. Die Forderung, daß eine gründliche Untersuchung angestellt werde, um festzustellen, ob sie auf Wahrheit beruhen oder aber in Umlauf gesetzt worden seien, um Stadtväter davon abzuschrecken, für die Zulagen zu stimmen und sich dem Verdacht auszusetzen, daß sie einen Vortheil davon hätten, wurde wiederholt laut. „Stellt fest, wer den Budelfonds aufgebracht hat, und knüpft den Schuldigen an dem nächsten Laternenpfahl auf!" donnerte Ald. Utpatel von der 15. Ward. „Ich kann mich nicht der Gefahr aussetzen, als „Grabscher" angesehen zu werden, und wir sollten die Berathung dieser Posten verschieben, bis eine gründliche Untersuchung angestellt ist." Ald. Britten von der 23. Ward sprach sich in ähnlichem Sinn aus und verlangte ebenfalls eine Untersuchung. Zahlreiche andere Stimmen zugunsten einer Untersuchung wurden laut. Das Gerücht, daß ein „Budelfonds" aufgebracht worden sei, machte alle Hoffnung, daß die Gehaltszulage für die Polizei gewährt werden könnte, zu Schanden. Der Antrag wurde abgelehnt, Ald. Britten, der sich der Sache der Feuerwehrleute annahm, bestand darauf, daß die Frage einer Zulage für die Feuerwehr abgesondert von der für die Polizei berathen werde. Dies geschah, aber die Zulage für die Feuerwehr wurde auch abgelehnt.

Sinekuren beibehalten.

Der Antrag Ald. Merriams, das Gehalt des Mayors von $18,000 auf $10,000 das Jahr herabzusetzen, ging ebenfalls verloren. Nicht mehr Glück hatte der Stadtvater mit seiner Forderung, daß die Aemter des Statistikers, des Sachverständigen für Straßenbahnfragen und des Stadt-Architekten und andere abgeschafft würden, da sie Sinekuren seien. Das Gehalt des ersten Sanitäts-Inspektors Charles H. Ball wurde von $4000 auf $3500 herabgesetzt. Ein Antrag auf die Bewilligung von zwei Millionen für den Bau eines Untergrundbahn-Systems ging verloren. Das gleiche Schicksal hatte ein Antrag Ald. Merriams, die Buchführung in der Sondersteuer-Abtheilung zu vereinfachen. Gegenwärtig werden völlig gleichmäßige Bücher und Akten über dieselben Fälle in drei verschiedenen Abtheilungen geführt. Dagegen fand ein Antrag, die Gehälter verschiedener Beamten zu erhöhen, eine günstige Aufnahme. Die Glücklichen sind der Vorsteher des Kartenamts, Riley, und der Leiter der Vergütungsabtheilung, McGurren.

Die Pferde brannten durch.

Die vor einen Wagen der Hubbard Expreß & Van Co., Nr. 623 S. Winchester Ave., gespannten Pferde gingen heute an West Madison Str., während der Kutscher abgestiegen war, durch und rannten Frau Mary Burke, Nr. 1326 Wabansia Ave., die eben im Begriff war, an Hoyne Ave. eine Elektrische zu besteigen, über den Haufen. Sie fiel unter die Räder und wurde überfahren. Im Westseite-Hospital, wo sie Aufnahme fand, wurde festgestellt, daß sie einen Beinbruch, Quetschungen, sowie Schrammen und wahrscheinlich auch innerlich Verletzungen erlitten hat.

Das Pferd wurde vom Polizisten Van Patten zum Stehen gebracht. Die Polizei fahndet jetzt auf den Kutscher, der sich aus dem Staube gemacht hat.

— Der Bergwerksingenieur George Heslin, in Kolorado Springs, Kolo., als Shorty Stein bekannt, Sproß einer angesehenen Chicagoer Familie, ist heute von wilden Thieren halb zerfressen in der Nähe des Lake George in Kolorado als Leiche aufgefunden worden. Vermuthlich ist er im Schneesturm umgekommen. Seit 14 Tagen war er von seinem Kameraden Henry Morris vermißt worden.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Klar heute Abend, morgen zunehmende Bewölkung und Abends wahrscheinlich Regen; steigende Luftwärme; Mindesttemperatur heute Abend in der Nähe des Gefrierpunktes; lebhafter Südwind.

Illinois: Zunehmende Bewölkung und Regen heute Abend und morgen; steigende Luftwärme.

Indiana und Nieder-Michigan: Regen oder Schnee heute Abend oder morgen; heute Abend wärmer.

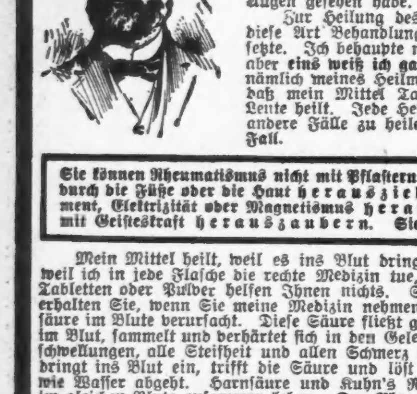
Wisconsin: Zunehmende Bewölkung und wahrscheinlich Regen oder Schnee heute am Spätabend oder morgen; heute Abend wärmer im östlichen Theil.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 22 Grad, Nachts 12 Uhr 22 Grad, Morgens 6 Uhr 27 Grad, Mittags 12 Uhr 40 Grad.

Rheumatismus

Treiben Sie ihn aus.

Wenn Sie von Rheumatismus geplagt werden, so schreiben Sie mir sofort, damit ich Ihnen eine Dollarflasche von meinem Rheumatischen Heilmittel senden kann. Ich will jeden an Rheumatismus Leidenden auf meine Kosten überzeugen, daß mein Rheumatisches Heilmittel wirklich leistet, was von so vielen Tausenden anderen behauptet wird, — nämlich, daß es tatsächlich Rheumatismus heilt. Ich weiß, daß dies so ist. Ich bin absolut sicher und will, daß jeder an Rheumatismus Leidende es weiß und dessen sicher ist, bevor er einen Pfennig Profit zukommen läßt.



Ich kenne dies Mittel so gut wie eine Mutter ihr Kind, da ich es seit achtzehn Jahren persönlich hergestellt habe. Aus allen Teilen des Landes sind mir Heilungen der schwersten und hartnäckigsten Fälle berichtet worden. Mit meinen eigenen Augen konnte ich hier in Chicago beobachten, wie Leute, die nicht gehen konnten, die hilflos im Bett lagen, in Invalidenstühlen saßen, ja sich in schrecklicher Agonie befanden, aufstanden und umhergingen, ihre Arbeit wieder aufnahmen und ganz frei von Schmerzen waren, und alles dies durch den Gebrauch meines Heilmittels. Ich kenne diese Fälle, und deshalb zögere ich nicht, allen Rheumatismuskranken zu sagen: Versuchen Sie eine freie Flasche von Kuhn's Rheumatischem Heilmittel, denn es heilt Rheumatismus. Meine Behauptung ist nicht etwa eines Doktors bloßer Glaube oder Hoffnung. Es ist wirkliche, positive, tatsächliche Kenntnis, gegründet auf mein Wissen, auf das, was ich in einer achtzehnjährigen Zeitdauer mit meinen eigenen Augen gesehen habe.

Zur Heilung des Rheumatismus raten einige Aerzte diese Art Behandlung an, andere die entgegengesetzte. Ich behaupte nicht, mehr zu wissen als die Aerzte; aber eins weiß ich ganz genau und bin dessen völlig sicher, nämlich meines Heilmittels für Rheumatismus. Ich weiß, daß mein Mittel Tausende geheilt hat und noch täglich Leute heilt. Jede Heilung ist ein Beweis seiner Fähigkeit, andere Fälle zu heilen und eine Hoffnung für Ihren Fall.

Sie können Rheumatismus nicht mit Pflastern oder geschickten Metallvorrichtungen durch die Füße oder die Haut herausziehen. Sie können ihn nicht mit Linimenten, Elektrizität oder Magnetismus herausstoßen. Sie können ihn nicht mit Geisteskraft herauszaubern. Sie müssen ihn heraustreiben.

Mein Mittel heilt, weil es ins Blut dringt und den Rheumatismus austreibt, [illegible] Pillen, Tabletten oder Pulver helfen Ihnen nicht. [illegible] Harnsäure im Blute verursacht. [illegible] Salz [illegible] Nieren [illegible] Er tut's [illegible] schnell.

Ich kann Ihnen alles dies beweisen,

wenn Sie es mir nur gestatten wollen. Ich werde den Beweis in einer Woche liefern, sobald Sie der folgenden Offerte gemäß an meine Firma um eine freie Dollarflasche schreiben. [illegible] Rheumatismus Sie haben. [illegible] Mittel Sie bisher angewandt haben. [illegible] Sie unterschreiben die folgende Offerte und schreiben Sie sogleich um eine freie Dollarflasche.

C. W. Kuhn

Reguläre $1.00 Flasche frei zur Probe.

Wir möchten, daß Sie Kuhn's Rheumatisches Heilmittel versuchen, damit Sie sich gleich hinterher selbst überzeugen, daß Rheumatismus geheilt werden kann. Wir wollen keinen Profit an diesem Versuch machen. Wir wollen bloß, daß Sie das Mittel ordentlich probieren. [illegible] sondern eine Flasche voller Größe, die von den Drug Stores durchweg für einen Dollar verkauft wird. Diese Flasche ist schwer, und wir müssen Uncle Sam für den Transport bis an Ihre Tür bezahlen. Daher müssen Sie uns 25 Cents schicken für Porto, Versandschachtel und Verpackung. Dann erhalten Sie diese große Dollarflasche prompt frei zugeschickt. Beim Empfang oder später ist nichts zu zahlen.

Hat sie sehr glücklich gemacht.

Mercer, N. D. — Meine Frau litt Jahre lang an Rheumatismus und gebrauchte viele Patentmedizinen und Linimente, die ihr aber immer nur auf kurze Zeit Erleichterung verschafften. Ich las Ihre Anzeige und beschloß, mir eine Probeflasche von Kuhn's Rheumatischem Heilmittel kommen zu lassen. Da es ihr wohltat, ließ ich noch mehr kommen. Nachdem sie die zweite Flasche von Kuhn's Rheumatischem Heilmittel genommen hatte, hat sie nichts mehr von ihrem Rheumatismus gemerkt. Es hat uns sehr glücklich gemacht. Jakob Skaleh.

Rheumatismus im ganzen Körper.

Clausville, Pa. — Sechs Jahre lang hatte ich Rheumatismus. Er begann zuerst im Nacken, so daß ich manchmal meinen Kopf nicht wenden konnte. Dann verbreitete er sich über meinen ganzen Körper. Meine Füße waren zeitweise so geschwollen, daß ich die Schuhe nicht tragen konnte. Mein Appetit verschwand gänzlich. Ich ging zu den Aerzten und nahm verschiedene Medizinen, versuchte auch Pflaster, ohne aber viel Erleichterung zu verspüren. Kuhn's Rheumatisches Heilmittel erwies sich als die rechte Medizin. Meine Gesundheit ist jetzt besser, als sie seit vielen Jahren war. Ich esse und schlafe gut und die Leute wundern sich über mein gutes Aussehen. Ella L. Bennecoff.

Mit 72 Jahren von Rheumatismus kuriert.

Wilber, Nebr. — Ich litt seit 26 Jahren entsetzlich an Rheumatismus und hatte fast alle Hoffnung auf Heilung aufgegeben, als ich Herrn Kuhn's Anzeige sah, in der er sein Heilmittel jedem Leidenden zu freiem Versuche anbot. Ich bestellte eine Dollarflasche und versuchte es. Ich fühlte um vieles erleichtert und besser, so daß ich mehr kommen ließ und einnahm. Jetzt bin ich froh, Allen mitteilen zu können, daß ich von Rheumatismus gänzlich geheilt bin, obgleich ich im 72. Lebensjahre stehe. Joseph Kubert.

Von allen Schmerzen befreit.

Sauk City, Wis. — Ich bin von allen rheumatischen Schmerzen befreit. Gott sei tausendmal gedankt für Kuhn's Rheumatisches Heilmittel. Es ist die beste Medizin gegen Rheumatismus, die ich je gesehen oder von der ich gehört. Nachts, im Halbschlummer, empfand ich rheumatische Schmerzen in meinen Fingern sowohl als auch in den Nerven. Jetzt sind sie verschwunden, und ich kann über meine Hüften, Knie oder Schultern nicht klagen. Jeder kann aus meinem Fall ersehen, wie Kuhn's Rheumatisches Heilmittel kuriert. Frau Casper Baier.

Schmerzen bei jedem Witterungswechsel.

Lexington, Ohio. — Ich war 6 Jahre von Rheumatismus heimgesucht. Ich hatte viele schlaflose Nächte, da ich bei jedem Witterungswechsel sehr große Schmerzen in meinen Gliedern verspürte. Ich war kaum imstande, meine Arbeit zu tun. Kuhn's Rheumatisches Heilmittel heilte mich vollständig, so daß ich jetzt nichts mehr von Rheumatismus spüre. Johann Gratwohl.

Senden Sie diesen Koupon

KUHN REMEDY CO., G. R. Dept.
2100 North Ave., Chicago, Ill.

Ich leide an Rheumatismus und wünsche eine freie Dollarflasche von Kuhn's Rheumatischem Heilmittel, wie annonciert. Ich lege 25 Cents zur Begleichung des Portos, der Verpackung und der Versandschachtel etc. bei. Die Dollarflasche muß gänzlich frei, ohne alle weiteren Unkosten, geliefert werden.

Name

Wohnort

Staat

Straße oder R. F. D.

Kuhn Remedy Company, 2100 North Ave. Chicago, Ill.

Der Siebente.

Roman von Elsbeth Borchart.

(11. Fortsetzung.)

„O ja, das muß fein sein! Aber — wartet doch noch ein bißchen."

„Worauf?"

„Bis — bis ich fertig bin mit meinen Aufgaben."

„Aufgaben? Dummer Junge, darauf sollen wir warten? Jetzt gleich geht's los, und wenn Du nicht mitkommst, spielen wir ohne Dich!"

„Dann — muß ich erst HerrnSeeger fragen," erwiderte der Junge unschlüssig und zögernd.

„Den? rief Eberhard unmuthig. „Den hast Du nichts zu fragen. Wenn ich Dich mitnehmen will, so sei froh. Uebrigens sah ich ihn vorhin fortgehen, Du kannst also beruhigt sein," fügte er spöttisch hinzu.

„Ja, aber" — die Thränen stiegen in Karl Heinz' Augen — „Herr Seeger hat mir doch befohlen, so lange hier zu arbeiten, bis er wiederkäme, und — und" —

„Na, dann laß es bleiben! Es ist das letzte Mal, daß ich Dich mitnehmen wollte. Mir ist's gleich, laß Dich von ihm tyrannisiren soviel Du willst; aber ich — spiele nicht wieder mit Dir."

„Eberhard, ich komme ja!" rief Karl Heinz mit weinerlicher Stimme dem Bruder nach.

„Na, dann aber etwas plötzlich!"

Bücher und Hefte blieben auf dem Tisch liegen, und in eiligem Lauf ging es dem Park zu.

Das wurde ein lustiges Spiel; darüber vergaß Karl Heinz seinen Lehrer und alles, was sein kleines Herz vordem beschwert hatte.

„Karl Heinz!"

Wie elektrisirt fuhr der Knabe plötzlich zusammen. Die soeben noch vor Lust strahlenden Augen starrten jetzt ganz entgeistert nach der Richtung, woher der kurze, strenge Ruf gekommen war.

Dort stand der neue Hauslehrer.

Ein Zittern lief durch den kleinen Körper, aber gehorsam machte er einige Schritte auf ihn zu.

„Bleib!" herrschte Eberhard ihn an. Doch er achtete nicht darauf, kümmerte sich auch nicht um die neugierigen Blicke der anderen Knaben, sondern ging langsam, den Blick gesenkt und wie das leibhaftige böse Gewissen auf seinen Lehrer zu.

Als er vor ihm stand, sah er zu ihm auf, furchtsam, scheu.

„Komm!" sagte Seeger nur, nachdem er ihn strafend angesehen hatte.

Schweigend gingen Lehrer und Schüler den Weg zum Schloß. Dieses unheilverkündende Schweigen war dem kleinen Burschen unerträglicher, als es der schärfste Tadel gewesen wäre. Aber er wagte nicht, es zu unterbrechen.

Endlich hatten sie das Schloß und das Unterrichtszimmer erreicht. Die Bücher und Hefte lagen noch auf dem Tisch, wie Karl Heinz sie verlassen hatte, als er dem Bruder zum Spiel gefolgt war.

Seeger zeigte darauf hin.

„Was hatte ich Dir befohlen, Karl Heinz?" fragte er jetzt streng.

Ein Aufschluchzen war die Antwort.

„Zur Strafe für Deinen Ungehorsam wirst Du diese Seite hier dreimal sauber und schön abschreiben. Wenn Du fertig bist, bringst Du mir die Arbeit auf mein Zimmer, verstanden?"

Damit ließ er den Knaben allein.

Karl Heinz fing jetzt heftiger zu weinen an. Die Strafarbeit schmerzte ihn weniger als Herrn Seegers augenscheinliches Zürnen. Darüber konnte er nicht hinweg. Wie gut und freundlich war er bisher zu ihm gewesen! Er glaubte es nicht ertragen zu können. Gern wollte er die Strafarbeit machen, aber zuerst mußte er wissen, bitten, daß er ihm wieder gut sei.

Nach einigem verlegenen Zögern und Erwägen entschloß er sich endlich, zu ihm zu gehen.

Leise, beklommen öffnete er die Thür zu Seegers Zimmer.

Dieser saß mit einem Buch am Fenster und wandte sich jetzt erstaunt um.

„Bist Du etwa schon fertig?"

„N—ein," schluchzte Karl Heinz. „Ich — kann nicht eher — nicht, wenn Sie — noch böse sind — wenn Sie" —

Ueber Seegers Gesicht flog ein heller Schein. Am liebsten hätte er den reizenden, kleinen Schlingel an sich ziehen mögen; aber er wußte, daß er verspielt hatte, wenn er nicht hart blieb.

„Sofort gehst Du zurück und machst Deine Strafarbeit! Vorher will ich nichts von Dir wissen!"

Der kleine Bursche schluckte krampfhaft an seinen Thränen. Eine Weile zögerte er noch; als er aber sah, daß Herr Seeger sich wieder über sein Buch gebeugt hatte und keine Notiz mehr von ihm nahm, schlich er betrübt hinaus.

Nach etwa einer halben Stunde kam er wieder. Stumm, mit gesenktem Köpfchen, reichte er Seeger sein Heft hin und trat dann einige Schritte von ihm ab.

Seeger prüfte es genau und freute sich insgeheim.

„Ich bin zufrieden damit, Karl Heinz — komm' einmal näher zu mir."

In der Haltung des Kindes lag jetzt etwas Trotziges; er rührte sich nicht.

Da streckte Seeger den Arm aus, zog den Widerstrebenden heran und setzte ihn auf seine Kniee.

„Wollen wir jetzt wieder Freunde sein, Karl Heinz?"

„Sie — Sie haben mich ja gar nicht mehr lieb," brach es jetzt schluchzend aus dem Jungen hervor.

„Ach, Du dummer, kleiner Kerl — und ob ich Dich lieb habe — lieber, als Du ahnst — aber — ungehorsam darfst Du nie wieder sein — hörst Du? Ich fordere unbedingten Gehorsam."

„Auch — auch — von Eberhard?" fragte Karl Heinz kindlich.

„Auch von Eberhard. Ich werde ihn ebenso strafen wie Dich, wenn er sich nicht bald fügen lernt."

Auch von Eberhard — dem stolzen, herrischen Bruder! Seeger wuchs plötzlich in Karl Heinz' Augen riesengroß, darunter wurde der Bruder ganz klein. In scheuer Zärtlichkeit schmiegte er sich an Seeger, der ihn jetzt auf die Stirn küßte.

„Und nun kannst Du wieder spielen gehen oder — möchtest Du lieber mit mir kommen?"

Karl Heinz stimmte mit leuchtenden Augen, in denen noch Thränen glänzten, dem letzteren zu. Er hatte jetzt keine Lust, zu Eberhard und den anderen Jungen zurückzukehren. Er schämte sich vor ihnen und fürchtete ihren Spott, andererseits zog es ihn in die Nähe seines wieder versöhnten Erziehers hin, dem sein kleines Herz heute noch heißer entgegenschlug als vordem.

Seit diesem Tage hatte Eberhard die Macht über den kleinen Bruder verloren. Zwar kränkte ihn dessen Zürnen und Nichtbeachtung, auch daß er ihn zuweilen von dem gemeinsamen Spiel ausschloß, aber er suchte Ersatz und Schutz bei Herrn Seeger, dessen Autorität er bedingungslos anerkannte. Wenn sich dennoch Trotz und knabenhafte Unart manchmal in ihm regte, so brauchte Seeger ihn nur anzusehen. Mit einem einzigen Blick zu rechter Zeit vermochte er somit dieses Kind zu erziehen. Von der anderen Seite wurde ihm sein Amt desto schwerer gemacht.

* * *

Es war einige Tage später.

Gräfin Gerolstein hatte sich sogleich nach dem Frühstück in ihr Zimmer rollen lassen und saß nun an der offenen Thür mit einem Buch.

Plötzlich stürzte Eberhard herein, zitternd und dunkelroth vor Zorn.

„Mutti, denke Dir nur, Herr Seeger hat meine Reitpferde zu Graf Stolzenau geschickt! Ist das nicht empörend, anmaßend? Wie darf er sich erlauben, über mein Eigenthum zu bestimmen, und hier, wo ich der Herr bin, Befehle zu ertheilen! Stelle ihn zur Rede — er soll mir augenblicklich meine Pferde wiederschaffen!"

„Eberhard — um Himmels willen, Eberhard!" rief Waltraut erschreckt und preßte die Hand auf ihr Herz. „Erkläre mir doch erst — warum sollte Herr Seeger denn" —

„Warum?" unterbrach der Knabe sie erregt, und zum ersten Male die Rücksicht auf die Kranke vergessend. „Um mich am Reiten zu hindern, um mir die Freude zu rauben, weil ich mich nicht von ihm zwingen und tyrannisiren lassen will! Er hat aber kein Recht, mir etwas zu nehmen, was mein ist!"

„Allerdings nicht; das ist ein Uebergriff, den er sich erlaubt hat," gab die Gräfin, eingeschüchtert durch ihres Sohnes Ungestüm, zu. „Ich werde ihn nachher zur Rede stellen."

„Ja, thue das, Mutti, damit dergleichen nicht noch einmal vorkommt. Aber sogleich, bitte. Befiehl ihm, daß er mir meine Pferde sofort zurückholen läßt."

„Ja, mein Junge, ja, beruhige Dich nur und geh, bitte, hinaus; laß mich das mit Herrn Seeger allein abmachen, Du bist so aufgeregt, und eine Szene — Du weißt — mein krankes Herz"—

„Mutti, verzeih!" rief Eberhard jetzt erschreckt. „Es thut mir ja so leid, aber daran ist nur dieser — dieser Mensch schuld. Wenn er nur erst wieder fort wäre!"

Waltraut winkte ihm stumm mit der Hand, und Eberhard verließ das Zimmer. Das Herz schlug ihr bis zum Halse hinauf. Hatte sie sich wirklich dem Wahn hingegeben, daß dieser Hauslehrer es verstände, mit dem Knaben umzugehen, und daß endlich Friede und Ruhe eingekehrt wäre? Bewies diese Attacke nicht das Gegentheil, und hatte er durch sein eigenmächtiges Vorgehen nicht den Frieden gestört? Sie mußte sich dergleichen für die Zukunft ernstlich verbitten, da hatte der Junge recht. Was sollte daraus werden? Sie kam aus den Aufregungen und dem Aerger ja nicht mehr heraus, wenn er so verkehrte Maßnahmen traf. Dem mußte sie energisch entgegentreten; aber nicht jetzt in ihrer Erregung. Mit Ruhe und Würde wollte sie ihn zurechtweisen, ihm ein- für allemal bedeuten, daß er sich solche Uebergriffe nicht wieder erlauben dürfe und die Pferde sofort wieder zurückholen ließe.

Als sie sich beherrscht und zur Gelassenheit gezwungen, sich auch etwas beruhigt hatte, ließ sie durch den Diener Herrn Seeger zu sich bitten.

„Herr Seeger wird sogleich erscheinen", meldete der Diener, und wenige Minuten später trat er über die Schwelle.

„Gnädigste Gräfin befehlen?"

Unter seinem ruhig fragenden Blick versank das Gebäude künstlich aufgerichteter Kälte und Ungehaltenseins kläglich. Sie wurde verlegen und fand den Anfang zu ihrer schon vorher zurechtgelegten Rede nicht mehr.

„Herr Seeger", begann sie endlich mit gewaltsamem Entschluß. Sie sehen mich erregt — ich hörte — Eberhard erzählte mir vorhin — ich kann es kaum glauben — Sie hätten ihm —"

„Die Reitpferde nach Stolzenau geschickt, das stimmt", half Seeger verbindlich nach, ohne eine Spur von Erregung oder Verlegenheit zu zeigen. Eberhard ist den ganzen Tag auf dem Rücken seiner Pferde zu finden, und ich wüßte wirklich nicht, wie ich seiner sonst habhaft werden könnte, um meines Amtes zu walten und ihm den höchst nothwendigen Unterricht zu ertheilen."

„Und — Sie meinen, ihn dadurch — zwingen zu können?"

„Ich hoffe, ja!"

„Sie irren sich, Sie haben ihn gereizt und erbittert. Die Pferde sind seine größte Freude, und Niemand ist berechtigt, sie ihm zu rauben", sagte Wahltraut, sich jetzt zu hochmüthiger Strenge aufraffend.

„Gewiß nicht", erwiderte Seeger gelassen. „Diese Ansicht theile ich vollkommen. Nur muß der zukünftige Majoratsherr von Gerolstein lernen, sich auch einmal eine Freude zu versagen, um seiner Pflichten willen. Da er sie aber bis jetzt vernachlässigte und noch kein einziges Mal am Unterricht theilgenommen hat, so sah ich mich veranlaßt, zuerst das Hauptthinderniß zu beseitigen. Sobald er einwilligt, sich an eine geregelte Tageseintheilung zu gewöhnen, werden die Pferde wieder im Stall stehen."

„Ich muß sie aber dringend ersuchen, die Pferde schon heute wieder zurückholen zu lassen", sagte sie jetzt, zitternd vor Erregung, aber mit aller Energie, deren sie fähig war.

„Ich bedaure, dem nicht Folge leisten zu können"", gab Seeger ruhig und gemessen, doch mit Bestimmtheit zur Antwort.

(Fortsetzung folgt.)

Es gibt 4 Krankheiten, die ich heile.

1. Verstopfung der Nase.
2. Husten und Schmerzen in der Brust.
3. Magenkatarrh mit Schmerzen und Unverdaulichkeit.
4. Nervosität.

Während meiner 12jährigen Erfahrung in meiner jetzigen Office habe ich über 5000 Patienten geheilt, die an diesen Krankheiten litten. Wenn Sie sich vor der Schwindsucht, Krebs oder Nervenzerrüttung fürchten, sprechen Sie sofort vor und ich sage Ihnen genau, was für Sie geschehen kann.

X-Strahlen-Untersuchung.

Dr. T. W. Deachman

70 Dearborn Strasse

Südwest-Ecke Randolph Str.

16jährige Erfahrung.

Sprechstunden täglich 10—6; Montag, Mittwoch und Freitag 10—8; Sonntags 10—3.

Bitte bringt diese Anzeige mit für kostenfreie Untersuchung 4febsa*

Ihr habt 100 Verwendungen für

20 Mule-Team Borax

Verlangt von Eurem Grocer ein freies Borax Buch

„The Magic Crystal"

Lokalbericht.

Washington's Geburtstag.

Union League Club veranstaltet Feier für fremde Nationalitäten.

Eine Riesenversammlung, zu der alle in Chicagos kosmopolitischer Bevölkerung vertretenen Nationalitäten geladen sind, wird vom Union League Club zur Feier von Washingtons Geburtstag am 22. Februar Nachmittags in der Waffenhalle des 1. Regiments, 16. Str. und Michigan Ave., veranstaltet werden. Als Festredner sind in Aussicht genommen der frühere Präsident der Ver. Staaten Theodore Roosevelt, Graf Apponyi, früherer Unterrichtsminister Ungarns und einer der glänzendsten Parlamentarier seines Heimathlandes, und Frl. Jane Addams. Zweck der Versammlung ist, die Beziehungen zwischen den im Ausland geborenen Bürgern und der im Land geborenen Bevölkerung zu festigen. Patriotismus und die Bedeutung Washingtons für das Land werden das Thema der Reden bilden. Die Versammlung ist die erste in einer Reihe ähnlicher Versammlungen, welche vom Union League Club in verschiedenen Stadttheilen abgehalten werden sollen. Bekannte Vertreter der verschiedenen Nationalitäten werden Ansprachen in ihrer Muttersprache halten. Sie werden Bürgerpflichten und geschichtliche Traditionen behandeln. Die Versammlungen werden in Schulen und öffentlichen Hallen stattfinden.

Außerdem veranstaltet der Klub noch drei andere Feiern zu Ehren des Vaters des Vaterlandes. Die erste findet am Vormittag im Auditorium-Theater statt. Ex-Präsident Roosevelt wird über „Nationalismus und Demokratie" sprechen, Präsident Wilder vom Union League Club wird den Vorsitz führen. Der Apollo Club wird unter der Leitung des sangeskundigen Generalleiters der Chicago Telephone Co., Angus S. Hibbard, mehrere Lieder vortragen, die von Herrn Hibbard in Musik gesetzt sind.

Um halb drei Uhr Nachmittags veranstaltet der Klub eine zweite Feier in der Orchesterhalle, in der Edgar A. Bancroft den Vorsitz führen wird. Charles D. Norton, der Privatsekretär des Präsidenten Taft und ein früherer Chicagoer, wird über Washingtons Pläne für die Stadt Washington sprechen. Am Abend findet im Klubhaus ein Bankett statt, für das Ex-Präsident Roosevelt, Sekretär Norton und Präsident G. E. MacLean von der Universität Iowa als Redner in Aussicht genommen sind. Herr Norton wird über „Sparsamkeit und Leistungsfähigkeit in der Verwaltung" und Professor MacLean über „Neu-Amerika und Erziehung" sprechen.

Volksgarten.

Ein Sammelpunkt aller deutschsprechenden Nationalitäten ist Fischers Volksgarten, da Herr Fischer es vortrefflich versteht, seine Gäste zu unterhalten. Er hat das beliebte Spiel- und Verwandlungs-Duettistenpaar Adolf Hertel und Betty Violette wiederengagirt, welches ebenso wie die vortreffliche amerikanische Bock- und Balletänzerin Carrie Winner großen Beifall erntet. Am 22. Februar findet das Benefiz für den beliebten Berliner Komiker Albert Thisius statt, bei welchem 6 bis 8 Künstler mitwirken werden. Neu engagirt ist die deutsche amerikanische Soubrette Dekoven, und die Liedersängerin Marie Gebhard tritt gleichfalls mit großem Erfolge auf. Am Schluß der Vorstellung wird „Abenteuer nach dem Maskenball" aufgeführt.

Das Herz

ist für den menschlichen Organismus, was die Hauptfeder ist in einer Uhr. Mit jedem Pulsschlag werden 6 Unzen Blut durch die Adern im ganzen Körper vertheilt, und in dem geringen Zeitraum von weniger als einer Minute fließt das ganze Blut des Körpers durch dieses immer thätige, niemals ruhende Organ. Die meisten sogenannten Herzleiden rühren von Störungen der Verdauungsorgane her, und nachdem man diese beseitigt hat, schwindet das beklommene Gefühl, Flecken vor den Augen, Ohnmachts-Anfälle usw. Man nehme daher in allen solchen Fällen:

ZAEGEL'S Lebens-Essenz.

Dieses Mittel stimulirt den Verdauungs-Prozeß, regulirt den Stuhlgang und reinigt somit das Geblüt.

Ganz abgesehen, was Einem fehlt, ob Rheumatismus,, Kopfschmerzen, Rückenschmerzen oder sonstige Gebrechen, so wird man bei reiflicher Ueberlegung zur Einsicht kommen, daß ohne gesunde Verdauungsorgane Keiner die Freuden des Lebens genießen kann.

Die meisten Krankheiten bestehen aus Verdauungs - Beschwerden und um sie zu heilen und zu verhüten, muß man vor allen Dingen für einen geregelten Stuhlgang sorgen, um die Schleimhäute des Magens und Darms, in denen sich Krankheitskeime jeder Art entwickeln, einer gründlichen Reinigungskur zu unterwerfen.

Zaegel's Lebens-Essenz, genau nach Vorschrift genommen, kommt diesen Anforderungen nach und sichert ein langes und gesundes Leben, indem sie verlorene Kräfte wieder ersetzt, die Sinne schärft und die Verdauung befördert.

Zaegel's Lebens-Essenz ist kein Geheimmittel; die Namen der Kräuter und Wurzeln, aus denen sie besteht, sind einem jeden Packet oder einer jeden Flasche beigelegt. Sie ist frei von Morphium, Cokaine, Opium oder anderen schädlichen Substanzen, kann somit dem kleinsten Kinde ohne Schaden eingegeben werden.

Die großen 50 Cts. Flaschen sind in allen Apotheken zu haben, oder drei 50 Cts. Flaschen werden nach Empfang von $1.00 nach irgend einer Adresse versandt. (Wir geben die Extra-Flasche frei, um die Expreßkosten auszugleichen.)

In Kräuterform kostet ein Packet 35 Cents oder drei für $1.00, portofrei versandt.

Man adressire alle Bestellungen an: M. R. Zaegel & Co., deutsche Apotheker, Box 379, Sheboygan, Wis.

OLD UNDEROOF WHISKEY

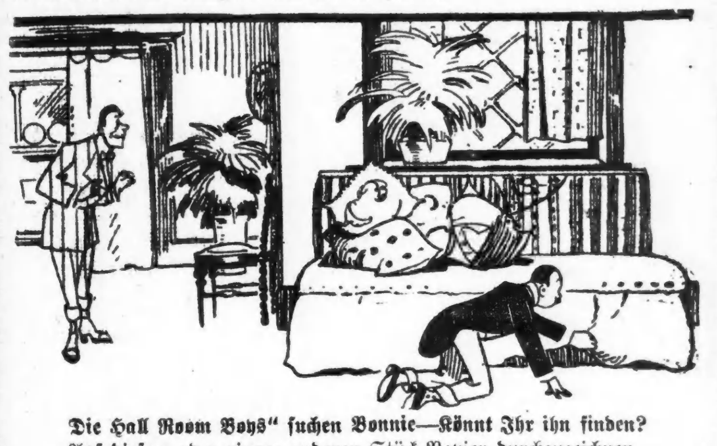
Dauernde Vorzüge erwarben ihm einen ersten Platz unter den besten Stimulanzien der Welt.

Schreibt uns wenn Old Underoof in Eurer Stadt nicht zu haben ist.

CHAS. DENNEHY & CO. CHICAGO

FREI kostbare Geschenke im Werthe von $10,000 an alle welche dieses Bilderräthsel lösen

Preise werden denjenigen zuerkannt, die die nettesten, richtigen Antworten am oder vor dem 28. Februar 1911 einsenden.



Die Hall Room Boys" suchen Bonnie—Könnt Ihr ihn finden?

Auf diesem oder einem anderen Stück Papier durchzuzeichnen.

Wir geben werthvolle Geschenke weg, um die Vorzüge unseres Ladens anzuzeigen — das reelle System, nach welchem wir unser Geschäft betreiben. Daß Ihr Euch auf unser Wort verlassen könnt, ist eine absolute Wahrheit.

Greift zu und schickt Eure Antwort sofort an

Stephen M. Meyers Piano Co. (Nicht inkorp.)

26 Van Buren Str., Zwischen Wabash und Michigan Aves.

Name.........

Adresse.........

Personal-Nachrichten.

— Herr F. M. Georgi, 1952 N. California Ave., ein alter Achtundvierziger, feiert heute in voller Gesundheit die Vollendung seines 87. Lebensjahres.

— Frau Auguste Schwingen, 1856 N. Western Ave., hat ihre beiden Stieftöchter Elsa und Karoline, an denen sie in achtjähriger Ehe mit Herrn Schwingen Mutterstelle vertreten, nun in aller Form Rechtens als ihre eigenen Kinder angenommen. Die beiden Mädchen sind 19 und 16 Jahre alt.

— In ihrer Wohnung, 7938 Bond Ave., South Chicago, ist Frau Marie Nowak, geb. Michatz, Gattin des Herrn Lawrence Nowak, eines Hilfs-Ingenieurs in städtischen Diensten, nach langer Krankheit im Alter von 48 Jahren gestorben. Frau Nowak hat 23 Jahre in South Chicago gelebt und hatte einen großen Freundeskreis und viele Bekannte, da sie in der Wohnung 8802 Commercial Avenue viele Jahre ein Damen-Schneidergeschäft nebst Nähschule betrieb. Außer ihrem Gatten hinterläßt sie einen Sohn, Bruno Nowak. Herr und Frau Nowak haben mehrere Jahre in Windsor Park gewohnt. Die Beerdigung findet am nächsten Montag um 9 Uhr vom Trauerhause, 7938 Bond Ave., nach der römisch-katholischen St. Peter- und Paulskirche an 91. Straße und Exchange Avenue, South Chicago, statt, wo ein levitirtes Hochamt zelebrirt wird, und von dort nach dem St. Marien-Friedhofe.

Der Schwaben-Maskenball.

Der Maskenball des „Schwabenverein" wird leider nur einmal im Jahre abgehalten, obgleich die Narrheit an jedem Tage Triumphe feiert. Da aber die Regel beinahe zur Ausnahme gestempelt wird, da alle Narrheit aufgestapelt und wenigstens dem Scheine nach nur an einem Tage, nämlich bei den Schwaben am heutigen Samstag, losgelassen werden soll, kann man sich die gewaltige Explosion dieser Narren-Bombe leicht vorstellen.

Wenn es auch sonst rathsam ist, bei Bomben- und Granatenwürfen möglichst weit vom Schusse zu sein, so wäre es — ganz im Gegentheil dazu — beinahe gesundheitsschädlich, wenn man sich bei dieser Explosion fernhalten und die Last der in sich aufgespeicherten Narretheit noch einmal ein ganzes Jahr mit sich herumtragen würde.

Dadurch wird es zur Pflicht eines Ledigen und Familienvaters, sich an besagtem Tage, Abends um 8 Uhr, in der Nordseite - Turnhalle einzustellen, zur Verlängerung des eigenen Lebens und zur Freude der närrischen Räthe, die mit den Vorbereitungen zu diesem feierlichen Narren - Konklave betraut worden sind. Der Eintritt beträgt für Maskirte zur Tanzhalle $1, auf der Gallerie für Unmaskirte 50 Cents die Person.

— In Amoy, China, wurden gestern vier Räuber geköpft. Infolge der Hungersnoth durchstreifen bewaffnete Räuberbanden das Land, bringen sogar in die Städte ein.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Augustin, Ludwig, 48 J., 1360 Ohio Str.
Blocki, Anton, 27 J., 1721 Girard Str.
Fischer, Mary, 58 J., 504 N. Ridgeway Ave.
Fischer, Olga, 30 J., 1902 S. Kedzie Ave.
Gangern, Herman, 18 J., 214 W. Van Buren St.
Kraeckman, Catherine, 87 J., 1404 N. Park Ave.
Kuehn, George, 63 J., 1118 Blue Island Ave.
Kunz, Ida, 47 J., 3238 N. Clark Str.
Lackner, John, 24 J., 4958 S. Marshfield Ave.
Reese, Caroline, 77 J., Oak Forest Inf.
Ruckstuhl, George, 53 J., 3642 S. Maplewood Av.

Scheidungsklagen

wurden eingereicht von

Kate gegen Jeffery J. Morris, grausame Behandlung; Vera gegen Adolph H. Bracher, grausame Behandlung; Anny gegen F. Lloyd Mark, Verlassen; Maty gegen Mary Hranae, Verlassen; Isora gegen Jackson T. Breuning, Verlassen; John B. gegen Annie Lyon, grausame Behandlung; John T. gegen Lottie Jacques, Verlassen; Grace gegen Elmo Hanson, Verlassen; Catherine gegen Thomas Powers, Trunksucht; Margaret gegen Henry G. Strong, Verlassen.

Nur ein Bromo Quinine

Das ist Laxative Bromo Quinine. Schaut nach der Unterschrift E. W. Grove. Ueberall zur Heilung einer Erkältung in einem Tage benutzt. 25c. 12nov,sa,6m

Im Weißen Röß'l.

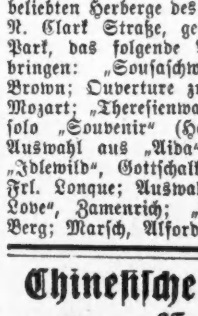
Wer heute oder morgen Abend dem beliebten Wirth Max Wall im „Weißen Röß'l", 631 Ost North Ave., einen Besuch abstattet, wird an den gesanglichen und humoristischen Vorträgen des Wiener Natursängers Ungar Sandor seine volle Freude haben. Der zahlreiche Besuch der letzten Wochen beweist am Besten die große Beliebtheit dieses Sängers. Herr Sandor hat sich zu einer Verlängerung seines hiesigen Gastspiels um 2 Wochen verpflichtet. Neben ihm tritt auch Herr Ruegg, ein Baritonist mit schöner, gut geschulter Stimme auf, der sich in den wenigen Wochen seines Auftretens im „Weißen Röß'l" in die Herzen seiner Zuhörer gesungen hat. Die Begleitung beider Herren liegt noch immer in den Händen des Kapellmeister Christoph, der dem deutschen Publikum von der Aufführung des „Rastelbinders" her wohl bekannt ist.

Relic House.

Das Seifert'sche Orchester wird morgen Nachmittag und Abend im Relic House, der beliebten Herberge des Herrn John Weis an N. Clark Straße, gegenüber dem Lincoln Park, das folgende Programm zu Gehör bringen: „Sousaschwung", Marsch von Brown; Ouverture zu „Figaros Hochzeit", Mozart; „Theresienwalzer", Faust; Violinsolo „Souvenir" (Herr Seifert), Drdla; Auswahl aus „Aida", Verdi; Intermezzo „Idlewild", Gottschalk; Lied gesungen von Frl. Lonque; Auswahl aus „The Girl I Love", Zamenrich; „Traum vom Ballet", Berg; Marsch, Alford.

Chinesische Doktoren.

Alle chronischen Krankheiten von Männern und Frauen.



Dr. C. W. Chan's Medizinzimmer ist mit dem vollständigsten Lager von chinesischen Drogen in Amerika gefüllt. Jeder Patient kommt unter seine persönliche Behandlung und alle Medizinen werden von ihm zubereitet. Wenn amerikanische Aerzte fehlschlagen,

Dr. C. W. Chan heilt.

Freie Konsultation. Nicht ein Cent ist zu bezahlen, bis Besserung eintritt.

360—dreihundertsechsundsechzig State Str.—366 nahe Harrison.

nov1sa*

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Dorothy Arnold gefunden?

Atlantic City, N. J., 11. Febr. Dorothy Arnold, die so urplötzlich und spurlos verschwundene Tochter des gleichnamigen New Yorker Millionärs, ist, wie es heißt, hier aufgefunden worden; ihr Vater und der ihres Verehrers, Geo. L. Griscom von Pittsburg, hielten in New York Berathungen ab, und dann eilte Jung-Griscom schleunigst nach hier. Letzterer will den Aufenthalt des Mädchens nicht kennen.

Unverschämte Gesetzgeber.

Salem, Ore., 11. Febr. Trotzdem erst im letzten November das Frauenstimmrecht von der Bevölkerung mit 24,000 Stimmen Mehrheit verworfen worden ist, wie schon wiederholt vorher, hat die Legislatur gestern einem Verfassungszusatz zugestimmt, der den Frauen das Stimmrecht ertheilt, falls die Bürger den Vorschlag nicht abermals verwerfen.

Ausland.

Deutsche Kapitalanlagen.

Interessante Debatte darüber im Reichstage.

Berlin, 11. Febr. Im Reichstag interpellirte heute der Konservative, Graf von Kanitz, die Regierung wegen etwaniger Maßnahmen, um zu verhindern, daß der deutsche Markt mit ausländischen Werthpapieren überschwemmt werde. Als der Graf unlängst die Interpellation anmeldete, glaubte man, daß diese sich auf die Zulassung der Aktien und Bonds der Chicago, Milwaukee & St. Paul-Bahn an der Berliner Börse durch Vermittelung der Handelsgesellschaft beziehen werde. Die preußische Regierung hatte wegen der Lage des deutschen Goldmarktes der Zulassung der Papiere ihre Zustimmung versagt.

Graf von Kanitz führte unter Hinweis auf die große Zunahme fremder Werthpapiere an der hiesigen Börse aus, daß das deutsche Kapital in erster Linie den deutschen wirthschaftlichen Interessen dienstbar gemacht werden sollte. Er fuhr dann fort: „Die Ausfuhrbewegung des Kapitals führt zur Erhöhung des Zinsfußes in Deutschland. Die großen Banken lieben es, fremde Ausgaben zu übernehmen wegen der höheren Gewinne. Es ist erstaunlich, mit welcher Sorglosigkeit fremde Werthpapiere zweiter Güte auf dem deutschen Geldmarkt zugelassen werden. Die Papiere der Chicago, Milwaukee & St. Paul-Bahn gehören augenscheinlich zu den besten Kapitalsanlagen und bezahlen sieben Prozent, aber es wird ohne Einspruch versichert, daß diese Gesellschaft unlängst eine Abnahme der Gewinne zu verzeichnen hatte und die Dividende von sieben Prozent nur aufrecht erhielt, um nicht die Besitzer der großen Anlagen in den Papieren in Deutschland in Unruhe zu versetzen. Diese und andere amerikanische Werthpapiere zeigen Werthschwankungen, die in Deutschland unbekannt sind. Warum behalten die Amerikaner diese Papiere nicht selbst? Sie haben mehr Geld als wir, sie finden kein Eisenbahnmaterial in Deutschland, ihr Hochschutzzoll verhindert das, und das Payne'sche Zollgesetz gestattet ihnen, die Zollsätze uns gegenüber bis zu 100 Prozent zu erhöhen. Die Anlage deutschen Kapitals in amerikanischen Werthpapieren stellt dieses Geld nur der amerikanischen Eisenindustrie zur Verfügung, welche mit der unsrigen in vielen überseeischen Märkten, besonders in Südamerika, in Mitbewerb tritt. So wird der deutsche Aktienmarkt mehr denn je von der New Yorker Aktienbörse abhängig, und diese Abhängigkeit ist schon sehr auffällig geworden. Wir haben keinen Grund, den Amerikanern gegenüber, welche uns gegenüber keine besondere Liebenswürdigkeit gezeigt haben, eine versöhnliche Haltung einzunehmen.

„Nach Erhöhung ihrer Zollsätze haben sie alle Arten lästige Zollvorschriften erlassen. Daher haben wir keine Veranlassung, auf eine genaue Untersuchung amerikanischer Bahnpapiere zu verzichten oder sie mit offenen Armen aus reiner Freundschaft zuzulassen. Fremde Werthpapiere dürfen erst zugelassen werden, wenn die heimische Nachfrage nach Kapital völlig gedeckt ist, nationale Vortheile sich ergeben und diese Papiere mit großer Sorgfalt ausgewählt worden sind."

Der preußische Handelsminister Delbrück antwortete darauf, daß ein allgemeines Verbot fremder Kapitalanlagen auf dem deutschen Markt nutzlos sei, doch sei die Regierung in der Lage, Beschränkungen aufzuerlegen, obwohl aus politischen Gründen Kapitalanlagen im Auslande oft nothwendig seien. Die deutsche Nation erübrige jedes Jahr durchschnittlich tausend Millionen Dollars Ueberschuß, der im Auslande angelegt werden müsse, wenn das Inland keinen Markt biete. Der Besitz auswärtiger Sicherheiten sei auch für den Kriegsfall von großer Bedeutung. Größere Sorgfalt sei aber zeitgemäß.

— Benbow, Ill., ist in Noth. Es hat 18 Stimmgeber, 4 Wirthschaften, 6 Stadtväter und einen Bürgermeister. Der Polizist hat resignirt, ein Nachfolger ist nicht zu finden, auch ist das Gefängniß abgebrannt.

Die Anzahl beträgt heute

242,649

CHICAGO TELEPHONE COMPANY
Main 294—Contract Department

John Krumm
DEPARTMENT STORE 1506-1516 FULLERTON AVE.

Speziell für Montag, den 13. Februar.

- Fancy Stickerei-Flanell—werth 65c, zu........ **39c**
- Kinder-Strümpfe, gefließt, 18c werth, zu........ **11c**
- Schürzen-Ginghams, echte Farben, zu........ **5½c**
- Comforters — $2.50-Werth, zu........ **1.29**
- Gardinen, einzelne — zu........ **39c**
- Comforters — werth $1, zu........ **69c**
- Männer-Unterzeug — 50c-Werth, zu........ **33c**
- Damen-Schuhe, werth $1.65 — meistens kleine Größen, zu........ **$1**
- Fabrik-Rester-Verkauf von 5,000 Stücken Glaswaare, einschließlich nahezu jedes Muster in Glaswaaren, werth aufwärts bis zu 25c, 35c und 50c; es sind alles Staple Items, jeden Tag von jeder Familie gebraucht — Alles, was wir sagen, kommt frühzeitig am Montag Morgen — unser Preis 4c und........ **9c**
- Galvanic Soap — 12 Stücke für........ **50c** und 2 Stücke Palm Olive Toilet Seife frei.
- Amber Seife — 6 Stücke für........ **23c**
- Star Naptha Powder—große Sorte........ **17c**
- Holman's beste Seifen-Chips, 3 Pfund für........ **10c**
- Beste Laundry Stärke— 3 Pfund für........ **9c**
- Lenox Seife — 10 Stücke für........ **29c**
- Mother's Oats — 3 Packete für........ **23c**
- Fancy gemischte Cookies, 2 Pfund für........ **15c**
- Kitchen Cleanser — 3 Büchsen für........ **11c**
- Mehl — Pillsbury Best oder New Century — 24½ Pfund Sack........78c; 49 Pfund Sack........$1.55

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Der Staatsappellhof von Kentucky hat entschieden, daß Betrunkene nicht auf Eisenbahnzügen geduldet zu werden brauchen.

— Der Stadtrath von Los Angeles, Kal., hat Andrew Carnegies Anerbieten von $210,000 für sechs städtische Zweigbibliotheken angenommen.

— Von Unbekannten, vermuthlich J. P. Morgans Leuten, ist die Aktienmehrheit der erfolgreichen, unabhängigen Fernsprechgesellschaft in Council Bluffs, Iowa, erworben worden.

— Der 12jährige Sammy Canfield in Waterloo, Ia., erhielt vom Lehrer Benisen unlängst angeblich so schlimme Prügel, daß er daran gestorben ist; Canfield der Vater hat den Lehrer auf Schadenersatz verklagt.

— Keine Veränderung in den Abstimmungen über Bundessenatskandidaten in Iowa, Kolorado, Montana und New York. In New York hofft man in einigen Tagen auf Beendigung des Kampfes.

— Die vier reichen Viehzüchter Cambron, Largaue, Indiano und Erramuspe von Eagleville, Nordkalifornien, welche seit Neujahr vermißt werden, sollen von feindseligen Oregoner Viehhirten ermordet worden sein.

— Sechszig Chinesen wurden heute von Texas, 54 allein von El Paso, in einem zum Gefängniß umgebauten Güterwagen der Südpazifikbahn an die Grenze geschafft und des Landes verwiesen.

— Oberst Theo. Roosevelt traf heute Mittag in Grand Rapids, Mich., ein und sprach am Nachmittag vor einem spanischen Veteranen-, einem schöngeistigen Damen-Klub und vor Schulkindern. Am Abend wird er die Hauptrede, über Lincoln, halten.

— In La Salle, Ill., ist heute Tony Cicini unter der Anklage der Ermordung des Hilfssheriffs Ridgeway während der Kohlengräberwirren im pennsylvanischen County Westmoreland am 5. Dezember verhaftet worden.

— Im Liederkranz in New York hat im internationalen Billardturnier Ferdinand Poggenburg vom Liederkranz den deutschen Matadoren Albert Poensgen von München, der bislang alle Gegner im Turnier besiegt hatte, mit 400 gegen 337 Punkten überwunden.

— Das prachtvoll eingerichtete feine Wohnhaus 660 Park Ave. in New York, welches der dereinstige Chicagoer Straßenbahnmagnat Charles T. Yerkes seinem Mündel Emily Grigsby schenkte und in Stand hielt, wird von dem Fräulein jetzt verkauft werden. Frl. Grigsby ist schon schwer reich; sie wird sich in England niederlassen.

— Um dem Schmuggeln ein Ende zu machen, ist jetzt vom Bundes-Kreisrichter Martin in New York zum ersten Male Gefängnißstrafe verhängt worden; Frau Roberta Hill, die geschiedene Gattin eines englischen Hauptmannes, Tochter von Morris Menges in New York, erhielt drei Tage und $2000 Geldstrafe. Einen Pelzmantel und Schmucksachen im Werthe von $8000 hatte sie eingeschmuggelt.

— Der frühere Schatzmeister Whitlock vom County Vermillion, Ill., gegen den eine Anklage mit 210 Einzelpunkten erhoben worden ist, ist in Detroit, Mich., gestern Abend verhaftet worden. Stadtanwalt Jones von Danville und der griechische Politiker Sanichas wurden wegen Aussagen vor den Großgeschworenen in der Stimmvieh-Untersuchung von letzteren des Meineids angeklagt.

— Andrew Carnegie hat dem Carnegie Institute in Pittsburg ein paar weitere Millionen Dollars in Aussicht gestellt mit der Anfrage, was die Verwaltung mit den Mehreinkünften thun werde. Den Arbeiterinnen im Verlag der Leslie-Judge Co. in New York klagte er über die Beschwerden des Müßigganges; er habe 43 Mitarbeiter zu Millionären gemacht, aber nur durch nützliche Arbeit erwerbe Jemand das Recht auf Wohlstand. Die Frauen der Millionäre seien zumeist an den diesen gemachten Vorwürfen Schuld.

— In einem Pullman-Wagen der Frisko-Linie verschied gestern auf der Fahrt nach ihrem alten Heim im County Clay, Mo., Frau Samuels von Fletcher, Okl., Mutter der einst berüchtigten Räuber Jesse und Frank James, im Alter von 86 Jahren. Zwanzig Jahre lang hatte die riesenstarke Frau, deren erster Gatte ein Baptistengeistlicher war, die Söhne versteckt gehalten. Bei einem Angriff auf das Farmhaus vor vierzig Jahren warf einer der Geheimpolizisten eine Bombe hinein. Diese riß dem Weib den rechten Arm ab.

— Die bejahrte Wittwe Louisa Bliß hat im Gericht in Sheridan, Wyo., um eine Veteranenpension nachgesucht, da sie als Mann verkleidet im 63. Illinoiser Freiwilligen-Regiment den Bürgerkrieg mitgemacht, an den Kämpfen um Vicksburg theilgenommen und auch Dienst als Spion gethan habe. Noch vor Beendigung des Krieges habe sie den Kameraden John Siebler geheirathet und nach dessen Tode einen anderen Veteranen, Leander Bliß. Sie seien nach Wyoming verzogen, Bliß gestorben, um den großen Nachlaß sei sie aber betrogen worden. Die Frau hat eine Kugelnarbe über dem linken Auge, ein Angedenken vom Kriege.

Ausland.

— Stark besucht war ein Essen ehemaliger Studenten von Harvard in Berlin.

— Die für untergegangen gehaltenen 150 finnischen Fischer sind bei Yamburg gelandet.

— Das von französischen Kapuzinern geleitete und von 400 Studenten besuchte Seminar in Kharput, Armenien, ist fast völlig abgebrannt.

— Der Mikado hat $750,000 für freie ärztliche Klinik der Unbemittelten gestiftet und Japan auf die veränderte wirthschaftliche Lage aufmerksam gemacht.

— Wegen der Studentenunruhen haben Rektor und Vizerektor der Universität Moskau ihr Amt niedergelegt, und die Universität ist auf vierzehn Tage geschlossen worden.

— Baron de Constant, Präsident der französischen Parlamentsgruppe für internationales Schiedsgericht, hat einen Nobelpreis, goldene Denkmünze, erhalten und wird demnächst eine zweite Vortragsreise nach den Ver. Staaten antreten.

— Die Mannschaft des bei Kap Finisterre, Frankreich, gestrandeten spanischen Dampfers Archanda ist vom britischen Dampfer Zermatt gerettet und in Liverpool gelandet worden.

— Fünf Mal wurde aus einer Gruppe gestern Abend in Saradell auf den Abgeordneten Lerroux, Führer der Republikaner in Barcelona, geschossen; er blieb unverwundet. Drei Verhaftungen.

— An Blinddarmentzündung erkrankte gestern Abend der amerikanische Opernsänger Griswold, Bariton, während der Aufführung von „Carmen" in der Berliner Hofoper, durch starke Opiate wurde es ihm aber möglich, eine Rolle durchzuführen.

— Der britische Admiral Beresford ist, 65 Jahre alt, pensionirt worden. Er hatte im Parlament die höchste Flottenbehörde scharf kritisirt, auch mit seinem Offizierkorps viel Streit. Seine Vergangenheit war ruhmreich.

— Man befürchtet, daß der 35jährige New Yorker Henry Wolfe, welcher an der Amerikanischen Akademie in Rom die Kunstmalerei studirt, das Opfer von Schwarzhändern geworden ist. Er ist seit Montag verschwunden.

— Der Entwurf für das portugiesische Gesetz, wonach Kirche und Staat getrennt werden sollen, garantirt Freiheit des Gewissens, der Erziehung und der Propaganda unter einfacher Aufsicht. Die Kirchen werden den Geistlichen überlassen, und von diesen wird nur erwartet werden, daß sie die Gebäude in Stand halten. Der Justizminister Costa sagte dem amerikanischen Methodistenbischof Hartzell, die Regierung sei „nur gegen die Jesuiten und die Rückschrittler," werde auch keine Kirchen mehr unterstützen, dies den Gemeindemitgliedern überlassend.

Selbst wenn Sie einen Hals hätten so lang wie dieser Bursche und hätten Wehen Hals bis ganz nach unten TONSILINE würde ihn schnell heilen.

Eine schnelle, sichere, beruhigende, heilende, antiseptische Kur für weher Hals ist Tonsiline. [illegible]
25 und 50 Cts., Hospitalgröße $1.00. Bei allen Apotheken.

Tanzen nicht auf Rosen.

Schon wieder ein Polizist von einem Rauhbein verwundet.

Der Thäter in Haft.

Er ist ein Italiener aus Glen Ellyn. — Des Polizisten Tighe muthmaßliche Angreifer im Garn. — Zufall oder Absicht?

Schon wieder ist ein Polizist von einem Rauhbein lebensgefährlich verwundet worden. Das Opfer, Detektive Charles Johnson von der Wache an N. Halsted Straße, ringt, mit einem Messerstich in den Unterleib bedacht, im Alexianer-Hospital mit dem Tode. Der Thäter, ein Italiener aus Glen Ellyn, Namens Achilles Di Lorenzo, befindet sich in Haft.

Di Lorenzo hatte seinen Freund, den Kellner Harry Tobey, Nr. 1860 N. Clark Straße, besucht und dort so fleißig gepichelt, daß er bald in eine feuchtfröhliche Stimmung gerieth. Heute früh um ein Uhr wurde er so lebhaft, daß die zufällig des Weges kommenden Detektives Johnson und Hugo Rost auf den Lärm aufmerksam wurden. Johnson betrat die Wohnung, um Ruhe zu gebieten. Kaum war aber der Italiener, den er im August vorigen Jahres wegen unordentlichen Betragens verhaftet hatte, seiner ansichtig geworden, als er sich auf ihn stürzte, ihm einen Messerstich in den Unterleib versetzte und das Weite suchte. Der verwundete Detektive setzte ihm nach, gab fünf Schüsse auf ihn ab und verfolgte ihn drei Straßengevierte weit, ehe er, durch Blutverlust erschöpft, zusammenbrach. Sein Kamerad Rost, den die Schüsse herbeigelockt hatten, veranlaßte seine Ueberführung nach dem Hospital, wo der Zustand des Verwundeten als nahezu hoffnungslos bezeichnet wurde.

Der Mordbube wurde heute Morgen um sechs Uhr auf dem Bahnhof der Aurora, Elgin & Chicago-Bahn verhaftet.

Detektive Johnson, der 45 Jahre alt ist, wohnt Nr. 62 Elm Straße.

In Untersuchungshaft.

Polizist Thomas E. Tighe, der gestern, wie berichtet, bei Vornahme einer Verhaftung von einem Rauhbein niedergeknallt wurde, liegt in äußerst bedenklichem Zustande im County-Hospital darnieder. Mit Hilfe der X-Strahlen haben heute die Aerzte den Sitz der Kugel festgestellt, das Geschoß bisher aber nicht herausziehen können.

Als der That oder der Beihilfe verdächtig befinden sich Michael J. Bradshaw, Nr. 2006 Hastings Str., Robert Maypole, alias „Squint" Maypole, Nr. 1136 S. Fairfield Avenue, Henry Etchingham, der den Spitznamen „Box Car Ed" führt, Nr. 1400 Fulton Str., Edward Wayne, der angeblich im Quincy-Hotel wohnt, Cuthbert Carr, Nr. 3219 Archer Avenue, und Mildred Wells, Nr. 2048 West 14. Str., in Untersuchungshaft.

Bradshaw ist heute im Hospital von dem Polizisten Tighe mit Bestimmtheit als der Bursche identifizirt worden, den er auf Ersuchen einer von dem Strolch und seinen Genossen beleidigten Frau verhaftet hatte, der aber, als vier seiner Kumpane für ihn Partei nahmen, sich losriß, ihn mit einem Faustschlag zu Boden streckte und das Weite suchte. Tighe gab ferner an, daß, als er den Flüchtling verfolgte, einer von dessen vorerwähnten Kumpanen ihn niedergeschossen habe.

Bradshaw weigert sich, irgend welche Angaben zur Sache zu machen. Etchingham gibt zu, einer von der Rotte Korah gewesen zu sein, stellt aber in Abrede, den verhängnißvollen Schuß abgefeuert zu haben, und behauptet auch, nicht zu wissen, wer von ihnen der Schießbold gewesen sei. Er ist in der Wohnung der Wells verhaftet worden. Dort fanden die Detektives auch auf dem Boden eines im Keller stehenden Fasses einen Revolver mit zwei leeren Kammern. Frau Wells betheuert, nicht zu wissen, wie der Revolver in das Faß gekommen sei. Die Polizei hofft, ihr bald die Zunge zu lösen.

Die übrigen Häftlinge stellen in Abrede, an der Schießerei in irgend einer Weise betheiligt gewesen zu sein.

Erschossen.

In der Wirthschaft Nr. 2514 Princeton Ave. erschoß gestern Nachmittag der dort beschäftigte Schankkellner Thomas Chat den 17jährigen Michael Heinen, Nr. 300 W. 26. Straße, nachdem dieser angeblich dem Hündchen des Schankwirths einen Fußtritt versetzt und mit Streichhölzern, die er anzünden wollte, über die spiegelglatte Fläche des Schanktischs gefahren war. Chat, der verhaftet wurde, betheuert, daß ein unglücklicher Zufall vorliege. Er habe nur ein paar Schreckschüsse abgeben und den ungezogenen Jüngling einschüchtern wollen.

Da Heinen minderjährig war, dessenungeachtet aber in der Wirthschaft geduldet wurde und angeblich auch Getränke verabfolgt erhielt, wird Polizeihauptmann Halpin beantragen, daß dem Wirthe die Lizens entzogen werde.

Bekam kalte Füße.

Oskar Cohn, 4826 Milwaukee Ave., wurde heute zu früher Morgenstunde an N. Kalifornia und Milwaukee Ave. von einem gutgekleideten Mann, der einen Ueberzieher von militärischem Schnitt trug, überfallen, in einen dunklen Hausgang geschoben und barsch aufgefordert, die Arme hochzustrecken. Er kam unverzüglich dem Befehle nach, dachte gar nicht an Widerstand und war daher um so erstaunter, als der Raubgeselle plötzlich ohne ersichtliche Veranlassung, ohne auch nur einen Versuch zur Leibesvisitation zu machen, das Hasenpanier ergriff und bald darauf im Dunkel der Nacht verschwand. Cohn meldete sein Abenteuer der Polizei. Die fahndet jetzt auf den Schnapphahn, der anscheinend noch ein Neuling der Gaunerzunft ist.

Betheuert seine Unschuld.

Harry T. Robinson, auch George M. Smith genannt, der bekanntlich bezichtigt wird, einer der drei Räuber zu sein, die den Räuber Charles M. Willard, nachdem er den Kassirer in Rectors Speisewirthschaft um mehr als $3000 erleichtert hatte, fast um die ganze Beute beraubt haben, stellte sich noch gestern der Polizei, betheuerte aber seine Unschuld und versicherte, ein Alibi beweisen zu können. Er ist angeblich Bauernfänger und Falschspieler. Sein Bild ziert die Verbrechergallerie. Dort wurde er von Willard als der Räuber identifizirt, der ihm mit den Worten: „Na, Charlie, Dich haben wir!" den Revolver auf die Brust setzte.

In Rectors Speisewirthschaft beschäftigte Kellner wollen angeblich ihn häufig in jenem Lokal gesehen haben. Er erklärte, niemals in seinem Leben dort gewesen zu sein, und fügte hinzu, daß, falls er sich nicht wirklich unschuldig fühlte, er nicht so blödsinnig sein und sich aus freien Stücken der Polizei stellen würde.

Ehegartners Lokal.

Heute und morgen konzertirt Westermeyers Orchester in Chas. Ehegartners Familienlokal, 643 North Ave., Ecke von Town Str. Für morgen ist Frühschoppen-Konzert in Aussicht gestellt und Konzert von Nachmittags 4 Uhr an. Der Speisezettel weist frische Brat- und Weißwürste auf.

Männer! Blutvergiftung

kann absolut und dauernd in einmaliger Behandlung geheilt werden durch

Prof. EHRLICH'S No. 606

In über 30,000 Fällen, in welchen diese Behandlung angewandt wurde, ergab sich nicht ein einziger Fehlschlag. Es ist wirklich erstaunlich und wunderbar. Kein Anzeichen der Krankheit bleibt, alle Keime des schrecklichen Leidens werden ausgeschieden. Hört auf Euch jahrelang mit Droguen zu betäuben, vergeudet Euer Geld nicht. Kommt zu mir und ich beweise Euch daß ich Euch in einmaliger Behandlung heile.

Da ich nur eine beschränkte Quantität dieser chemischen Substanz (606) erhalten konnte, rathe ich Allen so bald wie möglich zu kommen, um Vereinbarungen wegen der Behandlung zu treffen.

Sprechstunden 9 Vorm. bis 6 Abds. Dienstags, Donnerstags und Samstags von 9 Vorm. bis 8 Abends. Sonntag von 9—12.

Dr. WEINTRAUB,
Wiener Spezial-Arzt.
112 Clark Str.
Ecke Washington Str., Zimmer 211 (2. Floor).
(Chicago Opera House Gebäude)

Aus Vereinskreisen.

Der Schleswig-Holsteiner Sängerbund beabsichtigt, zur Erinnerung an die Erhebung Schleswig-Holsteins im Jahre 1848 eine größere Feier zu veranstalten, und zwar am Samstag Abend, dem 25. März, in der Sozialen Turnhalle, Belmont Ave. und Paulina Straße.

Verbündete Vereine.

Am nächsten Montag Abend 8 Uhr findet in der Nordseite Turnhalle, Clark Str. und Chicago Ave., die regelmäßige Versammlung der Delegaten der deutschen Vereine der Nordseite statt, die zu den „Verbündeten Vereinen für örtliche Selbstregierung" gehören. Jeder Delegat ist dringend ersucht, sich einzustellen.

Dietrich's Konzert-Pavillon.

Eine beliebte Erholungsstätte der Deutschen ist Dietrich's Konzertpavillon, auch „Edelweiß" genannt, Ecke North und Clybourn Avenue. Heinrich Riehl tritt dort auf, der ausgezeichnete Tenorist, ferner die sehr beliebte Sängerin Gertrud Frey, und im komischen Fach der tüchtige Komiker Hermann Lustig. An guter Unterhaltung fehlt es somit nicht, auch nicht an schmackhaften Speisen und Getränken, die von freundlicher Bedienung gereicht werden. Die Konzerte finden jeden Abend statt, und der Eintritt ist frei.

Schober-Theater.

Wie angezeigt, gelangt morgen, Sonntag, das prächtige Volksstück von Julius Stinde, „Zwei Madeln vom Ballet", oder „Ihre Familie" zur Aufführung. Die Direktion Schober hat es verstanden, durch gute Auswahl der Stücke und gute Aufführungen sich gewissermaßen ein Stammpublikum heranzubilden, sodaß fast jede Vorstellung bei ausverkauftem Hause stattfindet. Das ist sicherlich ein Beweis, daß Gutes geleistet wird. Die Hauptrollen liegen morgen in Händen der Damen Rosa Normann Klopfel, Gretchen Möller und Julia Niemann; die Herrenrollen haben Christian Schober, Robert Schlemm, Emil Klöpfel und August Rodenberg übernommen.

Sirotkas Lokal.

In August Sirotka's vielbesuchtem Lokal, 1321—23 Clybourn Ave., findet morgen, wie an jedem Sonntag, Konzert statt. Hans und Lotti Putz, die beliebten Wiener Duettisten, unterhalten die Gäste mit sehr netten Vorträgen, während der freundliche Wirth stets etwas Gutes zu trinken vorräthig hat.

Tiroler Heimath.

In dem gemüthlichen Familien-Lokal „Tiroler Heimath", 729 W. North Avenue, treten heute und morgen Nachmittag und Abend die beliebten Tiroler Sänger Sutterlute auf. Für gute Unterhaltung der Gäste sorgt bekanntlich das lustige Sänger-Paar, [illegible] Wirth [illegible] Jedermann gut amüsiren wird.

Börsen-Notirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen an der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die Schlußpreise von gestern für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	10. Febr.
Weizen—					
Mai	.93⅛—92⅞	.93⅛	.92½	.92⅝	.93⅛—¼
Juli	.91⅞—½	.91⅞	.91¼	.91½	.92—⅛
Sept	.90⅝—⅞	.90⅞	.90½	.90⅝	.91⅛
Mais—					
Mai	.48¾—⅝	.48¾	.48½—⅝	.48⅝—⅞	.48¾—⅞
Juli	.49¾—½—⅝	.49¾	.49½	.49⅝—¾	.49¾—⅞
Sept	.50⅝—½	.50⅝	.50½	.50⅝	.50¾
Hafer—					
Mai	.31⅝—¼	.31⅝	.31¼	.31⅜—½	.31⅝—½
Juli	.31¼—⅛	.31¼—⅜	.31⅛	.31¼—⅜	.31¼
Sept	.31⅛	.31¼	.31⅛	.31¼	.31¼
Gepök. Schweinefleisch—					
Mai	17.75—70	17.75	17.67½	17.75	17.75
Juli	17.30	17.30	17.17½	17.20	17.22½
Schmalz—					
Mai	9.45—50	9.50	9.45	9.45	9.55
Juli	9.47—45	9.47½	9.37½	9.37½	9.47½
Sept	....				9.47½
Rippchen—					
Mai	9.50	9.50	9.42½	9.47½	9.52½
Juli	9.30—35	9.35	9.25	9.27½	9.30
Sept	....			9.30	9.30

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 32,400, von Mais auf 355,000, von Hafer auf 181,800 Bushels. Verschickt von hier wurden 15,100 Bushels Weizen, 286,600 Bushels Mais und 290,700 Bushels Hafer.

— Mit dem Bau des Chicagoer Arbeiterinnenheims in Boulder, Kol., ist begonnen worden.

E. Iverson & Co.,
1342--1350 Milwaukee Avenue.

Großer Verkauf von Fabrikenden u. Restern

Baumwollstoffe und Waschstoffe von jeder Sorte.

Dies ist eine außergewöhnliche Gelegenheit, um neue, frische Frühjahrs-Waaren zu einer Ersparniß von einem Drittel bis zu Hälfte der gewöhnlichen Preise zu kaufen.

Handtuchzeug — 2000 Yards von schwerem gebleichtem baumwoll. Handtuchzeug — mit farbigem Rand, Montag, die Yard........ **3c**

Muslin — 5000 Yards von feinem gebleichtem Muslin — volle Yd. breit, 8c werth, Montag, Yard........ **5c**

Muslin — 3000 Yards von extra schwerem ungebleichtem Muslin — Yd. breit — die 8c Qualität — Montag, die Yard........ **5c**

Touristen-Flanell — 100 Stücke von schwerem Touristen-Flanell, in hellfarbig, — entweder in Karrirungen oder Streifen—10c werth — Montag, die Yard........ **5½c**

Kleider-Percale — 200 Stücke von Kleider-Percale — in allen neuen Mustern und in jeder Farbe — 8c werth, die Yard........ **5½c**

Kleider-Gingham — 4000 Yards von Kleider-Ginghams — alles neue Frühjahr-Muster — in sehr guten Längen — überall zu 10c verkauft, die Yard........ **6¾c**

Comforter Satine — 3000 Yards von Comforter Satine — in hell- und dunkelfarbig — die 8c Qualität, Montag, die Yard........ **5c**

Betttuchzeug — 1000 Yards von 3 Yds. breitem ungebleichtem Betttuchzeug, — die reguläre 38c-Qualität, Montag, Yard........ **23c**

Cambric — 5000 Yards von gebleichtem Cambric Muslin — alle in beliebten Längen — 10c werth, Montag, Yard........ **6c**

Touristen-Flanell — 1500 Yards von schwerem dunkelfarbigem Touristen-Flanell — in Karrirungen oder Streifen — 12½c werth, die Yard........ **7½c**

Suitings — 3000 Yards von fancy gestreiften baumwollenen Suitings für Unterröcke — 18c werth — Montag, die Yard........ **9½c**

Shaker Flanell — 1500 Yards von schlichtfarbigem Shaker Flanell, — in weiß, cream, blau und rosa— 12½c werth, Montag, Yd........ **6½c**

Handtuchzeug — 1000 Yds. von schwerem leinenen Handtuchzeug, mit farbigen Borders, 12½c werth, Montag, Yard........ **7½c**

Cheviot Gingham — 2500 Yards von schwerer Qualität Cheviot Gingham— 30 Zoll breit, 12½c werth, Montag, Yard........ **7½c**

Gingham — 1800 Yards von Schürzen-Gingham—in blauen Karrirungen, die 7c Qualität, Mont. die Yard........ **5c**

Kissen-Bezüge — 100 Dutzend von gebleichten Muslin Kissen-Bezügen,— Größe 36 bei 45, 18c werth, Montag, das Stück........ **10c**

India Linon — Partie von feiner Qualität von India Linon, die reguläre 15c Sorte, Montag, — die Yard........ **7½c**

Feder-Ticking — 20 Stücke von schwerer Qualität von Feder-Ticking, in rothen oder blauen Streifen, 22c werth, die Yard........ **15c**

Knaben-Anzüge — Zwei Stück doppelknöpfige Anzüge für Knaben, russische und Junior Norfolk Facons, einfache od. Knickerbocker-Hosen, Alter 2½ bis 16 Jahre — 2.50 werth, — Montag........ **1.35**

Hemden — Hemden für Männer und Knaben — von schwarzem Sateen, blauem Chambray, wie auch hellfarbigem Madras gemacht, mit Passe — in Größen 12 bis 17, bis zu 75c werth, — Montag........ **35c**

Anzüge — Partie von Muster-Anzügen für Männer und junge Männer, Serges, Cassimeres und Cheviot — Größen 28 bis 36 Brustmaß — Werthe bis 8.50, Montag........ **3.98**

Spitzen-Gardinen — 500 Paar von Muster Spitzen-Gardinen, ein und zwei Paar von einer Sorte — alles neue Muster — bis zu 2.50 das Paar werth, Auswahl von der Partie, Paar........ **90c**

Ueberzieher — Russische Ueberzieher für Knaben— Alter 2½ bis 8 Jahre, in doppelknöpfigem Effekt— mit Auto-Kragen, — Werthe bis zu $3.00, Montag........ **1.39**

Sweater Coats—Schwere gerippte Sweater Coats f. Knaben — schlicht-grau oder mit blauem und rothem Border — die reguläre 75c Sorte, — Montag, für........ **30c**

Gardinen Scrim — 1000 Yards von fancy Madras Gardinen Scrim, in jeder Farbe und all den neuen Mustern, 25c werth, — am Montag, di Yard........ **12½c**

Unterzeug — Partie von feiner Sorte von fließgefütterten Vests und Pants für Damen — reguläre u. extra große Sorten — die besten 50c u. 65c für........ **29c**

Ueberzieher — Partie von Muster-Ueberziehern für Männer u. Knaben — reguläre Lapel- und Protector-Facons, Größen bis 36 Brustmaß — Werthe bis zu $8.00 — Montag, nur........ **2.00**

Knaben-Schuhe — 2.50 **Schuhe für Knaben** — 2.50 echte Box Calf-Schuhe für Knaben, extra schwere solide Ledersohlen u. Kappen — alle Größen bis 5½; Montag, Paar........ **1.39**

Schuhe — Schulschuhe für Mädchen und Kinder — zum Schnüren und Knöpfen — hervorstehende Sohlen — Lackleder-Spitzen, Größen bis 2— 1.50 werth, Montag, das Paar........ **98c**

Unterzeug— Schwere doppelt gefließte Union Suits für Knaben und Mädchen, Ecru und silbergrau, — Größen bis 16 Jahre — 59c und 75c Werthe, für........ **39c**

Strumpfwaaren—Baumwollene schwarze Strümpfe für Damen, fließgefüttert, in allen Größen — 12½c werth — speziell, Paar........ **5c**

Unterzeug — Schweres fließgefüttertes Unterzeug für Männer — nur in Hemden — all die besten 50c Sorten — Auswahl........ **25c**

Treppen-Teppich — 10 Stücke von Ingrain Treppen-Teppich — 24 Zoll breit—5 verschiedene Muster — 25c wth., Montag, Yard........ **16c**

Waists — Weiße bestickte Lawn Shirt Waists für Damen — alles neue Muster — in jeder Größe — Dollar-Waists für........ **50c**

Schul-Schuhe — „Little Boys" Schulschuhe, mit guten schweren Sohlen — Größen bis 13½, 1.50 werth, Montag, das Paar........ **79c**

Gestrickte Waists — Gestrickte Underwaists für Knaben und Mädchen — Größen 2 bis 12 Jahre— regulärer Preis 15c. Speziell........ **7½c**

Unterröcke — Partie von Moreen- und Sateen-Unterröcken — 2 Ruffles — beste 75c Werthe, Sorten, für........ **40c**

Taschentücher — Eine hübsche Partie von Taschentüchern für Damen— schlicht weiß und fancyfarbige Borders— beste 5c Qual........ **2c**

Kurzwaaren — Beste Sorte von Stickerei Seide, Strang 2½c; schwarzes sächsisches Garn, Strang **3½c**

Kurzwaaren—5c Flasche Maschinenöl 2c; Papier Maschinen-Nadeln, 2c; Kings 200 Yd. Sulenzwirn **1½c**

Von unserem Bargain-Basement

5 Stücke U. S. Mail Laundry-Seife und ein Packet von Grandmas Powder — für........ **19c**

Eine gute Qualität von Shelf-Papier— breite Spitzen-Kante — in 10 Yards Stücken — 2 Stücke für........ **5c**

Große Klumpen Glanz-Stärke — 3 Pfund für........ **5c**

Großes Packet von Gold Dust — für........ **15c**

Große Sorte nahtlose Wasser-Eimer—die reg. 55c Sorte, für........ **23c**

Freie Behandlung bis geheilt.
Elektrizität frei

Von heute, den 4. Febr., an offerire ich 30 Tage freie Behandlung bis geheilt.

Ich will jeder leidenden Person beweisen, was Elektrizität, richtig angewandt, vermag. Meine Nerven- und Blut-Heilmittel machen neue Nervenzellen in den Schwachen und senden das Blut durch die Adern, so daß Schwächlinge zu Männern werden.

Leidet Ihr an Blutvergiftung, Jugendfehlern, Schwindel, Ohrensausen, Abneigung gegen Gesellschaft, Herzklopfen, wenn das der Fall, so will ich Euch heilen.

Leidet Ihr an Verstopfung, Rheumatismus, Magenkatarrh, Leber, Nieren, Hämorrhoiden, Krampfaderbruch oder vergrößerten Venen, Bruch?

Sprecht vor und ich heile Euch. — Ihr bezahlt nur die Kosten der Medizinen.

Ich behandle alle Patienten persönlich.

Dr. Meyer, Spezialist,
84 Adams Strasse,
Zimmer 53—54. Gegenüber "The Fair".
Sprechstunden: 9 Vorm. bis 6 Abends; Mittwochs und Samstags bis 8 Abends; Sonntags von 10 bis 12.

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost" = Gebäude, 173-175 Fifth Ave., Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
Telephone: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost .... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second-Class Matter September 9th, 1888, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d. 1879.

Ein „Verbrechen" — — —

Es ist ein erfreuliches Zeichen, daß die Erörterung der Frage: Soll der Panamakanal befestigt werden oder nicht?, seit der Botschaft des Präsidenten, die die Befestigung anempfiehlt, und der Unterbreitung der Kostenvoranschläge von Woche zu Woche, ja man kann sagen, von Tag zu Tag, lebhafter wurde und wird. Und es ist besonders erfreulich, daß in dem Maße, wie die Debatte fortschreitet, die Stimmen gegen die Befestigung sich mehren und immer eindringlicher werden, während die Befürworter, soweit, keinerlei nennenswerthen Zuwachs erhielten und sich nahezu ausschließlich aus Offiziers- und sonstigen Interessenkreisen rekrutiren, und den Reihen der Mordspatrioten, denen das Vaterland und die Zahl der Schlachtschiffe, Kanonen und Flinten nie groß genug ist und sein wird. Das gibt Hoffnung — — —

Herr Richard Olney, der als Clevelands Staatssekretär in der Venezuela-Frage so schneidig gegen England auftrat, hat gestern in Boston erklärt, er sei so wenig überzeugt, wie je zuvor, daß eine Befestigung des Panamakanals von dem amendirten Hay-Pauncefote-Vertrag in Aussicht genommen wurde. „Wenn es," sagt er, „die Absicht des Vertrags gewesen wäre, den Ver. Staaten das Recht zur Befestigung des Kanals, oder zur militärischen Beschützung zu geben, warum wurde dann dieser Absicht nicht im Vertrage Ausdruck gegeben? Wenn die Ver. Staaten nach dem absoluten Besitz und der ausschließlichen Kontrolle des Kanals verlangten und Großbritannien bereit war, dies ihnen zuzubilligen, welchen Grund und Sinn hatte es dann, von Seiten der Ver. Staaten, Großbritannien zu ersuchen, ihnen das Recht zur polizeilichen Ueberwachung des Kanals zuzubilligen, und von Seiten Großbritanniens, diesem Ersuchen nachzukommen? Ich bin ... immer noch der Ansicht, daß die Ver. Staaten, sehr zu ihrem Ruhme, sich zum Treuhänder dieses internationalen Wasserweges machten und als Beweis ihres guten Willens und ihrer Aufrichtigkeit die Erklärung abgaben, daß sie den Kanal polizeilich schützen würden vor Gesetzlosigkeit und Unordnung, o h n e sich das Recht, ihn zu befestigen, als sei er bedingungslos ihr alleiniges Eigenthum, zu sichern."

Ebenfalls gestern machte Herr John D. Long, der frühere Marinesekretär, Folgendes bekannt: „ . . . Die in Vorschlag gebrachten ausgedehnten Befestigungen des Kanals sind nicht nöthig. Von den großen Mächten, für die der Kanal beinahe so nöthig ist, wie für uns, droht ihm keine Gefahr. Für sie würde eine Zerstörung des Kanals selbst als Kriegsmaßregel keine Vortheile bringen, und ich glaube, sie würden seine Neutralität respektiren. Wenn dem Kanal irgendwelche Gefahr droht, dann kommt sie von weniger verantwortlichen Mächten und unverantwortlichen Gruppen, gegen die Flottenschutz genügen und sogar geeigneter sein würde, als die vorgeschlagenen Befestigungen."

Während Herr Olney daran festhielt, daß die Ver. Staaten vertragsmäßig nicht das Recht haben den Kanal zu befestigen, bestreitet Herr Long die Nothwendigkeit solcher Befestigung, und zu diesen gesellt sich eine dritte Stimme aus Boston, die sie nicht nur ganz unnöthig, sondern auch schon die Erörterung der Befestigungsfrage zur Zeit für ganz unpassend erklärt. „Was wir jetzt brauchen," sagt der hervorragende Bostoner, Edwin D. Mead, „ist Aufschub. Warum diese Eile in einer so wichtigen Sache? Der Panamakanal wird nicht heute oder morgen fertiggestellt sein, und die Befestigungsfrage kann viel besser von einem zukünftigen Kongreß entschieden werden. Wir planen eben jetzt voller Stolz die Hundertjahrfeier unserer u n befestigten kanadischen Grenze. Das ist eine ungünstige und unpassende Zeit zur Einführung einer gegentheiligen Politik in Panama, da doch niemand wird behaupten wollen, daß die Gefahren, die dort drohen können, denen gleich kommen, die vor einem Jahrhundert an unserer nördlichen Grenze drohten."

* * *

Es will scheinen als müsse Herrn Meads Argument das überzeugendste sein. Sein Werth wird so recht in's Auge fallen, wenn man sich klar zu machen versucht, wie es geworden wäre, wenn vor hundert Jahren der Befestigungsgedanke gesiegt hätte. Die Ver. Staaten waren damals schwach, und Großbritannien war verhältnißmäßig sehr viel stärker als heute. Es war der jungen Republik feindlich gesinnt und würde voraussichtlich nicht nur sofort an das Befestigen, zunächst der wichtigsten Punkte, gegangen sein, sondern auch an die Schaffung einer Kriegsflotte auf den großen Seen, und die Ver. Staaten hätten natürlich folgen müssen, sofern sie nicht den Anfang machten, oder gleichzeitig mit Großbritannien an"s Werk gegangen wären. Hätte man einmal damit begonnen, dann wäre die Befestigung der Grenze in selbem Maße wie die Besiedelung des Landes, oder noch schneller vorangeschritten und heute wäre die ganze tausend Meilen lange Grenze vom Atlantik zum Pazifik eine Reihe von Forts, bezw. befestigten Häfen, und die Seen würden mit Kriegsschiffen beider Nationen bevölkert sein — dank dem Aufwande von Tausenden Millionen Steuergelder. Desgleichen würde dann wohl auch schon längst die mexikanische Grenze befestigt sein, denn was dem Einen recht, ist dem Andern billig, und die Interessen, die dabei ihren Vortheil finden, lassen sich eine Gelegenheit ihren Vortheil zu mehren so leicht nicht entgehen, wenn solche Politik einmal im Grundsatze angenommen wurde. Die Annahme der Befestigungspolitik vor hundert Jahren, die Befestigung unserer nördlichen Grenze, hätte der Nation aber nicht nur ungeheuerliche finanzielle Opfer auferlegt, sondern sie in ihrer Zeit der Noth wahrscheinlich noch ganz besonders schwer in Gefahr gebracht, ihr möglicherweise das Leben gekostet. Denn es ist doch wenigstens sehr gut möglich, ja wahrscheinlich, daß England zu Beginn des Bürgerkrieges seiner Vorliebe für die Südstaaten, bezw. seinem Haß gegen die Union hätte die Zügel schießen lassen, wenn es längs der kanadischen Grenze starke Befestigungen und auf den Seen eine Kriegsflotte gehabt hätte.

Was die schwache Republik von vor hundert Jahren dem starken und ihr wenigstens unfreundlich gesinnten Nachbar gegenüber wagte, sollte die heutige starke Republik, um deren Freundschaft Dank ihrer w i r t h s c h a f t l i c h e n Macht alle Welt buhlt, n i c h t wagen dürfen? Der Gedanke erscheint lächerlich. Es will scheinen, als sollte vernünftiger Weise die Befestigung des Panama-Kanals garnicht ernstlich in Betracht gezogen werden können. Denn ihr müßte eine starke Befestigung unserer ganzen Golfküste und schließlich der mexikanischen Grenze, bezw. unserer südlichen Grenze, wie weit die nun nach Süden vorgeschoben werden mag, folgen. Und sie würde für die Zukunft Gefahren heraufbeschwören, von denen wir uns gar nichts träumen lassen. Sie würde die zur Zeit schon unfreundliche Stimmung ganz Mittel- und Südamerikas zu einer feindlichen machen, denn die Schwesterrepubliken würden sich, und mit Recht, mehr als je bedroht fühlen durch die Macht der Ver. Staaten. An die hier so sehnlichst gewünschte freundschaftliche und geschäftliche Annäherung wäre nicht zu denken; eine feindselige Auseinandersetzung zwischen Nord und Süd wäre der späteren Zukunft so gut wie gewiß. Die Befestigung des Panama-Kanals wäre ein Verbrechen gegen die Steuerzahler, ein Verbrechen gegen das nach größeren Absatzgebieten strebende Geschäft des Landes — ein Verbrechen gegen den Völker-, den Weltfriedensgedanken. — — —

Der Zeitschriften-Trust.

Weil die Leiter der Standard Oil Company sich nicht nachsagen lassen wollten, daß sie „aus schnöder Gewinngier die kleinen Kinder vergiften," wird jetzt der Vorwurf gegen sie erhoben, daß sie „die Presse knebeln wollen." Die Beschuldigung war zwar erfunden und erlogen, wie die Beschuldiger selber nachträglich zugestehen mußten, aber die Beschuldigten hätten trotzdem den Lügnern nicht den Mund stopfen sollen. Sie hätten der Lüge ihren Lauf lassen, hätten die Verleumdung ruhig auf sich sitzen lassen sollen. Daß sie das nicht gethan haben, daß sie nicht als Giftmischer und Kindermörder vor der Welt gebrandmarkt sein wollten; auch nicht wollten, daß man auf ihre Angehörigen, auf ihre Frauen und Kinder mit Fingern weise als auf die Frauen und Kinder von Giftmischern und Mördern, und deshalb thaten, was jeder andere an ihrer Stelle auch gethan hätte — das wird ihnen nun als Verbrechen angerechnet.

Ueber die Einzelheiten der Beschuldigung ist seinerzeit in diesen Spalten berichtet worden. Der Oeltrust, so hieß es, habe die Glukosefabriken im Lande aufgekauft, um seinen zahlreichen Monopolen ein neues zuzufügen. Dann habe er gefunden, daß er viel Glukosesirup an „Candy"-Fabrikanten verkaufen könnte, falls dieses billige Ersatzmittel für Zucker in weißer statt in seiner natürlichen gelbbräunlichen Färbung auf den Markt gebracht würde. Dem Sirup die gewünschte weiße Zuckerfarbe zu geben, habe der Trust ihn durch Zusetzung von Giftstoffen gebleicht, und diesen „vergifteten" Sirup hätte er dann ohne Rücksicht auf die gefährdeten Kinderleben verkauft zur Bereitung von „Candy". In einer gewissen Monatsschrift wurde diese Beschuldigung von einem literarischen „Schlammwühler" in möglichst haarsträubender Fassung vor das Publikum gebracht. Als dann die Leiter des Oeltrust den Nachweis führten, daß der Trust mit der Herstellung von Glukose niemals direkt oder indirekt etwas zu thun gehabt hat und daraufhin die „Berichtigung" der falschen Angaben forderten, nahmen Verfasser und Herausgeber des beanstandeten Auffatzes zuerst den Mund sehr voll. Der Trust solle nur kommen, sie würden ihm schon zeigen, wo Bartel den Most holt.

Als der Trust dann wirklich „kam" und durch Erhebung von hohen Schadenersatzklagen sie vor Gericht lud, dort — „so sie konnten" — die Wahrheit ihrer Behauptungen zu erweisen, krochen sie schleunigst zu Kreuze. Der Verfasser des Auffatzes schrieb einen Brief an die Standard Oil Company, 26 Broadway, New York. Werthe Herren: — worin er de- und wehmüthig u. A. erklärt: „In besagtem Aufsatze nahm ich Bezug auf die Untersuchung von Mr. Cassidy über die Herstellung und den Verkauf unreiner Zuckerwaare in Philadelphia und machte die Angabe, daß Ihre Gesellschaft unreines Material fabrizire und verkaufe, das in diese Zuckerwaare kommt, und daß, als auf Betreiben von Mr. Cassidy die betreffenden Händler verhaftet und bestraft wurden, Ihre Gesellschaft die Strafgelder bezahlt habe. Durch Untersuchung habe ich nun festgestellt, daß Ihre Gesellschaft in keiner Weise mit diesen Angelegenheiten zu thun hat, und ich beeile mich, alle die gegen Ihre Gesellschaft erhobenen Anschuldigungen zurückzunehmen und mein Bedauern darüber auszusprechen, daß ich in solchen Irrthum verfallen bin." — Einen ähnlich bedauernden Brief haben die Herausgeber geschrieben und haben sich verpflichtet, in der nächsten Ausgabe ihres „Magazins" Widerruf und Abbitte zu veröffentlichen.

Damit könnte nun die Sache für abgethan gelten. Jeder billig Denkende wird den Herren Rockefeller, Archbold und Genossen die erlangte Genugthuung gönnen; denn was sie auch sonst hinsichtlich ihrer Geschäftsmethoden auf dem Kerbholz haben mögen, sie sind doch sozusagen immer noch Menschen mit menschlichem Empfinden; und wenn sie mitunter sehr rücksichtslos gegen ihre geschäftlichen Konkurrenten verfahren sind, von Eisenbahnen Rabatte genommen und durch die Form ihrer geschäftlichen Organisation — gleich tausend Anderen — das Trustgesetz verletzt haben, so brauchen sie deswegen sich noch nicht Giftmischer und Kindesmörder schimpfen zu lassen. Aber die ganze Zunft der Schlammwühler fühlt sich beleidigt, daß der Trust einem der ihren mit einer Schadenersatzklage auf den Leib gerückt ist. So empfindlich sei der Trust doch früher nicht gewesen. Und wenn er nun thut, was er früher nicht gethan, so — stecke dahinter etwas!

* * *

Was das ist, haben die Schnüffler auch bereits glücklich ausgeschnüffelt. Daß der Trust e i n e n Verleumder mit einer Schadenersatzklage bedroht, sei nichts geringeres als ein Versuch, die „ganze Presse einzuschüchtern und zu knebeln." Und auch Das sei noch nicht Alles. Verschiedene der wöchentlichen und monatlichen Zeitschriften, die, als das „Muckraking" Mode geworden war, fleißig mitgewühlt haben, hätten in letzter Zeit ihre Eigenthümer gewechselt. Von anderen „geht das Gerücht", daß sie gleichfalls um jeden Preis „aufgekauft" und „konsolidirt" werden sollen—das heißt: „vertrustet" werden sollen. Hinter dem allen stecke der Oeltrust, und auch John P. Morgan habe die Hand mit im Spiele. Diese Vertreter „verbrecherischen Reichthums" sollen nichts geringeres vorhaben, als den Aufkauf aller Zeitschriften, die ihnen „unbequem sind." Alle trustfeindlichen Blätter sollen, nachdem sie gekauft worden, in Trustfürsprecher verwandelt werden, um mit ihrer Hilfe „die öffentliche Meinung zu vergiften".

Ist diese neueste Vergiftungsmär nicht ebenso aus der Luft gegriffen, wie die Geschichte von der Rockefeller-Herodischen Kindervergiftung, dann — — ja dann (Hurra!) ist die trustlose Zeit nicht mehr fern! Denn wie viel Geld die Herrschaften vom Oeltrust und alle sonstigen Trustleiter und Trustbänker auch haben mögen — so viel haben sie doch nicht, um bei der Schaffung solches Zeitschriften-Trusts nicht bald ganz jämmerlichen Bankerott zu machen. Alle die Zeitschriften aufkaufen zu können, die unabläsig gegründet und als „Anti-Trustorgane" in die Welt gesetzt werden würden, wenn wirklich jemand da wäre, der jedes solche Organ „um jeden Preis" an sich zu bringen bereit stände — so viel Geld gibts überhaupt nicht auf der Welt.

Wie schnell auch die vorhandenen Blätter durch Aufkauf beseitigt werden möchten, die Gründung der neuen würde noch viel rascher vor sich gehen. Das sieht natürlich jeder ein, der auch nur für fünf Cents Grütze im Kopfe hat. Bloß die Rockefellers, Morgans und Genossen, obgleich doch sonst nicht ganz unschlau, tragen angeblich so dicke Bretter vor den Köpfen, daß sie allein es nicht einsehen können und blindlings in ihr finanzielles Verderben sich stürzen.

Die Anzahl beträgt heute
242,649
CHICAGO TELEPHONE COMPANY
Main 294—Contract Department

Lokalbericht.

Wünschen behördliche Kontrole

Die Vertreter der unabhängigen Telephongesellschaften, die hier im Laufe der Woche ihren Verbandstag abgehalten, haben sich gestern vertagt. Sie haben sich nochmals in aller Form gegen die Verschmelzung der unabhängigen Gesellschaften mit dem Bell'schen, bezw. Morgan'schen Telephontrust erklärt und befürworten lebhaft eine systematische behördliche Kontrole über den Betrieb der Anlagen für Fernsprechverkehr. Neu in das Direktorium gewählt wurden: W. J. Melchers, von Michigan; E. D. Schade, von Pennsylvanien; J. C. Casler, von Texas; Frank Condoff, von New York; N. G. Hunter, von Indiana.

Europäische Wechselraten.

Laut Bericht der „Merchants' Loan & Trust Co." stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland: 100 Mark	$23.78
Oesterreich: 100 Kronen	20.40
Schweiz: 100 Franks	19.30
Holland: 100 Gulden	40.30
Dänemark: 100 Kroner	26.80
Rußland: 100 Rubel	51.90

— Im Befinden des Erzbischofs Ryan von Philadelphia trat heute ein Rückfall ein.

Zwei Sitze mehr.

Der Staat Illinois erhält stärkere Vertretung im Kongreß.

Elf Wahlkreise für Chicago.

Im Abgeordnetenhause der Legislatur herrscht keine Begeisterung für die beabsichtigte Aenderung der Bundes-Verfassung. — Eingereichte Vorlagen.

(Eigenbericht der „Abendpost".)

S p r i n g f i e l d, Jll., 10. Febr. Die aus Washington eingelaufene Meldung, daß das nationale Abgeordnetenhaus sich nun doch entschlossen hat, die Zahl seiner Mitglieder zu vermehren, und daß die Zahl der Illinoiser Kongreßbezirke nun wahrscheinlich von 25 auf 27 wird erhöht werden müssen, ruft hier begreifliches Interesse hervor. Es liegt in der Natur der Dinge, daß Chicago, bezw. Cook County, das jetzt 9¾ Kongreßbezirke hat, den Hauptantheil von der verstärkten Vertretung erhalten muß. Man wird Cook County mindestens 11 volle Wahlkreise zugestehen müssen, und vielleicht auch noch ein gutes Stück von einem zwölften. Die Ausschüsse für Neubegrenzung der Kongreßbezirke werden demnächst der Sache näher treten.

Im Unterhause wurde heute für nächste Woche ein Besuch der Staats-Universität beschlossen. Das Haus wird sich deshalb am nächsten Mittwoch bis zum übernächsten Mittwoch vertagen. Von der Elk-Loge in Champlain lief eine Einladung ein, daß die Mitglieder des Abgeordnetenhauses, nachdem sie die Universität besucht haben werden, in dem Vereinslokal der Loge vorsprechen möchten, wo ihnen ein gastlicher Empfang zutheil werden würde. Die Einladung wurde entgegengenommen.

Im Unterhause scheint, wie schon berichtet, wenig Neigung vorhanden zu sein, die Frage anzurühren, ob die Erwählung der Bundes-Senatoren den Urwählern überlassen werden soll. Im Senat wurde heute eine Vorlage, die sich zu gunsten einer solchen Verfassungsänderung erklärt, allerdings einhellig angenommen. Als sie im Unterhause eingereicht wurde, sprach der farbige Abg. Greene von Chicago gegen die Vorlage. Ihre Durchführung, sagte er, würde eine weitere Entrechtung für seine Stammesgenossen im Süden bedingen. Die Vorlage ist dann auf einen entsprechenden Antrag an den Ausschuß für Rechtssachen verwiesen worden. Dieser hielt am Nachmittag eine Sitzung ab, hat aber die Vorlage bis auf weiteres zurückgelegt.

Der Senatsausschuß für Viehzucht und Molkereiwesen hat einen Unterausschuß, bestehend aus den Senatoren Olson, Barr und Carroll, beauftragt, die vom Senator Glackin eingereichte Vorlage in Erwägung zu ziehen, welche auf eine gründliche Untersuchung des Geschäftsbetriebes der Kühlspeicher abzielt und auf eine behördliche Kontrole darüber.

Fluth neuer Vorlagen.

Im Senat und im Unterhause wurden heute zusammen gegen sechzig Gesetzentwürfe eingereicht, darunter der übliche Prozentsatz von Kuriositäten. Senator Potter brachte eine Vorlage ein, welche Herstellung und Verkauf von Zigaretten innerhalb der Staatsgrenzen von Illinois verbieten soll, und zwar bei $50 bis $100 Buße, oder 1 bis 30 Tagen Haft, für den ersten Verstoß und bei $100 bis $500 Buße, oder Haft von 10 bis 180 Tagen, für rückfällige Uebertreter des Verbots.

Der Abgeordnete Pierson von Wilmette will Township-Beamten die Verpflichtung auferlegt wissen, strafrechtlich vorzugehen gegen Parteien, die unlizensirter Weise geistige Getränke ausschänken.

Senator Dunlap strebt mit einer entsprechenden Gesetzvorlage eine schärfere Kontrole über die Fabrikation und den Verkauf von konzentrirten Nahrungsmitteln, besonders von sog. Frühstücksfutter, an.

Sen. Landee will die Registrirungsgebühr für Kraftwagenbesitzer, bezw. die Kraftwagenlizens, auf $3 das Jahr erhöht sehen; auch soll die Lizensnummer von dem Inhaber auf der Kanzlei angemeldet werden, wo für die Registrirung eine weitere Gebühr von 25 Cents zu entrichten sein würde.

Senator O'Connor sucht mit einer Vorlage die Aufhebung des Verbotes zu erreichen, welches bisher Korporationen verhindert, Gebäude für andere als ihre eigenen Geschäftszwecke zu errichten und zu unterhalten. E i n e n solchen Bau aufzuführen soll jeder Korporation gestattet sein.

Sen. Beall: Beschränkung der Dauer für die Jagd auf Reb- und Feldhühner, Wachteln u. s. w. auf zehn Tage im Jahr, vom 10. bis zum 20. November. Im Unterhause hat der Abgeordnete Scott beantragt, daß die Jagd auf derartiges Federvieh im Staate auf die Dauer von fünf Jahren ganz und gar verboten werden möge.

Sen. Maclean: Ausdehnung der Zivildienst-Ordnung in Chicago auf alle Stellungen im Dienst der Stadt, mit alleiniger Ausnahme der Wahlämter.

Abg. Strauß: Ermächtigung für städtische Behörden, Straßen für den allgemeinen Verkehr auch durch öffentliche Parks legen zu lassen (also z. B. die Division Straße durch den Humboldt Park), doch sollen solche Straßen entweder vertieft oder erhöht durch das Parkgelände geführt werden.

Geo. N. B.

* Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869.

Schwierige Löscharbeit.

Leben der Feuerwehrleute durch entweichendes Gas gefährdet.

In ihrem Zimmer, im zweiten Stock des Delaware-Hotels, Nr. 5—7 West Delaware Place, warf Frl. Katherine Ford unachtsam ein noch brennendes Streichholz fort. Es fiel auf leichte Unterwäsche. Diese gerieth in Brand. Frl. Ford lief, nachdem sie sich vergeblich bemüht hatte, die Flammen im Keime zu ersticken, auf den Korridor hinaus und schrie aus Leibeskräften „Feuer!" Die Gäste suchten in wilder Flucht ihr Heil. Als die Feuerwehr eintraf, hatten sie sich, mit wenigen Ausnahmen, in Sicherheit gebracht. Die Gattin des bekannten Malers Henry W. Hubbell, der im 3. Stock wohnt, schleppte ihren kranken 13jährigen Sohn die Rettungsleiter hinunter. In der gleichfalls im 3. Stock gelegenen Wohnung der Frau H.C. Dunn platzte ein Gasleitungsrohr, und von dem entweichenden Gas wurden Frau Dunn und bald darauf auch die Feuerwehrleute Charles Morgan und John Galvin überwältigt. Die Ohnmächtigen wurden aber bald darauf von Mitgliedern des Wagenzuges Nr. 3 gefunden und gerettet. Frau Dunn mußte nach dem Passavant-Hospital geschafft werden. Die beiden verunglückten Feuerwehrleute erholten sich in der frischen Luft.

Der zuerst eingetroffene Feuerwehrmarschall hatte sogleich einen 2-11-Alarm erlassen. Mit Hilfe der dem Rufe Folge leistenden Verstärkung gelang es, den Brand zu löschen, nachdem er etwa $10,000 Schaden angerichtet hatte.

—Ein unbekannter Greis fiel heute früh auf der Straße in New York todt nieder. In seinen Taschen fand man eine Sammlung von 135 Centstücken, darunter viele werthvolle.

W. Kolacek & Co.
2036-42 Milwaukee Av.

Spezielles für Montag

Schwarzes od. weißes Stay Binding; Großes Packet emaillirte Haarnadeln; Perlmutterknöpfe, 1 Dtz. auf der Karte; Großes Packet gewöhnliche Nadeln; Bügel-Wachs, mit Griff.. — Eure Ausw. zu	1c
Ungebleichter Muslin — volle 36 Zoll breit, feiner regelmäßiger Faden — Montag speziell zu 10 Yards an 1 Kunden.	4½c
30 Zoll breiter Eden Cloth Flanell — passend für Nachtkleider, Shirt Waists und Unterröcke — guter 18c-Werth — für Montag speziell	5¾c
Gestrickte Korset-Covers für Damen — hoher Hals lange Aermel — nett besetzt, ein 50c Kleidungsstück — für Montag nur	15c
Galvanisirte eiserne Wasch-Zuber — die größte Sorte, die gemacht wird, extra schwer und stark — Drop-Griffe — 65c-Werth, speziell für Montag nur	39c
Japanesischer Stroh-Mattenstoff — Muster, große Varietät von Entwürfen, in Größen von 18×36 Zoll — speziell für Montag, jedes für nur	3c
Allerbeste Electric Seifen Chips — Montag das Pfund nur	2½c
Allerbeste große Stücken Stärke — Montag das Pfund nur	2c

Todes-Anzeige.
Typographia Nr. 9.
Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Kollege
Gerhard Zillatus
im Alter von 47 Jahren am Freitag, den 10. Februar, um 11 Uhr Vormittags, gestorben ist. Bestattung am Sonntag, den 12. Februar, um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 303 Wisconsin Str., auf dem Graceland-Friedhof. Um rege Betheiligung, dem Kollegen die letzte Ehre zu erweisen, ersuchen:
Hermann Wisch, Präsident.
Friedrich C. Moser, Sekretär.

Todes-Anzeige.
Harugari Sängerbund.
Den Mitgliedern zur traurigen Nachricht, daß unser passives Mitglied
Ernst Kipper
gestorben ist. Die Sänger versammeln sich am Sonntag, den 12. Februar, Nachm. 2 Uhr, im Trauerhause, 1957 Belmont Ave. Ecke Robey Str., um dem Sangesbruder die letzte Ehre zu erweisen.
Ernst Gahlbeck, Präsident.
Wm. Lorz, Sekretär.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter
Magdalene Eilert
gestorben ist. Beerdigung am Montag, den 13. Februar, um 1 Uhr Nachm., von N. A. Allens Leichenkapelle, 859 N. Clark Str., nach dem Montrose-Friedhof. Starb im Alter von 71 Jahren. Die trauernden Kinder:
Henry, Alexander Eilert, Bertha Funk und d. verstorb. Francis Eilert.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und Mutter
Wilhelmine Salow geb. Schulz
gestorben ist. Beerdigung findet statt am Montag, den 13. Februar, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1617 N. Marshfield Ave. Um stille Theilnahme bitten die tiefbetrübten Hinterbliebenen:
C. F. Salow, Gatte.
Karoline Salow, Tochter, nebst Verwandten.

Todes-Anzeige.
Gegenseitiger Unterstützungsverein von Chicago.
Den Mitgliedern hiermit zur Nachricht, daß
Gerhard Zillatus
von der 2. Sektion, gestorben ist. Bestattung am Sonntag, den 12. Februar, um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 303 Wisconsin Str., nach dem Graceland Friedhof.
Joseph Siebey, Finanzsekr.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter
Henrietta Ohms
am 10. Februar 1911 in ihrer Wohnung, 2109 Osgood Str., gestorben ist. Beerdigung Sonntag Nachmittag um 1 Uhr per Kutschen nach dem St. Lukas-Friedhof.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater
Ernst Steffenhagen
am Freitag, den 10. Februar, im Alter von 67 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 13. Februar, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3714 Ward Str., nach dem Graceland-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Auguste Steffenhagen, Gattin.
Anna Sebastian, Tochter.
John Sebastian, Schwiegersohn.

Christus, der ist mein Leben,
Sterben ist mein Gewinn,
Dem thu' ich mich ergeben,
Mit Freud' fahr' ich dahin.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter
Minnie Burger
gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 12. Februar 1911, um 10:30 Vorm., vom Trauerhause, 1345 W. 31. Str., nach der Kirche der Christusgemeinde, 31. Place und Lenter Ave., von da mit Kutschen nach Bethania. Die trauernden Hinterbliebenen:
Peter Burger, Gatte.
Ethel Kilian, George, Peter, Loretta und Gertrude Burger, Kinder.
William Trapp, Bertha Schultz, Theresa Voß, Emma Hennebery, Geschwister. frsa

Todes-Anzeige.
Allemania Frauen-Verein.
Den Beamten und Schwestern hiermit die traurige Nachricht, daß Schwester
Bertha Kueter
gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 12. Februar 1911, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 5914 Iowa Str., Austin, nach Concordia Friedhof. Die Beamten versammeln sich um 11 Uhr 30 Minuten in der Vereinshalle, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen. Um stilles Beileid bitten:
Anna Gutmann, Präsidentin.
Auguste Schwenke, Sekretärin.
1957 W. 12. Str.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater und Großvater
Karl Papa
am 11. Februar um 6:30 Vorm. im Alter von 68 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Dienstag, den 14. Februar, um 11 Uhr Vorm., von der St. Andrews Ev. Luth. Kirche, 37. Str. und Honore Str., nach dem Concordia-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:
Adeline Papa geb. Burandt, Gattin.
Martha, Hulda, Emma, Paul, Richard, William, Louisa, Adeline, Kinder, nebst Enkeln. safomo

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser vielgeliebter Sohn und Bruder
Harold Betterick
am 10. Februar im Alter von 9 Jahren und 3 Monaten sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 12. Februar, um 1:30 Uhr, vom Trauerhause, 2040 Fremont Str., nach Graceland. Um stille Theilnahme bitten:
Albert Betterick, Vater.
Caroline Betterick, geb. Frauens, Mutter.
Ralph Betterick, Bruder.
Herr u. Frau Friederich Frauens, Frau Betterick und der verst. Herr Betterick, Großeltern. frsa

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte und unser guter Vater
Emil Wetzig
gestorben ist. Beerdigung findet statt am Montag, den 13. Februar, um 10 Uhr Morgens, vom Trauerhause, 4931 Marshfield Ave., nach Pastor Kohlmanns Kirche, 52. und Justine Str., von da nach 49. Str. und Ashland Ave. Bahnhof und per Bahn nach Mount Greenwood. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Minna Wetzig, Gattin.
Emil, Wilhelm, Klara und Joseph Wetzig, Kinder.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder
Louis Lauermann
im Alter von 34 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 13. Februar, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, Nr. 1812 Grace Str. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
John und Christine Lauermann gebor. Dill, Eltern.
John Lauermann Jr., Bruder.
Mathilda Lauerman, Schwägerin.
Wm. und Ida Lauerman, Neffe und Nichte.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter
Eva Falter,
Wittwe des verst. Philipp Falter, am 10. Februar gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 12. Februar, um 1 Uhr Nm., vom Trauerhause, 1511 S. Central Park Ave., nach Waldheim. Die trauernden Hinterbliebenen:
Carrie Schaefer, Frederick W. Falter, Evelyn Russell, Philipp A. Falter, Lillian M. Kunkel und William F. Falter, Kinder. frsafonn

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte
Ernst Kipper
im Alter von 45 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 12. Februar, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1957 Belmont Ave., Ecke Robey Str., nach dem Graceland-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Johanne Kipper, Gattin.
Ernst Kipper, Sohn.
ssa Emil Kipper, Bruder.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Tochter
Louise Kaufmann
am 9. Februar im Alter von 20 Jahren sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 12. Februar, um 3 Uhr, vom Hause ihrer Eltern 3113 N. Ashland Ave., nach Wunders Friedhof. Die tiefbetrübten Hinterbliebenen:
G. Kaufmann, Gatte.
William Matzick u. Gattin, Eltern.

Todes-Anzeige.
Northwest Frauen-Verein.
Den Beamten und Mitgliedern obigen Vereins die traurige Nachricht, daß Schwester
Albertine Braun
gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag Nachmittag um 2 Uhr vom Trauerhause, 2320 W. Ohio Str., und von da nach dem Waldheim-Friedhof. Die Beamten werden ersucht um 1 Uhr in der Vereinshalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.
Karoline Krause, Präsidentin.
Dora Wied, Sekretärin.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter
Bertha Kueter geb. Wardelman
im Alter von 60 Jahren gestorben ist. Beerdigung Sonntag, den 12. Februar, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 5914 Iowa Str., mit Kutschen nach Concordia. Die trauernden Hinterbliebenen:
Robert, Richard, Emil, Paul und Frau Minnie Kiesewetter, Kinder.
Frau R. Kueter, Frau E. Kueter, Frau P. Kueter, Schwiegertöchter.
Geo. Kiesewetter, Schwiegersohn.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter und Schwester
Annie Dietzen
im Alter von 2 Jahren, 7 Monaten und 27 Tagen gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 708 Gardner Str., Sonntag Nachmittag um 1 Uhr, 12. Februar 191, nach dem Waldheim-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:
John und Annie Dietzen früh. Gansloser, Eltern.
Ruth, Stafford, Anton und Harriet Dietz, Geschwister.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die Nachricht, daß Frau
Philipina Jessen
am Freitag, den 10. Februar, im Alter von 76 Jahren im Deutschen Hospital gestorben ist. Die Beerdigung findet statt von Bentley's Bestattungskapelle, 2221 Lincoln Ave., am Montag, den 13. Februar, um 2 Uhr Nachm.
Frau Katharina Deubler, Tochter.

Todes-Anzeige.
Schweizer Frauen-Verein.
Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Schwester
Anna Weibelt
am 30. Januar in der Schweiz gestorben ist.
Emilie Wiemer, Präsidentin.
Fanny Egloff, Sekretärin.

Todes-Anzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn
John Schiel
plötzlich am 6. Februar in San Antonio, Texas, gestorben ist, im Alter von 20 Jahren und 5 Monaten. Die Beerdigung findet statt am Sonntag den 12. Februar, um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 3439 N. Hamilton Ave., nach dem Montrose-Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Louis Schiel und Minna Schiel, Eltern, nebst Schwestern und Brüdern und Verwandten.

Zu schmerzlich war für uns dein Scheiden,
Zu bitter dein so schneller Tod.
Doch du bist nun befreit von Leiden,
Und auch von jeder Angst und Noth.
D'rum ruhe sanft, ob wir auch weinen,
Und Thränen uns das Herz erfüllt,
Einst aber wird uns Gott vereinen,
Der alle Thränen wieder stillt.
Schlaf' wohl in deinem kühlen Grab,
Geliebter Sohn, gute Nacht.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte und Vater
Gerhard Zillatus
im Alter von 47 Jahren am Freitag, den 10. Februar, um 11 Uhr Vormittags, gestorben ist. Bestattung am Sonntag, den 12. Februar, 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, Nr. 303 Wisconsin Str., auf dem Graceland-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Antonie Zillatus, Gattin.
Rudolf Zillatus, Sohn.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn
Nicholas Lamberty
am Donnerstag im Alter von 18 Jahren entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag Vormittag um 12 Uhr vom Trauerhause, 1218, 51. Str., von da nach der St. Augustus-Kirche und dann mit der Grand Trunk Bahn nach dem St. Mary's Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Matthäus und Lucy Lamberty, Eltern.
Maria, Schwester.
Wilhelm, Edwin, Brüder.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter und Schwester
Lina Grauthoff
im Alter von 18 Jahren durch den Tod uns entrissen wurde. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1237 Wellington Ave., nach Rosehill. Die tiefbetrübten Hinterbliebenen:
Margarethe Grauthoff Franke, Mutter.
Gertrude, Schwester.
Daniel Gumbinger, Onkel. frsa

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater
Pastor C. Christiansen
gestern, am 10. Februar, selig im Herrn entschlafen ist. Trauer-Gottesdienst findet statt am Montag, den 13. Februar, 10:30 Vorm., in der Ersten Englischen Evangelischen Kirche von Chicago, 3070 Palmer Square. Beerdigung im Eden Gottesacker.
Charlotte geb. Zesiger, Gattin, nebst Kindern.

Gestorben: Edward Guenther, geliebter Gatte von Ida Guenther, 79 Jahre alt, in seiner Wohnung 1731 W. Huron Str. Vater von Frau Selma Steinbrecher, Robert Guenther, Frau Ida Knochenmuß, Frl. Klara Guenther, Frau Emma Burdt. Beerdigung Dienstag, den 14. Februar, um 1 Uhr Nachm., nach Forest Home. safonmo

Gestorben: August George, 60 Jahre, 4 Monate und 2 Tage alt, starb heute früh, am 11. Februar 191, in seiner Wohnung, 1642 Burling Str. Geliebter Gatte von Minnie George geb. Sehning, Vater von Charles und Minnie George. Beerdigung am Montag, den 13. Februar, um 1 Uhr Nachm., von Ellisons Bestattungskapelle, 750 W. North Ave., nach dem St. Lukas-Friedhof. safon

Gestorben: Susan Rettinger, geb. Hau, im Alter von 88 Jahren 1 Monat und 26 Tagen. Beerdigung am Sonntag, 12. Feb., Vorm. 9 Uhr, von der Wohnung ihrer Schwägerin, Frau Elizabeth Hau, 4362 Princeton Ave., nach der St. Georges-Kirche und von da mit der Aurora & Elgin Elektrischen nach Aurora, wo die Beisetzung stattfindet. Aurora Zeitungen sind gebeten zu kopiren. frsa

Gestorben: William Hoffaes, geliebter Gatte von Meta, Vater von Emma, Emil, Frau Schumacher, William Hoffaes jr., Frau Lumpp. 62 Jahre und 9 Monate alt. Beerdigung vom Trauerhause, 2414 Wallace Str., am 12. Februar, um 10 Uhr Vorm., mit Kutschen nach Waldheim. Mitglied der Richard Cole Loge 697, A.F. & A.M., Logan Chapter 196 R.A.M.

Gestorben: Fred C. Poetsch, am 9. Februar 1911. Geliebter Gatte von Mary und Vater von William, Fred, Louis, George, Effie und Mildred. Beerdigung vom Trauerhause, 225 Sigel Str., am Sonntag, den 12. Februar 1911, um 1:30 Nachm., nach Graceland. Bitte keine Blumen.

Gestorben: Frau Mary Otto, 77 Jahre alt. Geliebte Mutter von John, Anna, Albert und Paul Otto. Beerdigung Montag, den 13. Februar, um 9:30 Vorm., vom Trauerhause, 1462 N. Ashland Ave., nach der St. Bonifaziuskirche und von da nach dem St. Bonifaziusfriedhof.

Gestorben: Philipp J. Hippchen, geliebter Gatte von Klara geb. Rieker, Tochter von Charlotte, Bruder von Frau Lucy, Johann, Peter, Adam und Edward Hippchen, in seiner Wohnung, 1549 Sedgwick Str. Beerdigungs-Anzeige später.

Zur Erinnerung
an meinen unvergeßlichen lieben Sohn
Edward Metzger
welcher vor zwei Jahren, am 11. Februar 1909, gestorben ist.

Ruhe sanft in deiner Gruft,
Bis dich der liebe Heiland ruft.

Gewidmet von deiner tiefbetrübten Mutter:
Barbara Metzger.

Danksagung.
Hiermit sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus allen Freunden und Bekannten und allen Nachbarn für die schönen Blumenspenden und für die zahlreiche Betheiligung bei dem Begräbniß unserer lieben Mutter, Großmutter und Schwiegermutter
Walburga Berkle geb. Helbig
Besonderen Dank der heiligen Familie der St. Michelskirche.
Die trauernde Familie Schelling.
safon

Danksagung.
Hiermit sage ich meinen herzlichsten Dank dem Schwäbisch-Badischen Frauen-Verein Nr. 1 für die prompte Auszahlung der $150.00 Sterbegeld meiner verstorbenen Gattin
Rosa Krakar.
Nochmals dankend:
Ludwig Krakar.

Geld-Weiß. Plaudereien aus militärischer Jugendzeit. Von Moritz von Berg. 70c postfrei.
Koelling & Klappenbach
Buchhandlung, Schreibmaterialien, Sportartikel,
169—171 Ost Adams Str.
Zwischen LaSalle Str. und Fifth Ave.

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan-Hochbahn für 5c zu erreichen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. — Tel. Forest Park 797 und 757.
Fred J. Zuttermeister, Präs. Fred Maaß, Sekr.
Jakob Schwab, Superintendent.

WATRY **N. WATRY & CO.**
99—101 O. Randolph Str.
— Deutsche Optiker —
Brillen und Augengläser eine Spezialität.
Kodaks, Cameras und photogr. Material.

EMIL H. SCHINTZ,
Geld 120 Randolph Str.
zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel.: 6846 Central. 1fplj

Nachlaß-Anwälte WAGNER & BECKMAN
Erbschaften prompt erledigt.
134 Monroe Str., Ecke Clark. Zimmer 1307.
15jan*

Massen-Versammlung

aller Deutsch-Amerikaner Chicagos die für die Wiederwahl

Carter H. Harrison's

eintreten,

Mittwoch, 15. Februar, 8 Uhr Abends

— in der —

Nordseite Turnhalle,

Clark Straße, nahe Chicago Avenue,

Redner: Carter H. Harrison, John E. Traeger, Michael Zimmer, A. Richardson, Charles H. Kellermann und Andere.

Massengesang: Alle deutschen Sänger sind hiermit eingeladen.

samomi

Deutsches Theater in Powers

Sonntag, den 12. Februar:
21. Abonnements-Vorstellung.
....Zum ersten Male....

Die liebe Familie!

....Zum ersten Male....
Lustspiel in 3 Akten von Gustav Esmann.
Sitze 1.50, 1.00, 75c, 50c, 35c. Jetzt zu haben.
dosason

CROWN THEATRE

Ashland u. Division—Tel. Haymarket 323.
Bargain Mts. Dienst., Donnerst., Samst., 25c.

"At the Mercy of Tiberius"

Nächste Woche:
......„Mrs. Wiggs of the Cabbage Patch"......
feb6—11

AUDITORIUM Matinee heute

Heute um 2—heute Abend um 8.

NEW YORK HIPPODROME

Eine wundervolle Schaustellung

Preise: Abends—25c bis $1.50 Matinees—25c bis $1.00

Schober's Theater—Soziale Turnhalle.

Sonntag, den 12. Febr. 1911
Zwei Mädel vom Ballet oder Ihre Familie
Volksstück mit Gesang in 4 Akten.

Agitations-Versammlung

Familien-Konzert und Tanz, veranstaltet von der Sektion 4 des Baierisch-Amerikanischen Vereins von Cook County, am Sonntag, den 19. Februar, in Finens Halle, 2023 S. Ashland Ave., Ecke 21. Str. Anfang 3 Uhr Nachmittags. Eintritt 15c. Vereins-Abzeichen berechtigen zum freien Eintritt. feb11,18

The Relic House,
2037 N. CLARK STR.
Gegenüber Lincoln Park.
John Weis, Eigenthümer.
KONZERT jeden Abend und Sonntag Nachmittag
Otto Seifert's Orchester.
bidofa*

Dietrich's Konzert-Pavillion,
North Ave., Ecke Clybourn Ave.

Jeden Abend: Erstklassiges
Konzert und Vorträge
Sonntag Matinee 3 Uhr Nachm. Eintritt frei.
Montag, den 13. Februar 1911:
Wiederauftreten von Willy Fischer aus Wien.

Chas. Ehegartner's
Familien-Lokal
643 North Avenue, Ecke Town Straße.
Samstag und Sonntag Konzert!
— Westermeyers Orchester. —
Sonntag Morgen Frühschoppen-Konzert. Frischgemachte Weiß- und Bratwürste. Sonntagkonzert beginnt um 4 Uhr Nachmittags.

August Sirotka,
1321—1323 Clybourn Ave.
Jeden Sonntag Konzert
Hans und Lolle Puy, Wiener Duettisten, Chas. Kayser, Zithervirtuose. Es ladet freundlichst ein: Aug. Sirotka, Eigenth.

VOLKS-GARTEN,
715—717 W. North Ave. Henry Fischer, Mgr.
Altdeutscher Familien-Resort.
Auftreten einer erstklassigen Künstlertruppe, 4 Damen, 2 Herren. Zum Schluß die lustige Posse: „Nach dem Maskenball". Eintritt frei. — Mittwoch, den 22. Febr., Eröffnung der Saison mit Thilius.

Auf zum „Weißen Rößl"
Samstag und Sonntag
KONZERT
Ungar Sandor, ... und Kapellmeister Christoph „Walzerkönig". Für vorzügliche Küche und Keller sorgt bestens: Maxl, der saubere Rößlwirth.

Tyroler Heimath
729 North Ave
Samstag und Sonntag: Auftreten der Tyroler Sänger Gesellschaft. Samstag 7½ Uhr. Sonntag um 4 Uhr beginnend. Seppl Hofer. sason

Wurz'n Sepp's
Echte Baierische Gastwirthschaft
North Ave. und Hudson Ave.
Mahlzeiten zu jeder Tageszeit. Münchner Küche. Samstag Abend Zither-, Sonntag Streich-Konzert.

Bandwurm mit Kopf vertrieben!
Greffs Bandwurm-Mittel ist ein sicheres Mittel für Kinder und Erwachsene.
Kein Fasten — Keine Schmerzen.
Leicht einzunehmen.
Garantirt Preis $2.00.
L. J. GEISPITZ, Apotheker.
1733 N. Halsted Str., Ecke Willow Str.

Illinois Hebammen-Schule.
Das 16. Semester beginnt am 1. Februar. Unterricht in Deutsch oder Englisch. Anmeldungen jetzt.
3155 South Halsted Str.

Schiffs-Karten
nach allen Häfen Europas, Rotterdam, Hamburg, Bremen, Antwerpen, von New York $43 1. Kajüte, $37.50 in 2. ... Chicago 14. und 15. ... 1521 Cleveland Ave., Office im eigenen Hause. Conrad Kersch, Agent.

SCHWABEN-VEREIN
Großer Maskenball
mit vielen heiteren Intermezzos auf dem Gebiete des Dramas und der Literatur, am Samstag Abend, den 11. Februar 1911, in der Nordseite Turnhalle. Eintritt nur für Erwachsene, u. zwar maskirt, zur Halle $1, zur Gallerie 50c.
29jn.,4,8,11feb

22. Maskenball
veranstaltet von de
Plattd. Gilde Fritz Reuter Nr. 4
am Sünnabend, den 11. Februar 1911, in Schoenhofens grote Hall, Ecke Milwaukee und Ashland Ave. — Tickets, einschl. Garderobe, 50c die Person. — Anfang Abends 8 Uhr. — Musik von H. Hinrichsens Orchester. 4,8feb

14. großer Preis-Maskenball
veranstaltet vom
Pfaelzer-Verein von Chicago
am Samstag, den 18. Februar 1911, in der LaSalle Turnhalle, Ecke Larrabee Str. und Garfield Ave. Tickets im Vorverkauf 25c, an der Kasse 35c @ Person. Anfang 8 Uhr. Geldpreise nebst vielen anderen werthvollen Einzelpreisen kommen zur Vertheilung. jn28,fb11

21. Gala-Masken-Ball
— des —
Rheinischen Vereins
am Fastnacht-Montag, 27. Febr. 1911
in **YONDORFS HALLE,**
Ecke North Ave. und Halsted Str.

Plattdütsche Gilde Gambrinus Nr. 11
Dreizehnter
Grosser Preis-Maskenball
abgehalten am
Samstag, den 18. Februar 1911, in Schlis's Halle, Ecke Ashland Ave. und Division Str. Anfang 8 Uhr Abends. Tickets von Mitgliedern 25c, an der Kasse 50c. feb11,15

15. großer Bauernball
des österreichischen Kranken-Unterstützungs-Vereins
„Stock im Eisen"
abgehalten am Samstag, den 18. Februar 1911, in der Wicker Park Halle, 2046 W. North Ave. Tickets im Vorverkauf 25c, an der Kasse 50c die Person. fb4,11,18

Goethe Frauenverein
Großer Preis-Maskenball
Samstag, den 18. Februar 1911
in Yondorfs Halle, Halsted Str. und North Avenue. Tickets 25c im Vorverkauf, an der Kasse 50c @ Person.

Bürger-Frauen-Unterstützungs-Verein von Lake View,
4. grosser Preis-Maskenball
Samstag, den 18. Februar 1911, in Schmidt's Halle, Clybourn Ave. und Wellington Str. Tickets 25c @ Person. Anfang 8 Uhr Abds.

Große Narren-Sitzung
veranstaltet vom
Junger Männer-Chor
am Fastnachts-Sonntag, den 26. Febr. 1911, in der großen Nordseite Turnhalle, 820—828 N. Clark Str. Zum Schluß: Ball. Anfang punkt 7 Uhr 11 Min. Eintritt 25c @ Person. feb11—25

Zehntes Stiftungsfest und Ball
veranstaltet von der
Immergrün-Loge Nr. 14
Orden der Hermanns-Schwestern
in der Wicker Park Halle, 2040 W. North Ave., am Sonntag, den 12. Februar 1911. Anfang 2 Uhr Nachmittags. Tickets 25 Cents @ Person. fb5,11

16. Stiftungs-Fest
der
Treue Schwester-Loge Nr. 79
in Hack's Halle, 1764 Larrabee Str., am Sonntag, den 19. Februar 1911. Tickets 15c die Person. Anfang 2 Uhr Nachm. fb1,11

Humorist. Unterhaltung
veranstaltet vom
Gesang-Verein Harmonie
in der Lincoln Turnhalle, am Sonntag, den 12. Februar 1911. Eintritt für Herr und Dame frei. Nichtmitglieder können von Mitgliedern des Vereins Eintrittskarten unentgeltlich erhalten.

Dr. Herzl Ungar. Kranken-Unt.-Verein
9. Stiftungsfest und Ball
(Zum Besten des Friedhofs)
Samstag, den 25. März 1911, in der Nordseite Turnhalle, 820—828 North Clark Str., Chicago. Anfang 8 Uhr. Tickets 50c @ Pers.

2. Stiftungsfest und Ball
abgehalten von den
Vereinigten Damen von Chicago
Sonntag, den 12. März 1911, in der Grossen Halle, 2040 W. North Ave. Anfang 3 Uhr Nachm. Tickets 25c im Vorverkauf, an der Kasse 50c @ Person.

Kaiser Friedrich Deutscher Gegenseitiger Unterstützungs-Verein.
Großer Schützen- und Necktie-Ball, mit Agitationsversammlung, Sonntag, den 26. Februar, in ... Halle, Ecke Larrabee und Blackhawk Str. ... Clybourn Ave. ... des Vereins.

Nordseite Turnhalle-Konzerte
unter den Auspizien der Chicago Turngemeinde.
Morgen Nachmittag
Grosses Gala-Konzert
Benefiz für Martin Ballmann.
12 Solisten

Nehmen Owens in Schutz

Kampagneleiter Harrisons suchen den Countyrichter zu vertheidigen.

Anmeldefrist geht zu Ende.

Gouverneur ordnet Ersatzwahl im 25. Senatsbezirk an behufs Wahl eines Nachfolgers für den verstorbenen Abgeordneten Burke.—Nehmen Anstoß.

Die Kampagneleiter Carter H. Harrisons kamen gestern Countyrichter John E. Owens in seinem Kampf mit der demokratischen Parteileitung zu Hilfe und sandten ein Schreiben aus, in dem sie auf die Angriffe antworteten, die der Vorsitzende der Parteileitung John McCarthy auf den Countyrichter gemacht hat. Das Schreiben, von Ald. Peter Reinberg und Maclay Hoyne unterzeichnet, vertheidigt die Handlungsweise des Countyrichters, erklärt seinen Wortbruch gegenüber der Parteileitung für gerechtfertigt, beschuldigt Roger C. Sullivan, Owens am Wahltag geschnitten zu haben, und erklärt, alle Aemter, welche die Parteileitung kontrolire, seien dazu benutzt worden, den Anhang Andrew J. Grahams zu stärken. Roger Sullivan erkennt das Schreiben gar nicht als Demokrat an, weil er im Jahre 1896, als William Jennings Bryan zum ersten Mal „lief" und Freisilber das Hauptissue der Kampagne war, für Goldwährung eingetreten sei und die Faktion der Golddemokraten unter Palmer und Buckner habe organisiren helfen. Außerdem wird Sullivan beschuldigt, im Jahre 1907 Fred. A. Busses Erwählung herbeigeführt zu haben.

Geharnischter Protest.

Vor den Vertretern und Beamten von 32 deutsch-amerikanischen Bürgervereinigungen, welche sich behufs Unterstützung von Carter H. Harrison gebildet haben, hielt gestern im Briggs House Herr Harrison eine längere, begeistert aufgenommene Ansprache, in welcher er betonte, daß für deutsche Sitten und Gebräuche ein weiter Platz innerhalb des amerikanischen Gesetzes vorhanden sei. Heuchelei und Duckmäuserei könnten dem Deutschen nicht verhaßter sein, wie ihm. Er wisse von früher her, daß die Deutschen für die ihm gewährleistete Unterstützung nicht „Jobs" oder werthvolle Privilegien, sondern nur verlangen würden, daß er seine Pflicht und Schuldigkeit als öffentlicher Beamter thue. Nachdem in zahlreichen Ansprachen darauf hingewiesen worden war, daß es die Ehrenpflicht eines jeden guten Bürgers sei, sich an der Vorwahl zu betheiligen, wurden die folgenden Beschlüsse angenommen:

1. Gegen die unerhörte Beleidigung, welche der Wählerschaft Chicagos durch öffentliche Anschläge zugefügt wird, in welchen „Alle, die für Carter H. Harrison eintreten", „Grabscher" genannt werden. Ein solcher Angriff auf den guten Namen des deutsch-amerikanischen Bürgers wird als unberechtigt und frech zurückgewiesen.

2. Gegen den Versuch in der Legislatur in Springfield, die Kontrole der öffentlichen Nutzbarkeiten, wie Straßenbahnen, Gas, elektrisches Licht, Telephone usw., der staatlichen Eisenbahn- und Lagerhaus-Kommission zu unterstellen, als eine verwerfliche Beschränkung des Selbstregierungsrechts der Städte.

3. Ein Vertrauensvotum für die Amtsbefähigung, Rechtschaffenheit und Gewissenhaftigkeit des Countyrichters John E. Owens, der zu seiner Weigerung, das politische Beutesystem zu unterstützen, beglückwünscht wird.

Anmeldefrist wird knapp.

Am Montag läuft die Frist ab, innerhalb welcher Kandidaten für das Mayorsamt und andere Stadtämter und für den Stadtrath ihre Nominationspapiere bei den zuständigen Behörden einreichen können. Die Wahlbehörde kündigte gestern an, daß sie ihre Amtsräume bis Mitternacht offen halten werde. Es wird darauf gerechnet, daß viele Kandidaten bis zum letzten Augenblick mit der Einreichung ihrer Petitionen warten werden, um sich unter ihren Mitbewerbern den letzten Platz auf dem Vorwahlenstimmzettel zu sichern. Nächst dem ersten Platz gilt in politischen Kreisen der letzte Platz als der beste. Die Frist, innerhalb welcher Kandidaten ihre Petitionen zurückziehen können, läuft am nächsten Donnerstag ab.

Ordnet Sonderwahl an.

Gouverneur Deneen ordnete gestern Nachrichten aus Springfield zufolge eine Sonderwahl im 25. Senatsbezirk an, um die durch den Tod des Abgeordneten Frank C. Burke frei gewordene Stelle eines Unterhausmitgliedes zu besetzen. Die Wahl findet am Tage der Stadtwahl, am 4. April, statt. Die Vorwahl behufs Auswahl von Kandidaten fällt mit der Vorwahl am 28. Februar zusammen. Der verstorbene Abgeordnete war ein Demokrat.

Kampf gegen McEwen.

Die Gegner des früheren Richter McEwens in der 27. Ward, die sich zur republikanischen Liga der 27. Ward zusammengeschlossen haben, haben Edward T. Taylor als Bewerber um die republikanische Nomination für den Stadtrath gegen Ald. Joseph E. Capp herausgebracht. McEwen vertritt die Ward in der republikanischen Parteileitung.

Der republikanische Klub der 7. Ward hat unter Führung des früheren Hilfscountyanwalts Louis J. Rehan den Kampf gegen Roy O. West, Vertreter der Ward in der Parteileitung, eröffnet und wird als Kandidaten für den Stadtrath Edward W. Kearns herausbringen. Dr. Willis O. Nance ist der Kandidat der Parteileitung.

Die Anzahl beträgt heute
242,649
CHICAGO TELEPHONE COMPANY
Main 294—Contract Department

Für Rheumatiker.

Wie aus der Anzeige mit der Ueberschrift „Rheumatismus" an anderer Stelle hervorgeht, bietet Herr Chas. W. Kuhn, 2100 North Ave., jedem Leser dieses Blattes, der an Rheumatismus, Lumbago oder Neuralgie leidet und ihm den der Anzeige beigefügten Koupon unter den darin erwähnten Bedingungen einsendet, liberaler Weise eine $1-Flasche seiner Rheumatismus-Arznei kostenfrei an. Herr Kuhn fertigt seine Arznei seit achtzehn Jahren an, hat seit Jahren in diesem Blatte angezeigt, und sehr viele an Rheumatismus leidende Leser haben sein Anerbieten angenommen. Herr Kuhn verlangt nicht, daß man seine Arznei kauft, ehe man sie kostenfrei versucht und gesehen hat, wie sie wirkt.

Der Rath einer Dame in Notre Dame an alle diejenigen, die an Rheumatismus, ob nun Muskel- oder Gelenkrheumatismus, an Hüftschmerzen, Hexenschuß, Rückenweh, Schmerzen in der Nierengegend oder Nervenschmerzen leiden, geht dahin, an sie um ein Hausmittel zu schreiben, welches wiederholt sämmtliche dieser Gebrechen geheilt hat. Sie fühlt es als ihre Pflicht, dasselbe an alle **kostenfrei zu schicken**. Sie können zu Hause eine Heilung herbeiführen, was Tausende bezeugen können; ein Klimawechsel ist nicht erforderlich. Dieses entdeckte einfache Mittel scheidet Harnsäure aus dem Blute, macht die steifen Gelenke geschmeidig, reinigt das Blut und klärt die Sehkraft; dem ganzen Körpersystem wird Elektrizität und Spannkraft verliehen. Wenn Obiges Sie interessirt, so adressiren Sie behufs Erlangung von Beweisen Frau M. Summers, Box R, Notre Dame, Ind. Schreiben Sie in dieser Sprache.

Bei'm Wurz'nsepp.

Echt bairisches Bier wird, Dank der guten neuzeitlichen Organisirung des Weltverkehrs, auch hierzulande an zahlreichen Plätzen ausgeschänkt. Das Bier allein thut's aber beinahe ebensowenig wie Wasser. Auch die Umgebung muß stimmen, um die nöthige Stimmung zu schaffen, und die findet man, besonders am Samstag und am Sonntag, beim Wurz'nsepp, Ecke Hudson und North Ave. Heute und morgen gibt's außer Zithermusik dort auch noch ein Streichkonzert von tüchtigen Wiener Musikern.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Naßreiniger an feinen Damenkleidern. Graf, 217 W. Division Str.

Verlangt: Junger Schlosser an Ornamentalarbeit. 50 W. Ohio Str.

Verlangt: Schneider, erster Klasse Rockmacher. Albrecht, 2151 Sheffield Ave. Nehmt Northwestern-Hochbahn bis zur Webster Station.

Verlangt: Zwei Knaben, von je 16 Jahren, in einer Maschinenwerkstätte. 216—218 West Ontario Str. sason

Verlangt: Selbstständiger Bauschlosser für Ornamentalarbeit. 1535 Melrose Straße nahe Ashland.

Verlangt: Dritte Hand an Brot. 939 Center Str.

Verlangt: Trockenreiniger, der das Geschäft vertreten kann; gute Gelegenheit für einen tüchtigen Mann. Nachzufragen Sonntag, Wm. Hafer, 4610 Ellis Avenue.

Verlangt: Männer, 18 bis 35 Jahre, als Heizer, $100 monatlich, und Weichensteller, $80, für Eisenbahnen; Erfahrung unnöthig; kein Streik; tüchtigen Männern Stellungen garantirt; Beförderung; verschaffen 400 Männern Stellungen monatlich; gebt Alter an; sendet Postmarke. Adr.: S. 14, Abendpost. 11,18feb

Verlangt: Junger Mann für Hotelarbeit; einer, der ehrlich und nüchtern ist und keine langen Stunden scheut; muß auch im Kesselraum mithelfen; guter Lohn, nebst Zimmer und Kost. Schriftliche Offerten unter: S. 12, Abendpost.

Verlangt: Bell Boy, nicht über 16 Jahre alt; muß englisch sprechen können und bei den Eltern wohnen. Nachzufragen im Hotel Bismarck, 186 Randolph Str.

Verlangt: Junger deutscher Mann für allgemeine Arbeit in einer Fabrik. Nachzufragen: 2639 South Harding Ave.

Verlangt: Junge, 16 Jahre alt, in Tin Shop. 2024 Lincoln Avenue.

Verlangt: Einige Männer, erfahren in Canvassing, um Orders für Präserven unter Privatfamilien zu nehmen; gutes Einkommen. 131 Market Straße, 5. Floor.

Verlangt: Schlosser, müssen Blech spannen können. Nachzufragen Montag Morgen: The Trumbull Safe and Vault Co., 117 und 119 Lake Str., zwischen Clark und Dearborn Str. saso

Verlangt: Nachtwächter, Mann mittleren Alters, für eine Schneiderwerkstätte auf der Nordwestseite; muß nüchtern sein und gute Empfehlungen haben. Ederheimer, Stein & Co., 202 Jackson Boul.

Verlangt: Ein Mann für allgemeine Arbeit. 7555 Ridge Boul., Rogers Park.

Verlangt: Ein Saloon-Porter. 163 Market Str.

Verlangt: Erfahrener Drehbank-Arbeiter für kleine Arbeit. Nachzufragen Montag, 1621 Wabash Ave. A. L. Heizer.

Verlangt: Junger Mann, für Küchenarbeit. 816 S. Halsted Str.

Verlangt: Klempnerarbeit, in Tausch für zahnärztliche Behandlung. Adr.: T. 690, Abendpost.

Verlangt: Wurstmacher, der willens ist, im Store mitzuhelfen. 1507 Fullerton Ave.

Verlangt: Erfahrener Junge, in einer Bäckerei. 2358 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Metall-Polisher. 1396 N. Halsted Str. sason

Verlangt: Ein guter Porter, um Saloon zu reinigen des Nachts und des Morgens zu eröffnen. Arbeitsscheue wollen nicht vorsprechen; guter Lohn. 2220 S. State Str.

Verlangt: Guter Butcher und Grocery-Clerk. Anzufragen Sonntag Vormittag, 2200 Addison Str.

Verlangt: Junger, starker Mann, auf einer Farm; gutes Heim und guter Lohn. Briefe zu richten: Box 81, Bristol, Wis. frsason

Verlangt: Erfahrener Bartender, der böhmisch spricht: muß gute Empfehlungen haben. 3859 Ogden Avenue. frsason

Verlangt: Lithographischer Ueberdrucker; beständiger Platz für erfahrenen Mann. Hertle-Roberts Box and Label Co., 1701 S. Clark Str. frsa

Verlangt: Ein Mann mit Erfahrung in Treibhausarbeit für Nacht-Feuermann, muß nüchtern und zuverlässig sein; stetiger Platz für guten Mann. Ernest Oechslin, 188 Madison Str., River Forest, Ill. Nehmt Madison Str. Car. frsa

Verlangt: Guter praktischer Mann, der Elfenbein Billardkugeln drehen kann und Elfenbein Tips an Billardstöcke machen kann. Angabe des Lohnes und Empfehlungen. Adr.: U. 883 Abendpost. frsa

Verlangt: 2 Verkäufer, um Kalender und Novelties zu verkaufen, in der Stadt. Müssen gute Referenzen haben. Nachzufragen zwischen 9 und 10 Vormittags. John D. Seidner, 830 S. Winchester Ave. dofrsason

Verlangt: Erster Klasse Uhrmacher. 1021 Milwaukee Avenue. dofrsa

Verlangt: Ordentlicher junger Mann, für eine Gärtnerei. Nachzufragen Samstag Morgen. 1117 East 47. Str. frsa

Verlangt: Erfahrene Männer an Bonnaz Braiding und Embroidery Maschinen. Chicago Braiding & Embroidery Co., 116—120 Market Str. frsason

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Neue Hosen-Werkstätte

sucht tüchtige

Taschenmacher, Seamers, Joiners, Piecers, Nähtepresser, Beinpresser, Shapers, Off-Cutters und Examiners

Bezahlt höchste Löhne

Schöne, neue Einrichtung.

Bestes Licht.

Ideale Arbeits-Zustände.

Ed. V. Price & Co.,

222 Van Buren Straße.

sason

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Ein 15jähriger Junge sucht leichte Arbeit. Adr.: Z. W. 8, Abendpost.

Gesucht: Deutscher, verheiratheter Mann sucht Beschäftigung. Bollmann, 4835 N. Seeley Ave.

Gesucht: Eingewanderter deutscher Schlosser, der gut härten kann, spricht vier Sprachen, deutsch, rumänisch, slawisch, ungarisch, sucht Stelle. Gottlieb Geitz, 2041 West 21. Place, Chicago, Ill.

Gesucht: Junger Mann, 19 Jahre alt, sucht Stelle auf der Farm, hat zwei Jahre darauf gearbeitet, $25.00 den Monat. Peter Apter, 2012 Canalport Ave.

Gesucht: Erfahrener Trockenreiniger, 22 Jahre alt, sucht Stelle in Färberei. Joseph Wenk, 720 West Van Buren Str. sason

Gesucht: Deutscher, der kurze Zeit im Lande ist, sauberer Arbeiter, sucht Stellung jeder Art anzunehmen. Adr.: W. 931 Abendpost.

Gesucht: Architekt, erst eingewandert, sauberer und gewandter Zeichner, sucht Stellung. Adr.: W. 924 Abendpost.

Gesucht: Brotbäcker sucht Arbeit, ist sehr gut an kleiner Waare und Rolls, bei mäßigem Lohn. Adr.: W. 932 Abendpost.

Gesucht: Saloonporter, mittleren Alters, kann bartenden, Lunch aufwarten, sucht Stelle. Adr.: S. 22 Abendpost. sason

Gesucht: Guter Verkäufer mit großem Bekanntenkreis, sucht Stelle bei gutem Tailor (Loop). Adr.: S. 23 Abendpost.

Gesucht: Deutscher, älterer Mann sucht passende Stelle, kann gut melken, Käse machen. Adr.: S. 24 Abendpost.

Gesucht: Deutscher Barbier sucht einen stetigen Platz für Montag anzufangen. 1402 Sedgwick Straße.

Gesucht: Junger intelligenter Mann, Norddeutsch, spricht etwas Englisch, sucht passende Beschäftigung in Privat- oder Geschäftshaus. Adr.: L. 361 Abdp.

Gesucht: Carpenter, 29 Jahre alt, sucht baldigst Stellung; spricht nur wenig englisch. Ferdinand, 1710 N. Halsted Str. sason

Gesucht: Junger, starker Mann, kurze Zeit im Lande, versteht Farmarbeit, spricht deutsch und böhmisch, sucht irgendwelche Arbeit auf einer Farm. Andr. Fekl, 1313 West 19. Str., Chicago, Ill. sasonmo

Gesucht: Stelle von erster Klasse Koch, der deutsch spricht, beste europäische und amerikanische Empfehlungen. Adr.: U. 880 Abendpost.

Gesucht: Englisch sprechender Deutscher, 22 Jahre alt, sucht gute Porterstelle, ist willens jede Arbeit zu thun. Henry Zilke, 8839 Houston Ave., So. Chicago.

Gesucht: Guter Vormann an Brot oder Cake sucht Stelle. E. Tell, 854 W. Adams Str., Ecke Morgan, 2. Floor. saso

Gesucht: Lediger, erfahrener Dampfheizer, versteht Janitor-, Carpenter- und Gärtnerarbeit, geht auch nach auswärts, sucht Stellung. Adr.: L. 335, Abendpost. frsa

Gesucht: Bartender sucht Stellung, kann auch am Tisch aufwarten und Porterarbeit verrichten, oder irgendwelche Beschäftigung, hat auch Empfehlungen. 1546 Clybourn Ave. frsa

Gesucht: Junger Mann, 19 Jahre alt, sucht irgend welche Arbeit, ein Jahr im Lande. 216 Desplaines Ave. (1. Flat), Forest Park. Vorzusprechen Freitag und Samstag Abend. frsa

Gesucht: Junger Mann sucht irgend welche Beschäftigung als Verkäufer in Modewaarengeschäft, schaut nicht auf hohen Lohn; spricht deutsch, slowenisch und etwas serbisch. Leo. Lipec, 1440 Montrose Avenue. frsa

Gesucht: Zwei junge deutsche Bäcker, frisch angekommen, suchen Arbeit. 306 25. Place, nahe Princeton Avenue. dofrsa

Gesucht: Deutscher Linotype- und Handsetzer, 28 Jahre, ledig, sucht Stellung, auch nach auswärts; spricht etwas Englisch. Adr.: W. 919, Abendpost. 8fb1wX

Gesucht: Zwei Jungen suchen Stelle in Bäckerei. 1269 Clybourn Ave., 2. Flat. dofrsa

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Mädchen von 16 Jahren, um das Sticken auf der Nähmaschine zu erlernen; beständige Arbeit. Mögen mit der Mutter vorsprechen.
Chicago Embroidery Co., 3. Stock, 1715 W. Ohio Str. sasomo

Verlangt: Erfahrene Chocolate und Bonbon Dippers. Nachzufragen bei F. Allegretti & Co., 15 Dearborn Str. frsason

Verlangt: Erfahrene Candy-Verkäuferin, gute Erscheinung; Kommissions-Basis. Nachzufragen bei F. Allegretti & Co., 15 Dearborn Str. frsason

Verlangt: Erfahrenes Mädchen zum Pressen. New York Dye House, 1328 Blue Island Ave. Telephon: Canal 4573. frsa

Verlangt: Erfahrene Mädchen an Bonnaz Braiding und Embroidery Maschinen. Chicago Braiding & Embroidery Co., 116—120 Market Str. frsaso

Verlangt: Maschinen-Operators und Finishers an Seidekleidern. 161 Market Str. frsa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen bei Kleidermacherin, sowie ein Lehrmädchen. 3856 Grand Blvd., Zimmer 1. dofrsa

Verlangt: Frauen und Mädchen für Handarbeit, Braiding (Klöppel) und andere Maschinen. A. B. Fiedler & Sons, 1713 Hammond, Ecke Eugenie Str. 9fb,1wX

Verlangt: Mädchen über 16 Jahre, für leichte Manufakturarbeit; $5 die Woche zum Anfang; stetige Beschäftigung das ganze Jahr. Anzufragen: 53 Ost Illinois Str. do—son

Verlangt: Geweckte junges Mädchen, um an Skirts und Coats zu nähen. Otto, 1836 Wells Str. dofrsa

Verlangt: Näherinnen an Waschkleidern. Guter Lohn. Beständige Arbeit. Nordost-Ecke Huron und Franklin Str., 6. Floor. 7fb,1wX

MOELLER BROS.

Milwaukee Avenue und Paulina Strasse.

Montag, 13. Febr.: Extra Bargain-Verkauf für Februar

Extra Speziell. Haupt-Floor.
Schwerer yardbreiter ungebleichter Muslin — die Yard für 6¾c
Gebleichter Cambric, sehr feine Sorte, zu 9c
2¼ Yard breites ungebleichtes Sheeting, für diesen Verkauf die Yard nur 25c
Reinleinenes Crash Handtuchzeug, extra schwere Qual., zu 9¾c
Große Sorte schwere türkische Handtücher, extra speziell — jedes 12½c
8-4 hohlgesäumtes Linon Tischtuch — regulärer Werth $1.25 — jedes zu 79c

Herren-Ausstattungs-Dept. 2. Floor.
Arbeitshosen für Männer, gute Qualität und hübsche Muster, $1.50 und $1.75 Werth, zu 1.29
Negligee-Hemden für Männer, beste neue Muster — einfach oder gefältelt — 69c-Werth, für den Montags-Verkauf offerirt für nur 45c
Reinwollene Winter-Kappen für Knaben — Pelz-Band — 50c-Werth, zu 35c

Teppich-Dept. 3. Floor.
Offerirt kurze Längen, 1—6 Yards, von schwerem wollenem Ingrain-Teppich—
Partie 1 — die Yard zu 25c
Partie 2 — die Yard zu 35c

Grocery-Dept. 4. Floor.
Feiner Santos Kaffee 22c
3 Pfund für 55c
3 Pfund Seifen-Chips 10c
3 Pfund Stücken-Stärke 10c
3 Packete Mother's Oats 25c
3 Packete Ideal Biscuits 10c
2 Pfund Armour's Bohnen 12c
Santa Claus Seife 3c
3 Packete King's Buckwheat 25c

Likör-Dept. 4. Floor.
Golden Link Straight Kentucky Bourbon, reg. $3.50 per Gallone, für Montag nur 2.09
Monopol 3 Star California Grape Brandy, reg. $1.10, Fl. .. 59c
Feiner Jamaica Rum oder Kümmel, ½ Gallone für 79c
$1.00 Flasche Monarch Kentucky Whiskey, volle Qt.-Flasche 51c
Reiner Jamaica Ginger Brandy, regulär $1.25 die Flasche, speziell für Montag 69c

Hardware-Dept. 4. Floor.
Speziell — Besen, werden immer gebraucht, reg. 30c-Sorte, Montag zu 18c
Laternen — regulär 50c — zu 37c
Scheuer-Bürsten — regulär 10c — zu 5c

Fleischmarkt. 4. Floor.
Vorderviertel Kalbfleisch— für 10½c
Prima Chuck Roast — für 10½c
Magere frische Pork-Schultern, für 11¾c
Magere kleine Pork Loins, für 13½c
Frisch gehacktes Rindfleisch, für 9½c
Mageres Romp Corn Beef, für 10½c
Nr. 1 Sugar Cured kalifor. Schulter, für 12¾c
Magerer Frühstücks-Speck, für 20¾c

Drug Dept. Hauptfloor.
25c Schachtel Novak's Pillen— oder Garfield Thee, zu 17c
25c Flasche Lemke's St. Johannes Tropfen oder Electric Liniment, für 16½c

Dieser Koupon und 49c gut für eine Flasche Kobolo Malt Whiskey, werth $1.00.

Dieser Koupon und 29c gut für einen reinwollenen Schulter-Shawl, Größe 40×40, wth. 75c.

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Neue Hosen-Werkstätte

sucht tüchtige

Taschenmacherinnen, Seamers, Joiners, Futtermacherinnen, Overcasters, Knopfannäherinnen, Knopflochmacherinnen und Finishers.

Bezahlt höchste Löhne

Schöne, neue Einrichtung.

Bestes Licht.

Ideale Arbeits-Zustände.

Ed. V. Price & Co.,

222 Van Buren Straße.

sason

Verlangt: Mädchen, um Bügeln zu erlernen in Färberei. 1544 West 51. Str. sason

Verlangt: Gewecktes Mädchen für leichte Fabrikarbeit. 310 West Superior Str.

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4415 Prairie Ave., Flat 1. sason

Verlangt: Erfahrenes zweites Mädchen; muß kompetent sein und Empfehlungen haben. 4326 Vincennes Ave. sason

Verlangt: Aelteres Mädchen oder alleinstehende Frau für allgemeine Hausarbeit in Delikatessen-Store. Wm. Gernaud, 3131 Armitage Ave.

Verlangt: Frau, um Wäsche ins Haus zu nehmen, nicht zu bügeln. 1028 Roscoe Str., Flat 2.

Verlangt: Aeltere Frau, um tagsüber Kind zu pflegen. 1746 Sedgwick Str., Hinterhaus. Stahle.

Verlangt: Eine ältere Frau für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; gutes Heim. Nachzufragen Sonntag nach 1 Uhr. 2015 Fremont Str., oben, Front.

Verlangt: Junges Mädchen, für leichte Hausarbeit. 1014 N. Hermitage Ave., 2. Floor.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit. Mrs. Levey, 2116 Alice Place, nahe Milwaukee Ave.

Verlangt: Junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 551 North Ave., Flat 2.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß englisch sprechen. Roan, 2459 North Ave., 2. Floor.

Verlangt: Eine Frau, die Wäsche zum waschen in's Haus nimmt. 900 Roscoe Str., 2. Floor.

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. L. Schutz, 3037 Logan Boul.

Verlangt: Frau mittleren Alters für allgemeine Haushaltung. 4415 Princeton Ave.

Verlangt: Frau oder Mädchen in mittleren Jahren, als Haushälterin in kleiner Wittwerfamilie. 2216 Lincoln Ave. sams

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Deutsch-ungarisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, gute Wäscherin; braucht nicht zu kochen. Vorzusprechen, auch Sonntag, 4820 Prairie Avenue.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß einfach kochen und waschen können. 422 Prairie Ave.

Verlangt: Junges Mädchen, bei leichter Hausarbeit mitzuhelfen; kleine amerikanische Familie; Lohn $3.00. 1314 Thorndale Ave. Telephon: Ravenswood 2441.

Verlangt: Mädchen oder ältere Frau für Hausarbeit. 5645 S. Paulina Str. Telephon: Wentworth 5291.

Verlangt: Waschfrau, um Wäsche zum waschen und bügeln in's Haus zu nehmen. Mrs. Chas. Lemsch, 1119 N. Lincoln Str.

Verlangt: Frau zum Waschen und Reinmachen.—1942 Patterson Ave., nahe Lincoln Ave.

Verlangt: Junge Frau als zweite Köchin in Restaurant. Keine Sonntagsarbeit. 316 S. Halsted Straße.

Verlangt: Mädchen für Baby und bei der Hausarbeit zu helfen. 1226 Jackson Blvd.

Verlangt: Tüchtige zweite Köchin, sofort; guter Lohn. 150 Dearborn Str. sason

Verlangt: Gute deutsche Restaurations-Köchin, unabhängig; guter Lohn, leichte Arbeit. Adr.: W 925, Abendpost. sams

Verlangt: Zweite Köchin, für Lunch Room; muß englisch sprechen können; keine Sonntag-Arbeit; ... South Clark Str.

Verlangt: Junges Mädchen, um auf ein 1½jähr. Kind acht zu geben und bei leichter Hausarbeit mitzuhelfen; kann um 6 Uhr Abends heimgehen; gute Stellung. 1319 Newport Ave., 2. Flat. Telephon: Graceland 6562.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; vier Erwachsene; muß Empfehlungen haben. Nachzufragen im Laden: 1716 Wells Str. sason

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Modernes Flat. Nachzufragen Sonntag.—1248 W. 64. Str.

Verlangt: Kleines Mädchen. 2536 S. Sacramento Avenue.

Verlangt: Frau zum Geschirrwaschen, Nachtarbeit. 3936 W. 22. Str.

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Mrs. Weber, 3859 W. North Ave., nahe Springfield.

Verlangt: Irisches Mädchen für Hausarbeit, muß kochen können. $8 per Woche. Schnelle Arbeiterin. Keine Briefe. 4832 Champlain Ave. safs

Verlangt: Alte Frau, einem alten Herrn den Haushalt zu führen. Adr.: W. 927 Abendpost.

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit, Nachts nach Hause gehen. Anzufragen: Mrs. H. Marks, 706 S. Claremont Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; keine kleinen Kinder. 2018 Evergreen Avenue.

Verlangt: Eine deutsche Wittwe oder älteres Mädchen für einen alleinstehenden Herrn zum Wirthschaften. 3627 S. Honore Str., hinten.

Verlangt: Junges Mädchen, um auf ein Kind von 5 Jahren aufzupassen und etwas im Haushalt mitzuhelfen; muß zuhause schlafen. 460 Bowan Ave., nahe Grand Blvd., zwischen 40. und 41. Str. dosason

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit, Protestantin. Mrs. Haß, 2730 Racine Ave. midosa

Verlangt: Deutsches oder polnisches Mädchen, für allgemeine Hausarbeit; waschen und bügeln; nicht kochen. Nachzufragen Sonntag Morgen, 1714 Leland Ave., 2. Flat. frsason

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Familie von Erwachsenen; Empfehlungen erforderlich; guter Lohn. 4848 Prairie Ave. frsa

Verlangt: Junges Mädchen, das gut kochen kann und Hausarbeit versteht. Mrs. Frank Sturma, 2035 Ruble Straße. frsa

Verlangt: Ein frisch eingewandertes deutsches Mädchen mit Erfahrung, für allgemeine Hausarbeit. 1446 N. Leavitt Straße. frsa

Verlangt: Deutsches oder polnisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Empfehlungen. 1626 N. 41. Avenue, 2. Flat. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit 3 in der Familie. 4654 State Straße. frsa

Verlangt: Mädchen, für Hausarbeit; kann das Kochen erlernen. Frau Edgar A. Weber, 1352 Winona Str. frsa

Verlangt: Gutes tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1325 Winona Str., nahe Southport. frsason

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit; kleine Familie. 1025 Ashland Ave., Wilmette. frsason

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; $6 per Woche. Kein Waschen oder Bügeln. 5353 Michigan Ave., 2. Flat. dofrsa

Verlangt: Ein gutes Mädchen für Hausarbeit; guter Lohn und gutes Heim. Albert Graff, 70 La Salle Straße. do—son

Verlangt: Tüchtige, gebildete Frau zur Beaufsichtigung eines elf Jahre alten Knaben. Muß willens sein zum Vorlesen und den Jungen sonst zu unterhalten. Empfehlungen erforderlich. Adr.: U. 860 Abendpost. dofrsa

E. Schwankes größtes deutsch-amerikanisches Vermittlungs-Institut, 1435 N. Clark Str., nahe North Avenue. Gute Plätze und Mädchen prompt besorgt. Gute Haushälterinnen immer an Hand. Telephon: North 2291. 1mg*X

(Fortsetzung auf der 6. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Auditorium. — „New York Hippodrome."
Powers'. — „The Bachelor's Baby."
Olympic. — „Get-Rich-Quick Wallingford."
Cort. — „The Great Name."
Blackstone. — „The Return of Peter Grimm."
Garrick. — „The Passing of the Third Floor Back."
Illinois. — „Secret Service."
Lyric. — „Sauce for the Goose."
Crown. — „At the Mercy of Tiberius."
Whitney. — „The Deserters."
Chicago Opera House. — „The Nest Egg."
Grand Opera House. — „Green Stockings."
Imperial. — „Lovers' Lane."
Colonial. — „Happiest Night of my Life."
College. — „The Clansman."
Princess. — „The Warning."
Bush Temple. — „The Call of the Wild."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

(Fortsetzung von der 5. Seite.)

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Eine gute ältere Frau sucht Stelle für Hausarbeit oder als Haushälterin. 1547 Orchard Str. Kramer.

Gesucht: Junges Mädchen sucht Stelle für leichte Hausarbeit in gutem Hause. 2329 Clifton Ave., 2. Flat.

Gesucht: Deutsch sprechendes Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. Bitte persönlich vorzusprechen, 765 N. May Str., nahe Chicago Ave., 2. Flat.

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit, versteht auch zu kochen. 2335 Perry Str., nahe Fullerton Ave., hinten, oben.

Gesucht: Mädchen von 17 Jahren sucht Stelle für Hausarbeit. Anna Kilzer, 2425 Perry Str.

Gesucht: Deutsche Frau wünscht Wasch- und Reinmachplätze. Mrs. Bambach, 2620 Ward Str.

Gesucht: Deutsche Frau wünscht Wasch- und Reinmachplätze für Dienstag, Mittwoch und Donnerstag. Mrs. Zimmermann, 2537 Ward Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Plätze zum waschen, bügeln und reinmachen. 2458 Clybourn Avenue. Katzeiner.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle im Saloon oder Restaurant. Bitte vorzusprechen heute oder morgen, 1953 Dayton Str., Flat 1, hinten.

Gesucht: Eine gute deutsche Köchin sucht Stelle im Saloon oder Restaurant. 1632 Larrabee Str., Flat 2 hinten. fason

Gesucht: Aelteres deutsches Mädchen sucht Stelle als Haushälterin in einfacher Familie. 3505 Fullerton Ave.

Gesucht: Deutsches, englisch sprechendes Mädchen wünscht Stelle in einer Bäckerei, oder als zweites Mädchen. Vorzusprechen: 1150 Washburne Ave., L. Fuller.

Gesucht: Eine in mittleren Jahren stehende Frau sucht Stelle als Haushälterin bei anständigem Wittwer. B. R., 1814 Laflin Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Plätze, Wöchnerinnen aufzuwarten; gute Zeugnisse. K. W., 1811 Nord Halsted Str., nahe Willow, 1. Flat.

Gesucht: Eine deutsche Frau sucht Waschplätze für einige Tage in der Woche. Miß Sadors, 2925 Southport Avenue.

Gesucht: Gebildete deutsche Dame sucht Stelle als Gesellschafterin oder Haushälterin; kann vorzüglich kochen. Adr.: S. 7, Abendpost. fasonmo

Gesucht: Mädchen sucht Stelle in einem Geschäftshaus. Employment Office, 718 Garfield Ave. Telephon: Lincoln 1782.

Gesucht: Erfahrene Erzieherin, musikalisch, sehr kinderlieb, wünscht Posten. Marie Balicek, 6319 Jackson Avenue. famo

Gesucht: Pflegerin wünscht Posten zu kränklicher Dame. Dr. Miller, 63. Str. und Cottage Grove Avenue. famo

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen, auch als Gehilfin in der Küche in besserem Boardinghaus, habe gute Zeugnisse. 1428 Nord Clark Straße. fason

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Stelle für Hausarbeit von 7 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags, kann auch gut nähen. Adr.: U. 877 Abendpost. fason

Gesucht: Alleinstehende Frau sucht Platz als Lunchköchin. 709 North Ave. Selber vorzusprechen.

Gesucht: Deutsche Frau wünscht Wäsche ins Haus zu nehmen. 1450 Orleans Str.

Gesucht: Suche Plätze zum Waschen und Bügeln in und außer dem Hause, sowie zum Reinmachen. Frau Süchting, 715 N. St. Louis Ave. famomi

Gesucht: Deutsch-ungarische Köchin sucht Stelle in Saloon, kleinem Restaurant oder als Nachtköchin. 1825 Larrabee Straße. frsa

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stelle als Haushälterin in Wittwerfamilie. 1450 Orleans Str. frsafo

Stellungen suchen: Eheleute.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junges deutsch-ungarisches Ehepaar sucht Stellung in Restaurant oder Saloon; Frau ist tüchtige Köchin, Mann ist Kellner. 1306 Milwaukee Ave., 3. Flat.

Gesucht: Eine deutsche Familie, drei Personen, Frau Köchin, Mann und Sohn Farmer, gegenwärtig in Stellung, sucht Stellung in einem mit einer Farm verbundenen Sommer-Resort. Briefe erbeten unter Adr. W. 923, Abendpost. frjason

Heirathsgesuche.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heirathsgesuch: Achtbare Dame, Ende der 40er Jahre, mit eigenem Heim, wünscht die Bekanntschaft eines soliden, gutsituirten Mannes, zwecks Heirath. Ausführliche Antwort, Angaben der Verhältnisse und richtigen Namen erwünscht. Adr.: S. 11 Abendpost.

Heirathsgesuch: Zwei Freunde B. und K., mit etwas erspartem Gelde, suchen auf diesem Wege die Bekanntschaft zweier Damen, etwas Vermögen erwünscht, zwecks Heirath. Verschwiegenheit Ehrensache, keine Agenten. Briefe, Photographie und Einzelheiten unter Adr.: S. 25 Abendpost.

Heirathsgesuch: Deutsche Wittfrau, 50 Jahre alt, vermögend, ohne Anhang, sucht die Bekanntschaft eines anständigen, gutsituirten Mannes zu machen, zwecks Heirath. Adr.: U. 881 Abendpost.

Heirathsgesuch! Junger deutscher Mann, 25 Jahre alt, guten Charakters, kein Trinker, wünscht, da alleinstehend in diesem Land, zwecks späterer Heirath die Bekanntschaft eines soliden Mädchens zu machen. Offerten mit Bild und Angabe der Verhältnisse an L. 349, Abendpost. Agenten verbeten. mifason

Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Alle eingewanderten Damen u. Herren, welche wünschen an den jetzt beginnenden Zirkeln im Englischen theilzunehmen, sollten sich sofort anmelden; Sprechen, Schreiben, Lesen, Schnellsteno, Bestens, billigst durch G.-A.-B.-Union. Kaufm. Fächer, Engineer-Lizens etc. Stellungen frei. 715 North Ave. nahe Halsted Str.; stets geöffnet, auch Sonnt. fadimi

The North Side College of Music ist umgezogen von 543 North Ave. nach 637 North Ave., westlich von Larrabee Str. 'Phone: 5147 Lincoln. Arthur Hirsch, Direktor. fb6,8,11,12,18,22,25,26,28

Englischer Sprachunterricht für Eingewanderte. 1523 LaSalle Ave. Tel. North 4107. Ottilie Koehnke. 18janmifasonlm

Gründlicher Violin- und Piano-Unterricht ertheilt zu mäßigen Preisen Mr. und Mrs. Arthur Hirsch. Anfänger und Vorgeschrittene. 637 North Avenue, nahe Larrabee Str., Phone: 5147 Lincoln. 3dezja*

Verlangt: Flöten-, Clarinet-, Kornetspieler, um Anfänger zu unterrichten, brauchen nicht Künstler zu sein. Anzufragen: 1235 N. Ashland Ave., 3. Fl. frjason

Piano-Unterricht frei vom besten Lehrer, wenn Sie ein elegantes Piano kaufen, bestes Fabrikat, billig. Sprecht heute vor, 2478 Orchard Str. 9fblwX

Erlernt das Barbier-Handwerk! Beste Gelegenheiten; sachverständiger Unterricht; Werkzeuge verabfolgt; etwas Verdienst schon während des Unterrichts; Prüfungen abgehalten und Diplome ausgestellt; Stellungen stets vorräthig; nachfragen oder zu schreiben; Einzelheiten frei.
New Method Barber School, 612 W. Madison Str. 26jalmX

Schmidt Kostüm- u. Tanzschule. Klassenunterricht Freitag Abend. 1327 N. Clark Str. Tel. North 5386. 24ja*X

Dachdecker u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

—Achtung!—
—Hauseigenthümer!!—
Wollt Ihr ein gutes Dach haben, welches Euch wenigstens 30 Jahre vorhält (ohne zu flicken und anstreichen), so nehmt unseren „Roofing". Ihr könnt ihn in drei Sorten haben, grauer Vogelsand, grüner und rother Schiefer, welche in den „Roofing" eingepreßt sind, um ihn dauerhafter zu machen, gegen Wasser, Feuer und Sturm. Unser „Roofing" ist billiger und besser wie Schindeln und übertrifft jeden anderen „Roofing". Schreibt um Auskunft und Muster, und Ihr werdet sehen, daß wir nicht zu viel gesagt haben.
Unsere Adresse:
Deutsche Roofing Co. Stibbe & Koriath,
2000 Wilmer Ave., Chicago. Tel. Irv. Park 146. fason

Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Das selbst präparirte Haarmittel, aus Kräutern u. Baumrinde hergestellt, ohne schädliche Substanzen, fördert den Haarwuchs, verhindert das Ausfallen und stärkt kranke Kopfhaut, auch gut für Kinder. Ein zweites Mittel, fast dasselbe, nur gegen graue Haare. Zu haben in verschiedenen Apotheken: Umanhoefer-Amann, Fullerton u. Lincoln Ave., und Larrabee und North Ave.; Mertes, Wellington und Lincoln Ave.; Wahlteich, N. Halsted u. Center Str.; Karg, North Ave. und Halsted Str., und bei der Fabrikantin, 2248 Nord Halsted Str. $1.00 u. 50c per Flasche; auch Sonntags bis 3 Uhr.

Frau nimmt Kind in Pflege, nicht unter drei Jahren; gutes Heim. Mrs. Bittner, 1749 Clybourn Ave., 1. Flat, vorne.

Hello Rudolph Arnd, wo bist Du? Christoph Meyer, 1512 Larrabee Str.

Zu verkaufen: 15 Zimmer Roominghaus, verbunden mit Employment-Office. Adr.: D. 35 Abendpost, oder telephonirt Lincoln 3761. dofa

— Kirch's —
Kräuter-Wein — Kräuter Bitters zu verkaufen bei seinem Neffen, John Louis, 1457 Sedgwick Straße. dofason

Vor der Saison!! Painting, Papering, Calcomining, erstklassige Arbeit jetzt billigst unter Garantie ausgeführt. Biß, 2517 Fullerton Ave. Telephon: Humboldt 6939. 9fbdofasondilm

Frostbeulen, Hühneraugen, Warzen, schlechte Nägel schmerzlos entfernt. Prof. Uhl, 5937 Süd Halsted Straße. 12jadofadilm

Painting, Paperhanging unter Garantie ausgeführt von L. Popp, 1115 Greenwood Terrace. Tel. Lincoln 4750. 6fbmomifalmt

Vermiethe Maskenanzüge. Madsack, 2221 Clybourn Ave. Telephon Lincoln 7524. ja30—1mzmomija

N. Friedlander, Collection Agency, 99 Randolph Straße. Etablirt 1898. 10jblmX

Manicuring, Gesichts-Massage. Miß Olson, 197 East Madison Str., nahe Fifth Ave., 2. Floor. 9fblwX

Meta Kolschen aus Seefeld bei Opperhausen, Großherzogthum Oldenburg, sucht ihren Bruder Franz Friedrich. Adr.: L. 343 Abendpost. —son

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorräthig A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave., nahe Larrabee. 14jalm

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen; nur gute und reelle Arbeit. Eiderdaun-Steppdecken auf Bestellung gemacht. 2609 N. Halsted Str. Telephon Lincoln 4035. Phil. Walger. 23ja*X

Notarielle Arbeiten, Uebersetzungen, Korrespondenzen und schriftliche Arbeiten jeder Art prompt und zuverlässig. Sartorius, Oeffentlicher Notar, 173 Fifth Ave.; Abends u. Sonntag 1938 Mohawk Str. *X

Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verleihen: $2200 bis $4500, privat. Adr.: T. U. 431 Abendpost.

Zu leihen gesucht $1200 auf gut gebaute Ecke in Downers Grove. 2136 Belmont Ave. fason

**Geld zu verleihen — in Summen von $500.00 und aufwärts zu 5½ Prozent und 6 Prozent — „Gild Edge" Hypotheken zum Verkauf.
Nicholas F. Prussing & Son, 108 La Salle Straße.**

Geld zu verleihen, zu 5 Proz.; keine unnöthigen Ausgaben. Sprecht zeitig vor.
Geo. J. Schmidt & Son, 2175 Lincoln Ave. 11,12,14,16,18feb

Suche $2500 zu leihen auf gutes Grundeigenthum (Erste Hypothek), 5%, privat, keine Kommission. Adr.: L. 357 Abendpost. famo

Wir kaufen, verkaufen und vertauschen Häuser und Lotten; verleihen Geld auf Grundeigenthum zu den niedrigsten Zinsen; verkaufen sichere erste Hypotheken; versichern Eure Häuser und Möbeln; beste Gesellschaften der Welt. Streng reelle Bedienung.
G. Freudenberg & Co.,
1561 Milwaukee Avenue,
nahe North Ave. und Robey Straße. 28jasadido*

Geld zu verleihen auf verbessertes Nordseite Grundeigenthum. Auch Geld zum Bauen.
1615 Belmont Ave. Steinbeck & Meyer. 21ja,fasonmi*

Geld zu verleihen auf zweite Hypotheken. Zimmer 29, 84 E. Adams Str. midofrsa

Geld zu verleihen auf Erste und Zweite Hypotheken zu den niedrigsten Raten. Boberg, 4121 W. North Ave. nahe 41. Court. 3fblmX

Anleihen auf Chicago Grundeigenthum gemacht zu den niedrigsten, vorherrschenden Raten. Keine Verzögerung. Bau-Darlehen erwünscht. Bringt Eure Pläne mit. Phone Central 1730.
John P. Foerster & Co., 151 La Salle Str. Mitglieder des Cook County Real Estate Board. 25janX*

Zweite Hypotheken auf Grundeigenthum prompt besorgt; halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Real Estate Mortgage Co., 112 Clark Str., Z. 504. 14ok*X

Geld auf zweite Hypothek zu leichten Bedingungen. C. Oswald, 115 Dearborn Str., Zimmer 710; Abends 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 16jl*X

Zu verkaufen: Beste erste 6-proz. Hypotheken, in Summen von $500 aufwärts; keine Papiere.
Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen.
Richard A. Koch, 115 Dearborn Str., 7. Flur,
Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee. 16jn*X

F. G. Paaling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Geld zu verleihen ohne Kommission von Privatmann auf Grundeigenthum auf der Nordwestseite. Niedr. Zinsen. H. Fick, 3428 Hayes Str., Logan Squ. 25ap*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10ja*X

Greenebaum Sons, Bankers, verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigenthum zu verkaufen. Nordostecke Clark u. Randolph Str. 3jl*X

Geld zum Bebauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigenthum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone. Randolph 300. H. O. Stone & Co., 125 Monroe Str. 26fb*X

Geld auf Möbel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen
auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhaus-Bescheinigungen etc. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen. Wir bezahlen Eure Schulden.
Fragt nach Mr. Spitzer,
Standard Credit Company,
95 Dearborn Str. (Zimmer 45), nahe Washington.
Sprecht vor, telephonirt oder schreibt uns.
Telephon: Randolph 3075. 1fbX*

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darleben, $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vortheile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central.
Mutual Security Co.,
69 Dearborn Str. C. Frederick Keller, Mgr., Z. 44. 1fb*X

Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Kern's Rheumatic Remedy lindert sofort Rheumatismus, Gicht, Lumbago; $1 die Flasche. Chas. T. Lindstrom & Co., Apotheker, 96 Wells Str., Ecke Indiana Str. 2jafa*

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauen-Krankheiten und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood. Telephon: Monroe 94. 23jl*X

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

**Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40c am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712.** 1jl*X

Zu verkaufen: Hartholz, kurz geschnitten; sofort geliefert. Goetz, 2525 Lime Str. Tel.: Yards 3782.

Zu verkaufen: Neuer Elektro-Motor, hat $30 gekostet, für $15. 3743 N. Leavitt Str., 1. Fl.

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Größte Auswahl von alten und neuen Nähmaschinen. 1835 S. Halsted Str., nahe 18. Straße. 28jafamodo2m

Zu verkaufen: Singer und Wheeler & Wilson Nähmaschine. Nähmaschinen werden billig reparirt. 2049 W. 12. Str., nahe Robey. C. Weitzwange. 4,11,18,25fb,4,11mz

Zu verkaufen: Gute Singer-Nähmaschine; nur $5. 2049 West 12. Str., nahe Robey. 21novömo

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4of*X

Möbel, Hausgeräthe u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Großer Verschleuderungsverkauf von allen Sorten von Möbeln, Oefen, Eisenbetten und anderen Haushaltungsgegenständen. Da unser Neubau schon im nächsten März vollendet sein muß, und wir bei unserer Eröffnung ein ganz frisches Waarenlager haben wollen, entschlossen wir uns, alle Möbel, welche in unseren 6 Etagen sind, zu noch nie dagewesenen Spottpreisen zu verschleudern. Wenn Sie Möbel oder einen Ofen brauchen, so zögern Sie nicht und nützen Sie diese liberale Offerte jetzt aus, ehe es zu spät ist, denn unser Vorrath ist schon bedeutend zusammen geschmolzen. Ueberzeugen Sie sich in nachfolgender Liste von unseren niedrigen Räumungspreisen.

	Werth	Räum'preis
Starke Eisenbetten, vollständig, in allen Größen, mit guter Sprungfeder und Cotton Top Matratze	$10.00	$5.75
Kochöfen, garantirt gut zu backen	16.50	9.75
Küchentische	1.75	0.98
Gute Stühle mit hoher Lehne	1.00	0.39
6 Fuß Ausziehtische	10.00	6.75
Eichenholz-Dressers mit großem Spiegel	16.00 und 18.00	9.50
Combination Bücherschränke	16.50	9.75
Music Cabinets, Mahagoni und Eichenholz	15.00	8.50
9x12 Brussel Teppiche	14.50	7.50
Echt wollene Smyrna Bettvorleger	3.00	1.50
Gute Couches, mit Velour überzogen	12.50	7.50
Drei-Stück Polstermöbel mit guten Sprungfedern, mit Velour, Plüsch oder Bostonleder überzogen	27.50	16.50

Baar oder leichte Abzahlungen zu den liberalsten Bedingungen; keine Zahlungen verlangt, wenn Sie krank sind oder nicht arbeiten.
Botschen, 723—725—727 North Ave., nahe Halsted Straße.

Zu kaufen gesucht: Gut erhaltener Gas-Kochofen. Offerten mit Preisangabe und näheren Einzelheiten zu richten an Henry Jud, 2335 N. Western Ave., 2. Flat. fason

Zu verkaufen: Restaurant Küchenofen und Cash Register. 1321 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Möbel von 6 Zimmern, 3 Monate gebraucht, so gut wie neu, müssen wegen Abreise verkauft werden. 2006 Mohawk Str. fason

Zu verkaufen: Bargain, $12.00 (volle Größe) Cream emaillirte Bettstelle, $3.50. Baker, 3759 N. Robey Straße.

Zu verkaufen: Möbel von drei Zimmern, nebst Kücheneinrichtung. 6413 Vincennes Ave.

Zu verkaufen: Guter Kochofen, billig, Heizofen, spottbillig. 1625 Larrabee Str.

Zu verkaufen: Gut erhaltener Rug, billig. 3147 Southport Ave., Hinterhaus.

Feine Partie Lagerhaus-Artikel — Messing- und Eisenbettstellen, Axminster und Brussels Rugs, Early English, Fumed Oak Buffets, China Cabinets, Dressers, Chiffoniers, Bibliothektische in Mahagoni und Oak, ¼-Sawed Oak Pedestals, Tische und dazu passende Stühle, 3-Stück Mahagoni Parlor-Set, gepolstert in Leder, Nr. 400 Art Garland Heizöfen, M. und D. Combination Gas- und Kohlen-Range, Kochöfen und andere Heizöfen. 6203 Wentworth Ave. 29jasondido*

Große Bargains! Wenig gebrauchte Möbel, Betten, Dressers, Tische, Rugs, Piano, Bric-a-Brac, Parlor Suit, Davenport, Oefen etc. 2261 Lincoln Ave. 2fbdofadilm

Muß verkaufen: Beste Gelegenheit, gute Möbel von sechs Zimmern; prachtvolles Leder Parlor-Set, Leder-Schaukelstühle, Rug, Bilder, Teppich, Kombinations-Bücherschrank, Leder-Sopha, Ausziehtisch, 6 Stühle, Betten, Dresser, Chiffonier, Nähmaschine, eleganter Küchenofen usw.; verschleudere Alles wegen Deutschlandreise, sofort; auch einzeln; überzeugt Euch selbst. 1845 Orchard Str., unten. 10feb,1wX

Zu verkaufen: Wegen Abreise sehr billig, hochelegantes rothes Leder-Parlor-Set. Dr. Montes, 505 Fullerton Ave., nahe Clark und Lincoln Park. mdofrsa

Stephan Kiß kauft und verkauft Möbel, Heiz- und Kochöfen. 1583 Clybourn Ave. mo—sa

Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

50,000 Bush & Gerts Pianos im Gebrauch. Das einzige Piano mit einem Union-Label. Bester Werth in hochfeinen Pianos, der den Käufern je geboten wurde. Ein vollständiges Lager von diesen hübschen Instrumenten stets auf unserem Waagenlager-Floor, ebenfalls vollständige Auswahl von wohlfeileren Fabrikaten in neuen Uprights, variirend von $150 bis $250. Bedingungen: $10 — $15 — $25 Anzahlung und dann von $5 den Monat aufwärts. Pianos vermiethet und 1 Jahr Miethe erlaubt, wenn gekauft. Bush & Gerts Piano Co., Bush Temple, Clark Str. und Chicago Ave., Chicago. 9jasafodido*

$17 kaufen gutes Square Piano. 2543 Washington Boulevard.

Zu verkaufen: Concertina, 94 Tasten, billig. — 1415 George Str., 1. Flat. midosa

$85 kaufen schönes Cabinet Grand Upright Piano, großer Bargain, $5.00 monatlich. Groß, 1549 Wells Str. nahe North Ave. 20ja*X

$85 kaufen feines Bauer Upright Piano. Muß sogleich verkauft werden. 733 Milwaukee Ave., 1. Floor. dofrsa

$65 kaufen $400 Kimball Upright Piano. $5 monatlich. 1956 Larrabee Str. 9fb,1wX

Prachtvolles $600 Piano, ein Jahr gebraucht, wegen Verlassens der Stadt für $160 zu verkaufen.— Dr. Montes, 505 Fullerton Ave., nahe Clark und Lincoln Park. —ja

Fast neue Zugposaune und Mandoline sehr billig zu verkaufen. 2440 Lincoln Ave. mdofrsa

Zu verkaufen: Elegantes $450 Piano, kurze Zeit gebraucht, wegen Abreise, für $110. 2440 Lincoln Ave. midofrsa

Verkaufe Columbia Graphophone, neu, billig, sammt Records. 2426 Nord Western Ave., hinten, oben. 5fblwX

Nur $25.00 für ein schönes neues Muster Square Piano. Groß, 1549 Wells Str. nahe North Ave. 20ja*X

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Kanarienvögel, Sänger und Weibchen. 1961 Burling Str., hinten.

Zu verkaufen: Junge weiße Pudel mit schwarzer Nase. 1853 Hudson Ave.

Zu verkaufen: Seifert Roller, Weibchen, 35c das Stück beim Dutzend. F. Siemund, Züchter. 2620 N. Halsted Str., nahe Wrightwood Ave.

Zu verkaufen: Scotch Collie mit Stammbaum. 1700 Clybourn Ave. fason

Zu verkaufen: Kanarienvögel, Andreasberger, Hähne und Weibchen; größtes und bestes Lager; niedrigste Preise. Offen Sonntags und Abends. Franks, Kanarienzüchter, 5425 State Str.

Zu verkaufen: $25, gutes Arbeitspferd oder Delivery-pferd, Bargain. 1425 W. Chicago Ave.

Zu verkaufen: 2 Pferde, Wagen und Geschirr, mit Arbeit, $30 die Woche. Nachzufragen: 2325 Cooper Straße, 2. Flat.

$225 kaufen 2500 Pfund schweres Gespann kräftiger Mähren, nebst neuem Geschirr; $145 kaufen 1500 Pfund schwere, junge tragende Mähre; ebenfalls fünf andere Pferde billig zu verkaufen. 2649 North Ave., nahe California Ave.

Zu verkaufen: Billig, großes Farm-Gespann und Ablieferungs-Pferd, sowie Lastwagen. Pickle Factory, 2047 Belmont Ave. Nachzufragen im Stall.

Zu verkaufen: Vögel, echte Seifert-Roller; mäßiger Preis; gut zur Zucht geeignet. 1909 George Str., nahe Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Ulmer Dogge, zwei Jahre alt; guter Wachhund. 2746 N. Western Ave.

Zu verkaufen: Gutes Pferd, 1500 Pfd. schwer, zu schwer für meinen Gebrauch. 3116 Southport Ave.

Verkaufe zwei gute Arbeitspferde, 2800 Pfund, 6 und 8 Jahre alt, 4 Expreßwagen, 2 Zweispänner- und 4 Einspännergeschirre, billig. 729 Lake Str. nahe Halsted Str.

Verkaufe Seifert Kanarienvögel, feine Sänger, gute Zuchtweibchen, Heckkäfige usw. 5128 Loomis Straße.

Kanarienvögel, beste Sänger und gute Zuchtweibchen, Rollers. Zufriedenheit garantirt. 7135 Morgan Straße.

Zu verkaufen: Ein gutes schweres Pferd billig. 2158 Austin Ave., im Store.

Zu verkaufen: Kanarienvögel, Seifert-Stamm; besonders gute Roller und hecklustige Weibchen. Janke, Züchter, 2914 Johnston Ave., nahe California und Milwaukee Ave. 21,28jan,4,11feb

Zu verkaufen: Andreasberger Roller und Weibchen. 3711 S. Honore Str., nehmt 35. Str. Car. ja21,28,fb4,11,18,25

Zu verkaufen: Kleine, gesunde, kräftige Mähre, hochtragend, $50. 1043 West Monroe Str. frsa

Zu verkaufen: Billig, ein Schlitten. 1957 Otto Straße, Ecke Robey. frsa

Zu verkaufen: Vierundvierzig Mähren, Pferde, einige davon tragend, Wagen, Geschirr. Ice Cream Co., 2560 Halsted Str., nahe 26. Str. frsa

Muß verkaufen: 200 Pferde und Stuten, manche Stuten trächtig, 900 bis 1700 Pfund schwer; keine Offerte abgewiesen; Pferde kostenfrei versandt auf allen Eisenbahnen; doppelte Geschirre $6 das Set. B. Greensfelder, 1319 Cornelia Str., Verkäufer. 1fb*

Zu verkaufen: 16 Stück Pferde, von $25 aufwärts; Harnesses und Wagen, müssen verkauft werden. W. Meyer Transfer Co., 5143 S. Halsted Str. 24jalmX

Zu verkaufen: Immer an Hand, 50 Zug- und allgemeine Arbeits-Pferde, City Lumber Pferde und Stuten passend für Farmgebrauch. Auf Probe gegeben und wenn nicht wie angegeben, wird das Geld zurückerstattet. Joseph Strauß, 1550 Milwaukee Ave. 5ja3mX

Zu vermiethen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: 6 Zimmer Cottage, Brick-Basement, bis April, auch zu verkaufen. Nachzufragen 2425 Pensacola Ave.

Zu vermiethen: Helles Flat, 6 Zimmer und Bad. 1481 Clybourn Ave.

Zu vermiethen: Eine Wohnung für kleine Familie. 2221 Herndon Str., nahe Webster Ave.

Zu vermiethen: 4 elegante helle Zimmer, Bad, $14, nahe Hochbahn. 1815 Bissell Str.

Zu vermiethen: Helles 4 Zimmer Flat, Porch, Bad, an ruhige Leute. 2014 Clifton Ave.

Zwei schöne Zimmer zu vermiethen. 2952 Lincoln Avenue.

Zu vermiethen: 6 Zimmer, zweites Flat. 5957 Ridge Ave. nahe Clark Str.

Große neue dekorirte Zimmer, Miethe $18.00, 5 Zimmer, 2. Flat, 2956 Lincoln Ave., nahe Southport. Helle neu dekorirte Zimmer, Miethe $16.00. Näheres 1535 Melrose Str. L. Heinemann.

Zu vermiethen: Steam-Heated Flat, möblirte Zimmer, auf Wunsch Board. 1612 Cleveland Ave., nahe North Ave., eine Treppe. frsamo

Aelterem Ehepaar oder älterer Frau wird freie Wohnung geboten für einige Dienstleistungen. Adr.: S. 16, Abendpost. fason

Zu vermiethen: 4 Zimmer Cottage, Gas, $8.00. 2505 Haddon Ave.

Zu vermiethen: Großer Laden mit Basement, 1506 Clybourn Avenue, an Blackhawk Str.; beste Lage für Grocery und Market, Miethe $25.
Willis & Frankenstein, 115 Dearborn Str.

Zu vermiethen: Eine Zahnarzt-Office an Deutschen bei einem lang etablirten Arzt, in guter Nachbarschaft. 3846 Elston Ave.

Zu vermiethen: Modernes 6-Zimmer Flat, Furnace-Heizung; 3342 N. Ashland Ave. Nachzufragen: 2202 Orchard Str.

Zu vermiethen: Store mit Wohnung, 2011 Nord Halsted Straße, günstig für Schuhgeschäft. Nachzufragen: 747 Center Straße.

Hübsche, helle drei Zimmer Wohnung mit Badeeinrichtung, wenn gewünscht auch zwei Zimmer, ist sehr preiswerth an kinderlose Leute an Burling Straße zu vermiethen. Bitte zu schreiben an Adr.: U. 879 Abendpost.

Zu vermiethen: 4 schöne helle Zimmer, Wasser und Dampfheizung. $12 per Monat. 112 N. Ann Str., nahe Washington Blvd., hinten. Janitor.

Zu vermiethen: 1502 Clybourn Ave., 3. Floor, vier Zimmer, $12.
Willis & Frankenstein, 115 Dearborn Str.

Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verlangt: Roomers, schöne helle Zimmer, billig. 814 Noble Str., nahe Chicago Ave.

Verlangt: Deutsch-ungarische Boarders oder Roomers. 2237 N. Halsted Str., 3. Floor, Front.

Ordentlicher Mann findet gutes Heim. 1342 Wolfram Str., oben, nahe Lincoln Ave.

Zu vermiethen: 2121 N. California Ave., 2 und 3 möblirte Zimmer für leichte Haushaltung, Bad, Gas, nahe Logan Square. Nachzufragen in Flat 3. famo

Zu vermiethen: Möblirte Zimmer für einen oder zwei Herren. 219 North Ave., Flat 3.

Zu vermiethen: Warmes möblirtes Frontzimmer mit zwei Betten. 1606 N. Halsted Str., Ecke North Avenue.

Zu vermiethen: Helles, warmes Zimmer, an einen oder zwei Herren. 101 East Walton Place, nahe State Str.

Boarders finden gute Board mit Wäsche, $5.00. 3525 Lincoln Avenue. fason

Zu vermiethen: Ein Zimmer an Arbeitsmädchen, nahe Deering. Näheres 2210 Racine Ave., 1. Floor, hinten. Nachzufragen Sonntag.

Zu vermiethen: Zimmer, bei deutscher Familie. 3611 N. Ashland Avenue.

Zu vermiethen: Schönes möblirtes Zimmer an Herrn, bei Wittwe. 1444 Cleveland Ave., hinten, oben.

Anständiger Boarder verlangt. 310 Starr Str., nahe North Ave. und Sedgwick Str.

Alleinstehende Dame sucht Herrn als Roomer. — 1233 N. Clark Straße.

Zu vermiethen: Ein schöner und gemüthlicher, warmer Front-Parlor, $3.25. Mrs. Prunk, 1711 Wells Str.

Deutsche Frau wünscht Boarders. 5212 S. Loomis Straße, Flat 2.

Zu vermiethen: Warmes Schlafzimmer, Frühstück und Bad, $1.75; sauberes, schönes Heim. 3218 Racine Avenue.

Wittwe wünscht zwei Boarders, gemüthliches Heim. 1024 Süd California Ave., 3. Floor, ein Block nördlich von 12. Str. Car und Hochbahnstation.

Nehme Kind 2 bis 6 Jahre alt, in Board; gutes Heim. 1822 Nebraska Ave.

Zu vermiethen: Schönes Frontschlafzimmer an ordentlichen Mann. 819 N. Monticello Ave.

Freundliche Zimmer bei deutscher Wittwe, 837 Wells Str., oberes Flat.

Zu vermiethen: Zwei helle, saubere Zimmer, preiswerth. 1910 Mohawk Str.

Zu vermiethen: Schönes Zimmer, mit Kost, bei deutscher Familie; nahe Hochbahn. 956 Garfield Ave.

Gemüthliches Heim mit Kost, billig; alle Bequemlichkeiten; gute Carverbindung. 956 Garfield Ave.

Zu vermiethen: Schönes, warmes Zimmer, mit Kost; billig; gute Carverbindung. 956 Garfield Ave.

Zu vermiethen: Möblirtes, warmes Zimmer, Bad, Gas; $1.50. 1924 Bissell Str., nahe Center Str.-Hochbahnstation.

Zu vermiethen: Warmes Frontzimmer, nebst Kost, an Arbeitsmädchen; Gas und Bad; Grundfloor. 1728 Cleveland Ave., nahe North Ave. fason

Zu vermiethen: Zimmer, mit Dampfheizung, $1.25 wöchentlich und aufwärts. 153 West Ontario Str. 11feb,1mX

Deutsche Wittwe mit komfortablem Heim wünscht zwei Boarders. 1824 W. 23. Str.

Freundliches Frontzimmer nahe Lincoln Park, in guter deutscher Familie, mit oder ohne Kost, an junge Dame mit Beschäftigung oder ältere, alleinstehende Dame preiswerth zu vermiethen. 422 Webster Ave., 3. Fl. fason

Vermiethe mehrere Zimmer, mit oder ohne Board; deutsches Heim. 920 Nord Halsted Str. fason

Vermiethe gut möblirtes Zimmer. 2414 Fullerton Ave., nahe Western Ave. fason

Zu vermiethen: Einfache Zimmer, Furnace-Heizung, heißes Wasser. Nahe Clark Str. Carlinie. 2138 Sedgwick Str.

Vermiethe zwei möblirte Zimmer, $1.25; Mädchen oder Mann. 2218 Orchard Str. didofa

Schönes Frontzimmer mit Board für 1 oder 2 Männer, $5.00, bei alleinstehender Frau. Alle Bequemlichkeiten. 901 Monticello Ave. nahe Chicago Ave.

Zu vermiethen: Freundliches möblirtes Zimmer bei ruhigen Leuten. 2635 Fullerton Ave., nahe Hochbahn. frsafo

Zu miethen gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu miethen gesucht: Ein kleines, reinliches, ruhiges Zimmer, Nordseite; nahe Park. Adr.: S. 21, Abendpost.

Zu miethen gesucht: Junger Mann sucht Zimmer nahe Adams Str. Adr.: U. 882 Abendpost.

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

**Richard A. Koch,
Deutscher Advokat und Notar,
115 Dearborn Str., 7. Floor.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseite-Office: 555 North Ave.
Ecke Larrabee.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12.** 1jl*X

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

John Wagner, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rath. 134 Monroe Str., Ecke Clark. Zim. 1307. 3ag*X

Albert A. Kraft, deutscher Advokat. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Gut ausgestattetes Kollektirungs-Dept., Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. Zimmer 1312 First National Bank Building, Dearborn und Monroe Str. 11jl*

Wenn Ihr mittellos seid und tüchtigen Rechtsbeistand gebraucht, seht Brandes, 1313 Fort Dearborn Gebäude, Südwestecke Clark und Monroe. 1jl*X

Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Altetablirtes Heu-, Grain- und Futter-, Expressing- und Moving-, Kohlen- und Holzgeschäft. 4610 State Str.

Zu verkaufen: Gutgehender Grocery- und Delikatessen-Laden, gute Lage. 2101 Larrabee Str. fason

Gutgehendes Schneidergeschäft billig zu verkaufen, wegen Europareise. Vorzusprechen: 1967 N. Halsted Straße, Flat 3, hinten.

Zu kaufen oder miethen gesucht: Meat-Market. 2049 Fremont Str., Flat 2.

Zu verkaufen: Vorzügliches Roominghaus, billig. 421 Center Str. 11feb,1wX

Zu verkaufen: Guter Meat Market, Eckgeschäft; Goldgrube für Deutsch-Ungar oder Deutschen. Nachzufragen: 2915 N. Robey Str., nahe Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Schul- und Zigarren-Laden, schöne Wohnzimmer. 3823 Nord Troy Str.

Zu verkaufen: Saloon, mit Halle, Nordwestseite; gute, neue anwachsende Nachbarschaft. Telephon: Belmont 1795.

Zu verkaufen: Leichter Grocery-, Zigarren und Candy-Store, mit 6-Zimmer Haus, auf Abzahlung; nahe Willow Str. und Clybourn Ave. Heeler, 1559 Clybourn Ave.

Verkaufe wegen Abreise nach alter Heimath Eckhaus Candy- und Zigarren-Store, mit 4 Zimmern, auch 4 Zimmer im Basement und Barn für vier Pferde; Preis $2800; $1500 Hypothek, in 5 Jahren fällig. Martin Lowrie, 1900 South Lincoln Str.

Zu verkaufen: Gute Bäckerei auf der Nordwestseite, gut gelegen; Ladeneinnahme $30 täglich; mit Wohnzimmern; Backstube zu ebener Erde; sehr billig. H. A. Hildebrandt jr., 1437 Tell Place. Telephon: Hay 3274.

Zu kaufen gesucht: Eine gute Wirthschaft; ohne Business-Lunch. Adr.: L. 364, Abendpost. fason

Zu verkaufen: Saloon, beste Transfer-Ecke, altes Geschäft, eigene Lizens, großer Stock. Adr.: L. 365 Abendpost.

Zu verkaufen: Saloon, Ecke, deutsche Nachbarschaft. 1401 Sedgwick Straße.

Billig zu verkaufen: Ein guter Grocery und Market, feine Ecke in Irving Park. Adr.: O. K. 37 Abendpost.

Zu verkaufen: Mein halber Antheil in gut gelegenem und gutzahlendem Billard und Pool Parlor; habe auswärtige Geschäfte. Näheres fragt: Chas. Lange, Soziale Turnhalle, Belmont Ave. fason

Ein sehr gutgehender Grocery-Store ist Familienangelegenheiten halber billig zu verkaufen; feine Ecke, Nordseite; sechs Tub Butter-Eisschrank, elektrische Kaffeemühle; nur $40 Miethe; Theilzahlung, wenn gewünscht; nehme auch gutes Haus in Tausch. Adr.: W. 930, Abendpost. frsason

Zu verkaufen: Saloon und Kegelbahn, Südseite; gutes Geschäft und gute Lage, mit oder ohne Lizens. C. P. Rabe, 5003 Ashland Ave. frsa

Zu verkaufen: Grocery-Stock mit Pferd und Wagen, und Store mit Grocery- und Butcher-Fixtures zu vermiethen. 5428 Ashland Ave. frsason

Verkaufe wegen Todesfall, Hardware- und Paint-Store, Tin-Shop, altes Geschäft. 2210 Division Str. frsason

Verkaufe Roominghaus, 15 Zimmer, alles besetzt, billig, zwei Geschäfte; etwas Anzahlung wenn gewünscht. 1045 W. Randolph Str. frsason

Zu verkaufen: Schneider- und Herrenausstattungs-Laden. Adr.: U. 867 Abendpost. frsa

Store mit Fixtures zu vermiethen, geeignet für Grocery und Meatmarket, keine Konkurrenz. Adr.: L. 337 Abendpost. frsason

Gutes Restaurant zu verkaufen, preiswerth, gute Lage. Anzufragen: 2348 S. State Str. frsafo

Zu verkaufen: Billig, kleiner Schuh-Store, gute Reparaturen. Adr.: L. 345, Abendpost. mifrsamo

Zu verkaufen: Gutzahlende Home-Bäckerei und Delikatessenstore. Muß wegen Krankheit verkaufen. 6016 Evanston Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Färberei mit Grundeigenthum. — Adr.: U. 870 Abendpost. dofrsa

Zu verkaufen: Billig, Saloon, im Loop Distrikt, Eigenthümer hat anderes Geschäft. Adr.: L. 352 Abendpost. dofrsa

Zu verkaufen: Gutgehendes Bäckerei-Geschäft in deutscher Gegend. Näheres zu erfragen: Mazek Bros., 1912 Fisk Straße. 7fblwX

Geschäftstheilhaber.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Partner verlangt, der meinen Antheil kauft in kleiner, gut eingerichteter Wurstmacherei, billig, wegen Krankheit. 1318 Addison Str., 1. Flat.

Partner. Seltene Gelegenheit für Buchdrucker! Da ich beabsichtige mich nach 42-jähriger Thätigkeit vom Geschäft zurückzuziehen, suche ich für meinen Neffen, der seit 8 Jahren mit mir im Geschäft ist, einen Theilhaber. Hermann G. Zippe, 5337 State Straße. dosa

Patent-Anwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Robt. Klotz & Co. ertheilt freie Auskunft in Patentangelegenheiten. Patente für alle Länder prompt und mäßig. Schillergeb. 103 Randolph Str. Windidosa*

Grundeigenthum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: Modernes neues Brickhaus, zwei 6-Zimmer Flats, werth $6500, verkaufe es für $5000; $1000 Anzahlung. Ein 6-Flat Brickhaus, mit Laden, Steinfront, $10,500, Miethe $1500 im Jahr. Ein 2-Flat Frame-Haus, mit Laden, an Lincoln Ave., nur $5000. Ein Eckhaus an Lincoln Ave., $18,000, Miethe $1800. Eine der schönsten Residenzen, neu und modern, nur $3000, $500 Anzahlung. Bauplätze, 75 Fuß bei 104 Fuß und 75 Fuß bei 250 Fuß. Auch baue ich Euch ein Haus darauf. 4-Zimmer Haus $2300, 5-Zimmer Haus $2500, 6-Zimmer Haus $2800. Ein guter Bargain. W. Metzger, 2750 N. Ashland Avenue. 4,8,11fb

Großer Bargain: Zweistöckiges Brickgebäude, zwei Flats, an Wellington, nahe Robey Str., nur $4000; leichte Zahlungsbedingungen. Auch drei Besitzthümer an Lincoln Ave., nahe Belmont Ave., eins davon hat 50 Fuß und zwei je 25 Fuß Front.
Steinbeck & Meyer, 1615 Belmont Ave. fason

Gute Geldanlage: 13 Prozent, dreistöck. Brickhaus, Store und Flats, Cottage und Stall, 1½ Lot; nahe Robey und Roscoe Str.
Häuser zu verkaufen von $1700 aufwärts.
Heeler, 1559 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Billig, 2-Flat-Haus, in gutem Zustande, gute Bedingungen. 3057 Jansen Ave., nahe Palmer Square.

Zu verkaufen: 4-Flat Framehaus an Vine Str., nahe North Ave., Miethe $30, Preis $2500. — Ernst & Co., 555 W. North Ave. famo

Zu verkaufen: Zwei-Flat Brickhaus, beinahe neu, 4158 N. Leavitt Str. Telephon: Lake View 2785. Charles Heintz, 3409 N. Paulina Str.

Zu verkaufen: Nur $3000 für eine neue, große 5-Zimmer Cottage, mit allen modernen Verbesserungen; Bad, Gas, hohes 7 Fuß Brick-Basement, asphaltirte Straße; 3336 N. Claremont Ave.; bequem gelegen zur Riverview-, Western Ave.- und Belmont Ave.-Straßenbahn; nur $300 Baar und Rest auf leichte Abzahlungen. Schlüssel bei John Heim, 3148 N. Ashland Ave., nahe Belmont Ave.

Zu verkaufen: Cottage, 6 Zimmer, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, $2300. 1452 George Str.

Verkaufe meinen Antheil: Neue 5-Zimmer-Cottage, hohes Basement, große Attic und Yard, wegen Abreise nach Deutschland. Nordseite, nahe Irving Park Blvd. Näheres Adr. L 355 Abendpost. jasa

Nur $5,500: 2-Flat Brickhaus, 2 Jahre alt, 5 und 6 Zimmer, Eichenholzverkleidung, gepflasterte Straße. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Ein spezieller Bargain an Orchard Str., zwei Gebäude, vorne 2stöck. Brickhaus, 4 und 4 Zimmer; hinten 2stöck. Frame mit Basement, 4 und 4 Zimmer, Preis $5700. Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Ein großer Bargain an Western, nahe Montrose Ave.: 2stöck. Framehaus an Brick und Stein-Basement, 6 und 6 Zimmer, Preis nur $4500. $500 Anzahlung, Rest nach Uebereinkommen. Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Kommt und seht diesen Bargain an Ridgeway Ave., nahe Montrose: Eine 5-Zimmer-Cottage, nur $2000, $500 Anzahlung, Rest leichte Abzahlungen. Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Brickgebäude mit 2—6 und 2—4 Zimmer Flats, sehr billig, $3900, wegen Erbschaftsverkauf, ist 550 Bedder Straße gelegen. fb4,5,7,9,11,12,14
August Torpe (alleiniger Agent), 820 North Ave.

Sucher nach Bargains, Achtung! $13,000 kaufen dreistöckiges Brickgebäude, in guter Reparatur, zwei 7- und vier 8-Zimmer Flats, Furnaceheizung; Sedgwick Str. nahe Lincoln Park; 14% Geldanlage. $14,000 kaufen dreistöckiges und Basement Doppel-Brick-Laden- und Flatgebäude, Ecke an Center Str., Ofenheizung, Lot 47x124; Miethe $1620.
B. G. Elser, 1840 Sedgwick Str. 24dzfami*

Zu verkaufen: 8 Zimmer Haus mit großem Stall, Lot 48 bei 124, südlich von Fullerton Ave., $4800. Näheres bei C. B. Davis & Co., 3481 N. Clark Str., 9—11 oder 4—6 Uhr. misa

Gutgebautes 3-stöckiges und Basement Brickgebäude, ein 6 und zwei 7 Zimmer Flats mit Bad, nahe Wrightwood Ave. Hochbahnstation, $8000 oder Offerte. Tausche auch. Adr.: W. 976 Abendpost. dimisa

$2800 kaufen Haus, 4 kleine Flats, Orchard Str.; bringt $33 Miethe. Adressirt: A. 167 Abendpost.

Grundeigenthum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Bezahlt keine Miethe! Kauft ein Haus in meiner neuen Addison Str. Subdivision, 30 Fuß Lots, Sewer, Wasser, Gas, elektrisches Licht und Zement Seitenwege, gepflasterte Straßen; Bäume und Sträucher, bequem zur Addison Str. Station der Ravenswood Hochbahnlinie und Lincoln Ave. Straßenbahn; $800 und aufwärts; Baar oder leichte Abzahlungen.
Neues 2-Flat Brickgebäude, fertig zum Einziehen zu irgend einer Zeit von jetzt bis zum 1. Mai, 5 oder 6 Zimmer Flats, Oak Trim und Fußböden, offene Plumbing, elektrisches Licht, Mosaic Fußböden in Badezimmern und Hallen, Furnaceheizung, 30 Fuß Lot, gepflasterte Straße, $5950; $500 oder mehr Baar, Rest $30 bis $35 monatlich.
2-Flat Brickgebäude, 5 oder 6 Zimmer, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat, $4500; $700 Baar, $17 monatlich.
6 Zimmer Cottage, moderne Plumbing, $2500; $500 Baar, $15 monatlich.
8 Zimmer Haus, Wasserheizung, $4000; $1000 Baar, Rest nach Belieben.
Subdivision Office: Ecke Addison und Leavitt, offen jeden Tag und Sonntag.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. 11,15feb

Zu verkaufen: Bei Geo. J. Schmidt & Son, 2175 Lincoln Ave., Ecke Webster Ave.:
Brickgebäude, an Goethe Str., mit zwei großen Wohnungen, Bad usw.; Miethe $456; Preis $4500.
An Florence Ave., Framehaus, mit zwei hellen und modernen Wohnungen; nur $3200.
An Clifton Ave., nördlich von Belmont Ave., schönes Framegebäude, 5- und 6-Zimmer Wohnungen; in erstklassigem Zustande; Preis nur $3500.
An Oakley Ave., nahe Roscoe Boul., Cottage, mit zwei Wohnungen; auf $2500 herabgesetzt.
An Southport Ave., moderne 6-Zimmer Cottage, mit Basement, großem Trockenboden und guter Barn; Lot 37x125; Preis $4000.
Stark gebautes Brickgebäude, mit zwei 6-Zimmer Wohnungen, mit Bad und feinster Plumbing, Frame-Cottage hinten; monatliche Miethe $120; Preis $13,000; nur $2000 Baaranzahlung nöthig; nahe Webster und Lincoln Ave.
$14,000 kaufen dreistöckiges Brickgebäude, Eck-Store und 7 Wohnungen verschied. Größe; Miethe $1620.
Und moderne Store- und Wohnhäuser, die sofort verkauft werden müssen.
Geo. J. Schmidt & Son, 2175 Lincoln Ave.

**Zu verkaufen: Mit $500 Anzahlung, ein zweistöckiges Haus mit zwei 5-Zimmer Wohnungen an Warner Ave.; ganz neu; Konkret-Fundament und Zement-Block Basement; feiner Dachboden zum Einbauen von vier weiteren Zimmern geeignet; beste Plumbing; Zementboden im Basement und stationäre Waschzuber; Preis nur $4000. Nehme auch eine Nordseite-Baustelle in Theilzahlung.
Mit $300 Anzahlung, 2stöckiges Haus an Belle Plaine Ave., nahe Lincoln Ave.; Asphalt Straße, bezahlt. Haus hat eine 3-Zimmer und eine 4-Zimmer-Wohnung, steht hinten auf der Lot; vermiethet für $18; Raum für ein Haus vorne. Preis $2000.. Adressirt: S. 19, Abendpost.**

Ausgezeichnete Bargains!
Kauft Euch ein Heim, und hört auf, Miethe zu bezahlen. Moderne zwei-Flat Brick-Häuser für Baar und leichte Zahlungen.

Zwei-Flat Brickhaus, 5- und 6-Zimmer, Furnace-Heizung, an Leavitt Str.	$5800
Zwei-Flat Brickhaus, 5- und 6-Zimmer, Brick-Porch und Steintreppen	$6000
Zwei-Flat Brickhaus, 5- und 6-Zimmer, Furnace-Heizung, an Paulina Str.	$6100
Zwei-Flat Brickhaus, 6-Zimmer jedes, Heißwasser-Heizung, Seeley Ave., 30 Fuß Lot	$6500
Zwei-Flat Brickhaus, 5- und 6-Zimmer, Furnace-Heizung, Wareland Ave., 32 Fuß Lot	$6700
Neue zwei-Flat Brickhäuser, 5- und 6-Zimmer, Furnace-Heizung, an Grace Str.	$6700
Zwei-Flat Brickhaus, 6 Zimmer jedes, Furnace-Heizung, an Robey Str.	$6800

Wir haben weitere Bargains in zwei-Flat Framehäusern und Cottages.
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul.

**Bargain!—Muß schnell verkauft werden! 2-stöckiges Holz-Gebäude; 4 Wohnungen; Fletcher Str., nahe Southport Ave.; für $50.00 den Monat vermiethet; in guter Verfassung; muß innerhalb 10 Tagen wegen Todesfall verkauft werden; nehme $3500.00 Baar.
Nicholas F. Prussing & Son, 108 La Salle Straße.
— Ausschließliche Agenten. —**

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Neues großes dreistöck. Brick-Storegebäude, nebst zwei 6-Zimmer Flats, sowie mit großer Barn für zehn Pferde und etwa fünf Kutschen; Lot 50x125; ist während den letzten zwanzig Jahren als Leichenbestatter- und Leihstall-Geschäft benutzt worden und liegt thatsächlich im besten Theile der Nordseite, nahe Belmont und Lincoln Ave.; ist für irgend ein Geschäft geeignet; Besitznahme 1. Mai. John Heim, ausschließlicher Agent, 3148 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Geschäftseigenthum, an Chicago Ave., auf fünf Jahre Pachtkontrakt an zwei erstklassige Korporationen vermiethet; trägt über 8½ Prozent Netto an $41,000 ein, 10 Proz. Netto nach Ablauf des gegenwärtigen Pachtkontrakts. Auch eine Geschäfts-Ecke an Evanston Ave., mit erstklassigen Stores; bringt 10 Prozent Netto.
B. G. Elser, 1840 Sedgwick Str. 11,18,25feb, 4mz

Zu verkaufen: 2—6 Zimmer Flat mit Badezimmer, Straße asphaltirt, nahe Humboldt Park, monatliche Miethe $30; muß in acht Tagen verkauft werden; Haus ist schuldenfrei und jede Offerte wird angenommen; Baar oder leichte Zahlungen. B. Tomescewsky, 1940 Larrabee Str.

Zu verkaufen: Schönes zweistöckiges Brickhaus, $7600; nur $500 Anzahlung. 2250 Clybourn Ave.

$3400 kaufen ein hübsches zwei 6-Zimmer Flats Framehaus; modern; bringt $36 Miethe monatlich; Nordwestseite; $300 Anzahlung. Näheres bei John Naumer, 3058 N. Hoyne Ave.

Zu verkaufen: Feines zwei-Flat Brickhaus, Zement-Boden und Laundry Tubs im Basement nahe Orchard Str. und Webster Ave.; Preis $5000, wenn sofort verkauft. B. G. Elser, 1840 Sedgwick Str. 11,18,25feb, 4mz

Verkaufe oder vertausche billig, 6 Zimmer Cottage, gegen Lot und etwas Baar, Rest in Hypothek. Eigenthümer, 1943 School Str. nahe Robey.

Nordwestseite.

Zu vertauschen: Sechs-Flat Gebäude, Alles modern; Dampfheizung; Miethe $1800 jährlich; wünsche billigeres Gebäude oder Farm. 3016 North Ave., 1. Flat.

Zu verkaufen: Für $3500, modernes Haus, 4- und 6-Zimmer Wohnung; drei Lotten; nahe Belmont Ave. Nachzufragen: 3707 Lowell Ave.

Zu verkaufen: 4, 5 und 6 Zimmer Häuser, $1950 aufwärts. Zweistöckige Häuser von 4, 5 und 6 Zimmer Wohnungen, $2800; $200 Anzahlung, $15 monatlich. Zwischen zwei Carlinien, nahe Hochbahn. —
Otto Dobroth, Eigenthümer,
Kedzie Ave. und Irving Park Blvd.

Bargain! Bargain! Bargain!
Muß verkaufen: Neues dreistöck. Brickhaus, drei 5-Zimmer Flats, und zwar für die Baukosten, für welche die Rechnungen vorhanden sind, $6800; brauche $2000 Baargeld; Oak Trim, elektrisches Licht, Stein Zement gepflastertes Basement, Asphalt-Straße; 30 Fuß Lot; westlich vom Humboldt Park gelegen; deutsche Nachbarschaft. John Martens, 2315 N. California Ave., nahe Milwaukee Ave.

Muß sofort verkaufen: Dreistöckiges modernes Brickgebäude, ein 6- und zwei 7-Zimmer Flats, in Oak Park; feinster Wohnhausdistrikt; Yaryan-Heizung; Janitor überflüssig; Lot 36x105; Miethe $1650; Preis $13,500.
Wm. Jeern, 2136 West Huron Str.

Große Bargains beim Humboldt Park. Kauft jetzt.
$4500, neues zweistöck. Brickhaus, neueste Verbesserungen; $1200 erforderlich.
$7500, Geschäfts-Eigenthum, Store und fünf Flats; Miethe $78; $1500 erforderlich.
$9500, sechs-Flats Gebäude; moderne Flats; Miethe $9500; $2500 erforderlich.
$5500, Brickgebäude, Front nach dem Park zu; 50 Fuß Lot; $2000 erforderlich.
Pretzel, 1137 N. California Ave.

Zu verkaufen: Südostecke California Ave. und Iowa Str., 111 bei 125 Fuß, $7,500, klarer Besitztitel. Suche bebautes Nordseite Grundstück, übernehme Hypothek. John Heim, alleiniger Agent, 3148 N. Ashland Ave., nahe Belmont Ave.

Habe $1000 Antheil in Brick-Cottage nahe Humboldt Park, 40 Acres in Michigan am Higgins Lake und $500 wünsche zu tauschen gegen 2- oder 3-stöckiges Flatgebäude, Nordwestseite. Frank Eikenkoeter, 1900 Addison Straße.

Zu verkaufen: Ein Grundstück, 2815 Johnston Ave., 2 Flats, bringt $37 Miethe den Monat, nahe Milwaukee und California Ave., billig.

Ein großer Bargain in Irving Park: Ein feines Wohnhaus von 7 Zimmern, Furnace-Heizung, Lot 40 bei 100, Preis nur $2600. C. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Kedzie Ave., südlich von Irving Park Blvd., 33 Fuß Lot, nahe sehr schönen Gebäuden; nur $700. Edmund F. Graf, 1579 Milwaukee Ave. somidosa

Zu verkaufen: 3817 N. Troy Str., großes 2-stöckiges Frame, zwei moderne 6 Zimmer Flats, 31 Fuß Lot, zu einem Bargain; verkaufe auch auf leichte Abzahlungen. Edmund F. Graf, 1579 Milwaukee Avenue. sondisa

Zu verkaufen: Cottage, passend für Heim oder 2 kleine Flats, 1235 N. Rockwell Str.; ebenfalls 2 Flat Steinfront, gegenüber Humboldt Park; beide Bargains. Nachzufragen in 1113 N. Sacramento Avenue. fb4,5,11,12,18,19,25,26

Zu verkaufen: Billig, zweistöck. Framehaus, Store und 6-Zimmer Flat, mit Barn hinten; besonders gute Ecke für Grocery-Store und Meat Market; beste Gelegenheit; muß wegen Geschäftswechsel verkauft werden; sprecht vor und besichtigt dieses Eigenthum.

Zu verkaufen: Nette 7-Zimmer Frame-Cottage, auf Stein- und Brick-Fundament erbaut; Alles modern; nur $2200; nur zwei Blocks von Straßenbahn. frsa
Park & Eckerly, 4124 Armitage Ave.

Grundeigenthum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordwestseite.

Eine Gelegenheit, $500 zu ersparen: Verkaufe mein elegantes, neues zwei-Flat Brickgebäude, auf 33 Fuß Lot, 5 und 6 Zimmer, Eichenholz-Fußböden und Finish, Console, Sideboard und Plate Rail, Gas und elektrische Fixtures, zwei elegante Furnaces, Laundry Tubs, Zement-Fußboden im Basement, Zement-Wege, Front nach der Alley, für $5500, wenn vor dem 1. März gekauft, danach für $6000; $500 Baaranzahlung erforderlich und $40 monatliche Abzahlungen, einschl. Zinsen. Nachzufragen: 5044 Dakin Str. Ihr müßt dieses Gebäude besichtigen, um es schätzen zu können. Nehmt Milwaukee Ave.-Car bis Irving Park Boul., dann geht drei Blocks westlich. fason

Zu verkaufen: $300 Baar, Rest monatlich, wie Miethe, kaufen ein neues Brickhaus, auf 30 Fuß Lot, in feiner Nachbarschaft; Straße ist gepflastert und alle Steuern sind bezahlt; versäumt dieses nicht. Nachzufragen: Nordwest-Ecke Noble und California Ave., zwei Blocks südlich von Belmont und Elston Ave., oder telephonirt: Humboldt 5021. frsa

Muß verkaufen wegen Auswanderung, zweistöckiges Framehaus, 2840 Maplewood Ave., 5 Zimmer Flats, 7 Fuß Zement-Basement, fast neu, Bargain, $3000. Eigenthümer Jensen, 453 N. Green Straße. mi—son

Billig zu verkaufen: 7-Zimmer-Wohnhaus, Furnace, alles erster Klasse. Vertausche für 2stöckiges Haus. 2835 Elston Ave., nahe Western.

Südseite.

Muß verkaufen: Grundstück 30x311 an Whipple, Sacramento und 53. Str., mit Haus 18x48, Pferdestall, Kuhstall, plastered Hühnerstall und Wagen-Shed, 3 Schweineställe, 1 Hünerstall auf gepachtetem Land, halten 75 bis 100 Schweine, 150 Hühner, wofür ich genug Futter bekomme für's Holen. Lease für 50 Acres oder weniger, wenn gewünscht, in hoher Kultur und gutem Wasserabzug.
Melchior Maart, 53. Str. und Sacramento Ave. ja25,28,fb1,4,8,11

Zu verkaufen: Modernes zwei-Flat Gebäude, billig; Gas, Open Plumbing; in bestem Zustande; nur $1800 Baaranzahlung erforderlich. 4231 Wentworth Ave., 2. Flat.

Südwestseite.

Zu verkaufen: In dieser Nachbarschaft, zwei Lotten, an gepflasterter Straße, mit Frame-Cottage, sechs große Zimmer und Toilet; in der Yard ist eine Einrichtung für 100 Enten und 200 Hühner; Alles in gutem Zustande; $2200; ½ Baar.
F. J. Wilken, 3422 South Wood Str. fason

Vorstädte.

Vorstadt Heim, 2½ Acres Geflügelfarm, Desplaines, Ill, Gute Gebäude einschließlich Stock; Preis $3200. $1000 Baar erforderlich. Stanage, 1109 Ashland Block. 5fblwX

Farmländereien.

Verlangt:
Deutsche Farmer.

Um sich auf unseren Meierei- und Gemüse-Ländereien in unserer deutschen Kolonie zu Meadowlands, Minnesota, niederzulassen, dicht bei Duluth, wo alle Getreidesorten, alle Grasarten, besonders Timothy und Klee, sowie Wurzelfrüchte mit dem größten Erfolge gezogen werden können. Guter Boden, gutes Wasser und gute Märkte für alle Farmprodukte.
Während des vorigen Jahres haben wir über hundert deutsche Familien hier angesiedelt, und wenn Ihr Euch unter einigen von Euren Landsleuten niederzulassen wünscht, wo Ihr Euren Kindern die deutsche Muttersprache erhalten könnt, dann rathe ich Euch, diese Gelegenheit zu ergreifen und Anstalten zu treffen, jetzt zu kommen, solange die Ländereien noch billig sind und zu solch leichten Abzahlungsbedingungen verkauft werden, daß Ihr in einigen Jahren eine Farm besitzen und unabhängig sein könnt. Hier sind Kirchen und gute Schulen.
Schreibt heute um freie Landkarten und weitere Auskunft. Wir senden Euch auch unseren deutschen Vertreter, zwecks Besprechung, wenn er in Eurer Stadt ist. Schreibt an:
Land Commissioner,
Duluth & Iron Range R. R. Co.,
110 Wolvin Building,
Duluth, Minn. 11feb,fami,*

**Extra-Exkursion
am Dienstag, den 21. Februar, nach der deutschen Farm-Kolonie
Elberta, Baldwin County, Ala.,
Prachtvolles Klima; gesunde, hohe Lage; äußerst ertragfähiger Boden; 2 bis 3 reiche Ernte-Erträge per Jahr; kühl im Sommer und warm im Winter.
— Freie Reise für Käufer. —
L. v. d. Leck,
North Avenue und Halsted Straße.
Kemper Building.** dofrsason

—Deutsche Ansiedlung in Minnesota!—
In den deutschen Kolonien in dem Meadowlands Bezirk kann man Fortschritt, Frohsinn und Zufriedenheit überall beobachten. Warum? Weil das Klima so gesund, der Boden so ertragreich und die Märkte so ausgezeichnet sind und Arbeit bei gutem Lohn immer zu haben ist. Wenn Ihr Euch dafür interessirt, so kommt zu der Versammlung am Sonntag, den 12. Februar, Nachmittags 2½ Uhr, nach Wirth's Halle, 542 Wells Str., Chicago, Ill. X. Erlinger.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Wegen hohen Alters, eine 120 Acres verbesserte Wisconsin Farm; gute Gebäude, Vieh und alle Farm-Geräthschaften; 80 Acres unter Pflug, 20 Acres Klee, der Rest ist Weide- und Holzland, 5 Meilen vom Town, an Hauptstraße; Telephon im Hause. Um weitere Auskunft wende man sich an Roß Householder, Mauston, Wis., R. 6.

Zu vertauschen: Eine schöne Farm für Chicagoer Eigenthum. Nur Eigenthümer brauchen sich zu melden. 765 Uhland Str., nahe Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Schöne 80 Acres Farm, fließendes Wasser, 6 Acres Obst, Gebäude; tausche. Eigenthümer, Wm. Jaeschke, 712 Gardner Str.

Zu verkaufen: Meine 80 Acres Farm in Ashland, Louisiana, wird offerirt für $7500, die Hälfte Baar; 20 Acres geklärt, 60 Acres Buschland; eine Meile zum Markt; Schule über die Straße. Wegen näherer Auskunft vorzusprechen Sonntag bis 3 Uhr Nachmittags oder Montag Nachmittag. Jos. Frischmann, 1832 Mohawk Str.

Zu verkaufen: Sechsundvierzig Acker im Herzen des Michigan Fruchtgürtels, Allegan County; ausgezeichnete Gebäulichkeiten; Eigenthümer leidet schwer an Rheumatismus; großer Bargain für $3800. Marquette P. Schmidt, 604 Schiller Gebäude.

Pullman, Michigan, Farm, 129 Meilen mit der Bahn; wirklicher Bargain; 40 Acker; gute Gebäude; Obstgarten, Maschinerie und Samen; ¾ Meilen vom Bahnhof; $2800; $1000 Anzahlung. Auch andere erstklassige Farmen zu verkaufen.
Schoen, 3035 Loomis Str.

Zu verkaufen: Wittwe muß eine 60 Acker Farm in deutscher Nachbarschaft verkaufen; gute Gebäude und Obstgarten; ½ Meile zu deutscher Kirche, ¼ Meile zur Schule; Preis $2000, zwecks schnellen Verkaufs; Theil Baarzahlung. Schreibt um volle Beschreibung an P. C. Northouse, Grand Haven, Mich. 11feb,1wX

Zu vertauschen: 40 Acres verbesserte Farm nahe Chicago. 6 Acres Obstgarten, neues Haus, mit Furnaceheizung, erster Klasse Boden, neue Maschinen und feiner Stock, tausche für Chicago Eigenthum. B. Tomaszewsky, 1940 Larrabee Str.

Zu verkaufen: 25 Acres Farm in Virginia, für $600, werth $1000. Bin nach 6 Uhr Abends und Sonntag den ganzen Tag zu sprechen, F. Albrecht, 4724 Bishop Str.

Zu verkaufen: Achtzig Acker, im nördlichen Wisconsin; Stock und Maschinerie; billig. Eigenthümerin: Mrs. Heeg, 1918 West Taylor Str.

Zu verkaufen: Eine 200 Acres Farm mit 9 Stück Rindvieh, 12 Schweinen, 2 Pferden, Hühnern und allen Farmgeräthschaften, wegen Krankheit; Theil Baar. Sowie mehrere kleinere Farmen gegen kleinere Anzahlung. A. Crispin, Farmer, Necedah, Wis.

Verkaufe oder vertausche für Nordseite 2-Flat Gebäude, gut eingerichtete (schwarzer Boden) 80 Acres Farm, Vieh und Maschinen, 40 Meilen von Milwaukee. Preis nur $4500. J. A. Frey, 2828 Lincoln Ave. didosa

Zu verkaufen: Gute 40 Acker fertige Farm, Wein, Obst, Getreide, Wald und Wiesen, Vieh und Inventar. Preis $1800. Leichte Zahlungen. Habe auch ein schönes Stück Land am Fluß, billig. — J. War, Route 1, Grand Haven, Michigan. sami—1mz

Suche meine hochfeine N. Dakota Farm zu verkaufen oder zu vertauschen für Chicago Gebäude. Um Auskunft adressirt: Blumenfeld, Aetna, North Dakota. 4,11,18fb

Zu verkaufen: 3 Farmen, 40, 70, 55 Acres und Wald, gute Gebäude und Maschinen. Um nähere Auskunft zu schreiben: Box 53 B XI, New Buffalo, Michigan. 4,11fb

Zu verkaufen: 20 und 40 Acres Farmen in der schönen deutschen Kolonie Burbank, Alabama. Gelegen an zwei Eisenbahnen, 360 Fuß über dem Meeresspiegel; herrliches, gesundes Klima, reines, frisches Wasser; Ertragsfähigkeit per Acre $200 bis $300 das Jahr. Kommt oder schreibt Alabama Col. Co., 1938 Dayton Str. frsafo

Farmen verlangt zum verkaufen oder zu vertauschen, Wisconsin, Michigan oder Indiana. Habe Kunden dafür. J. S. Dietcher & Jarnecke, 4761 Milwaukee Ave., Chicago. 9fblwX

80 Acres Farm nahe Chicago, in Cook Co. Prächtige Farm, reicher, ebener, schwarzer Boden, alles unter Kultur. Gute Gebäude. Preis nur $100 per Acre. Stanage, 1109 Ashland Block. 5fblwX

Zu verkaufen: 120 Acker verbesserte Wiskonsin-Farm, nahe guter Stadt. $2000. Leichte Bedingungen. Hutchison, 602 North Ave. 2fb,X*

Ich kaufe, verkaufe oder vertausche gegen Chicago Grundeigenthum, Farmen in Wiskonsin, Michigan oder Indiana. Brodfuehrer, 34 LaSalle Str., Z. 509. 14jalmX

Verschiedenes.

$5.00 sichern Euch eine Gelegenheit einer Lebenszeit: einen Acker des reichsten Kohlenlandes auf dem Lande; keine fälligen Schulden irgendwelcher Art. Schreibt an: F. M. Campbell, Maywood, Ill. fasonmo

Männer finden augenblickliche Besserung und eine Heilung gegen

Nieren- und Blasen-Leiden

Schmerzhafte, schädliche Urinleiden.

Urinsäure, Brick Dust-Satz, häufiges Urinlren, speziell des Nachts, Anschwellungen, Eiter, Verlust der Lebenskräfte, vergrößerte Drüsen, Nervosität, schwache Körperkraft, Jucken, brennende Schmerzen, verschlungene schwierige Passage, Anstrengung, schmerzende Blase oder Nieren, Pein, Rheumatismus und andere erschöpfende, schwächende Symptome.

Die obigen Symptome werden häufig sofort geheilt und kehren nicht zurück, da die Ursache beseitigt und eine Heilung vollbracht ist.

Urinleiden werden schnell schlimmer, werden unheilbar, verursachen großes Leiden und machen schließlich Männer für alle Pflichten und Vergnügungen des Lebens unfähig.

Konsultirt einen tüchtigen Spezialisten, welcher kurirt, nachdem Andere fehlschlugen.

Schnelle Besserung, schmerzlose Behandlung, dauernde Heilung

Kein Mann braucht länger zu leiden und mißmuthig zu sein, verletzt und ruinirt zu werden, durch Nachlässigkeit oder unrichtige Behandlung. Die Aerzte der Chicago Men Specialist Co. heilen Männer von allen Urin-Leiden, und es besteht keine Flickarbeit und Zweifel über das, was sie thun. Sie bereiten Männern eine glückliche Ueberraschung, indem sie dieselben schnell und vollständig heilen, und nicht ihr Geld abnehmen, wie durch die Behandlung mit anderen Spezialisten.

Wir heilen Blutvergiftung, Hautkrankheiten, Nervöse Leiden, verlorene Lebenskraft, varicose Vergrößerung oder einen wurmartigen Zustand an der linken Seite, welcher große Schmerzen, Nervosität und Schwäche verursacht.

Nicht einen Cent Bezahlung bis geheilt. | Niedrigste Gebühren von irgend einem Spezialisten. | Schnellste Heilungen die nachhaltig sind.

Ihr könnt bei uns in Behandlung treten, ohne einen Cent, und uns zahlen, nachdem wir Euch heilten. Wir wollen eine Gelegenheit, Euch zu beweisen, daß wir alle kranken, mißtrauischen Männer heilen können.

Beachtet, unsere Behandlung ist ganz anders und besser und kostet Euch nichts, ausgenommen Ihr seid zufrieden und gern bereit, zu bezahlen.

Wir geben Euch eine geschriebene Garantie mit unserem Korporations-Siegel, Euch jeden Dollar zurückzuerstatten, wenn Euer Leiden zurückkehrt. Beachtet, wir sind die einzigen Spezialisten, welche nichts berechnen, wenn wir fehlschlagen.

Freie Konsultation und Untersuchung.

Schreibt für Frage-Bogen und Buch, oder sprecht vor bei der

CHICAGO MEN-SPECIALIST CO., 74 Adams Str.

Zwischen State und Dearborn Str. (Gegenüber der „Fair"). Chicago, Ill.

feb11,25

Der beste in der Welt

— das ist, was Jedermann sagt

über „Cedar Brook"

8 Jahre alt

Besucht auf Cedar Brook, vom Alterbesten

Hübsches Buch, „Amerikas berühmtester Brenner und sein Erzeugniß", auf Anfrage frei versandt.

W. H. McBrayers
Cedar Brook Distillery
Lawrenceburg, Ky.

In allen Hotels, Bars und Klubs erhältlich. (28)

W. H. McBRAYER'S
Cedar Brook
Bottled in Bond

Erkrankte Männer.

Wir behandeln alle Männerkrankheiten, erfolgreich nach den erprobtesten Methoden. Man beachte, daß wir in jedem Fall, ehe wir eine Behandlung unternehmen, zuerst eine gründliche Untersuchung vornehmen. ...

führt, das sich durch Gedächtnißschwäche, Rückenschmerzen, Nervosität, Kräfteverlust und verlorene Mannbarkeit kennzeichnet, wenden wir unsere Aufmerksamkeit zu.

Angezogene und geheime Krankheiten: Blasenentzündung, Blutvergiftung, Wunden im Hals und der Kehle, Ausfallen der Haare, schmerzhafte Geschwüre, Entzündungen ...

Unsere Gebühren sind die niedrigsten. Gründliche Untersuchung und Rath frei. Wir garantiren absolute Zufriedenheit in jedem Falle.

State Medical Dispensary

Stunden von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags und von 6 bis 7 Uhr Abends. Sonntags von 10 bis 12 Uhr Mittags.

150 Süd Clark Straße, Chicago, Ill.

16dez*3

Gummi-Strümpfe, Leibbinden, Bruchbänder

und alle in dieses Fach gehörigen Gegenstände zu wirklichen Fabrikpreisen.

½ Strumpf, wie Abbildung, Seide....$2.19
½ Strumpf, wie Abbildung, Baumwolle....$1.69
Knie u. Knöchel, Stück, Baumwolle..$1.25
Knie u. Knöchel, Stück, Seide....$1.65
Elastische Leibbinde, Seide....$2.98
Elastische Leibbinde, Baumwolle....$1.98
Elastisches Bruchband, einseitig.... .49
Elastisches Bruchband, doppelt.... .98

Herr J. Lord, Bandagen-Spezialist, 10 Jahre bei uns. ... Erfahrene ... Ihr spart ... „Truß Dept."

Offen täglich und Sonntags.

The Public Drug Co.,
150 STATE STR.
Zwischen Madison und Monroe Str.

mitsonchange

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,
84 Adams Strasse, Zimmer 60,
gegenüber der Fair, Dexter Building.

Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell als möglich von ihren Gebrechen zu heilen. Sie heilen gründlich unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer, Frauenleiden und Menstruationsstörungen ohne Operation, Hautkrankheiten, Folgen von Selbstbefleckung, verlorene Mannbarkeit etc. Operationen von einer erster Klasse Operateuren, für radikale Heilung von Brüchen, Krebs, Tumoren, Varicocele. Konsultirt uns bevor Ihr heirathet. Wenn nöthig, plaziren wir Patienten in unser Privathospital. Frauen werden vom Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizinen

Nur drei Dollars

der Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr Vormittags.

DR. KLEENE,
Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsarzt.
Stunden: Morgens 9—11. Abends 7—9 Uhr. ... Milwaukee u. Chicago Ave.
13nov,sadibo*

Lokalbericht.

Bevorstehende Vergnügungen.

Am heutigen Samstag hält der Turnverein Helvetia in der La Salle Turnhalle seinen Maskenball ab. Der Narrenrath bot Alles auf, den Narren und Närrinnen so viel Vergnügen zu bereiten und hält allerlei Ueberraschungen in Bereitschaft, die vorläufig nicht verrathen werden dürfen. An Vergnügen wird es nicht fehlen, und der Besuch wird jedenfalls sehr zahlreich werden.

Einen großen Preis-Maskenball hält der Turnverein Freiheit am heutigen Samstag Abend in seiner Halle, 3417—21 S. Halsted Straße, ab. Schöne Gruppen- und Einzelpreise sind ausgesetzt, und das ganze Fest wird jedenfalls wieder sehr genußreich werden, wie immer im Turnverein Freiheit. Bei Mitgliedern und beim Hallenverwalter kosten Eintrittskarten 35, an der Kasse 50 Cents die Person.

Der Prinzessin Heinrich Deutsche Gegens. Unterstützungsverein hält am heutigen Samstag seinen ersten großen Preis-Maskenball in Hacks Halle, 1764 Larrabee Str., ab. Es sind für Gruppen entsprechende Preise ausgesetzt, auch kommen 100 schöne einzelne Preise zur Vertheilung. Das Komite gab sich die größte Mühe, diesen Maskenball zu einem denkwürdigen zu machen. Masken, die auf Preise reflektiren, müssen vor 10 Uhr in der Halle sein. „Tramps" haben keinen Zutritt, „Yellow Kids" bekommen keinen Preis. Das Komite hat Sorge getragen, den Mitgliedern und Freunden einen vergnügten Abend zu bereiten. Es besteht aus Anna Anders, Präs.; Christ Schönefeld, Maria Hausburg, Gottlieb Klug, Minna Friebolin, Theodor Timmermann, Friederike Wolff, Anna Möhring, L uiseLustig, Margarethe Hinrichsen und Bertha Meinkow.

Am heutigen Samstag Abend veranstaltet die Plattdeutsche Gilde Fritz Reuter Nr. 4 ihren 22. Maskenball. Die Herren Wm. West jr., Chris. Clausen, Christ Westermann, Fritz Zimmermann, Wm. Claussen, Max Scharlau, Wm. Wolff, Wm. West sr., Alfred West, Fritz Weber, Wm. Glawe, Wm. Hoeftmann, H. Kruggel und Chas. Lenz trafen die Vorkehrungen in einer Weise, die einen großen Vergnügungserfolg verbürgt. Der Maskenball wird in Schönhofens Halle abgehalten, der Eintritt kostet 50 Cents.

Die Sektion Main Nr. 9 des Bayrisch-Amerikanischen Vereins von Cook County veranstaltet am heutigen Samstag Abend in Kaisers Halle, 2988—90 Archer Ave., ihren siebenten Preis-Maskenball. Der aus den Mitgliedern Fritz Reuter, Präsident; John Gollwitzer, Vorsitzender; John Schramm, Sekr.; John Foertsch, Schatzmeister und A. Holtzmann, Beisitzender, bestehende Festausschuß bemühte sich sehr, allen Freunden, wie immer, das Beste zu bieten und erwartet einen starken Besuch. Viele schöne Preise werden zur Vertheilung kommen. Eintrittskartetn kosten im Voraus 25c und an der Kasse 50 Cts.

Einen großen Maskenball veranstaltet der Schweizer Turnverein am heutigen Samstag Abend in seiner Halle, Clark und Kinzie Straße. Der Preis der Eintrittskarten beträgt im Vorverkauf 25 und an der Kasse 50 Cents. Man verspricht sich in den Kreisen der Schweizer viel Vergnügen von dem Fest, und zweifellos mit Recht, denn der Festausschuß traf große Vorbereitungen, und überdies sind der Verein und seine Festlichkeiten seit langer Zeit vortheilhaft bekannt.

Der Damenverein Amerika hält am morgigen Sonntag in Hörber's Halle die öffentliche Installirung seiner neuerwählten Beamten, verbunden mit Tanzkränzchen, ab. Das Fest beginnt um 3 Uhr Nachmittags, und wer einige vergnügte Stunden mitmachen will, versäume nicht, zu kommen. Die Präsidentin, Kathie Dunker, die Vizepräsidentin, Minnie Gottschalk, und der ihnen zur Seite stehende Ausschuß haben ihr Möglichstes versucht, die Gäste zufrieden zu stellen. Der Eintritt kostet 15 Cents. Die neuen Beamten sind: Expräsidentin, Christina Schlecht; Präsidentin, Kathie Dunker; Vizepräsidentin, Minnie Gottschalk; prot. Sekretärin, Anna Werhan; Finanzsekretärin, Karolina Kretschmer; Schatzmeisterin, Maria Schreiner; Führerin, Klara Doll; Aeußere Wache, Margarethe Kolli; Verwaltungsräthe: Wilhelmine Stegmann und Anna Runge; Finanzkomite: Carrie Amondsen, Marie Schaber und Therese Sadowski.

Der Rheinische Verein hat seine dritte Narrensitzung auf den morgigen Sonntag in Yondorf's Halle anberaumt. Das Programm wird wieder so neu und vielseitig sein, wie bei der zweiten, und den Besuchern zweifellos humorvolles Vergnügen bereiten. Anfang wie gewöhnlich um 4 Uhr 11 Minuten Nachmittags; Eintritt bis 8 Uhr 25, später 50 Cents; Narrenmützen frei. Besonders interessant ist, daß der Rheinländer-Verein von Milwaukee 20 Mann stark mit Gepäck im Sitzungssaale vertreten sein wird und die Gäste aus Bier-Athen durch Vorträge zur Unterhaltung beitragen werden. Ferner haben Bürgermeister und Stadtrath von Chicago Heights ihre Betheiligung zugesagt und werden jedenfalls Ansprachen „aus der Bütt" halten.

Am morgigen Sonntag findet in der Schiller-Halle, Wells Str., nahe North Ave., die monatliche gesellig-dramatische Unterhaltung des Dramatischen Vereins Harmonie statt. Nach dem um 4 Uhr beginnenden Nachmittagstänzchen wird am Abend Kneisels lustiger Vierakter „Berlin bei Nacht" aufgeführt, und dann wird weiter getanzt. Am Vorkehrungsausschuß sind die Mitglieder Auguste Heide, John Reinhardt, Kamilla Keller, Karl Immerglück, Johanna Hollmann, Max Uhlemann und Präsident Henry Hollmann. Die Veranstalungten des Vereins erfreuen sich stets zunehmender Beliebtheit.

Am morgigen Sonntag veranstaltet der Damenverein Edelweiß in der Schlitz-Halle, Ashland Ave. und Division Str., sein 13. Stiftungsfest. Musikalische und dramatische Vorträge, Konzert und Ball sind auf dem Programm, und das aus den Damen Bertha Kessin, Minna Westphal, Johanna Walter, Magdalene Fick und Gertrude Herzog bestehende Komite verbürgt den Besuchern wieder eine gemüthliche und genußreiche Unterhaltung. Das Fest beginnt um 3 Uhr Nachmittags. Eintrittskarten kosten 25 Cents.

Ein beliebtes Glied des Ordens der Hermannsschwestern, die Immergrün-Loge Nr. 14, feiert am morgigen Sonntag in der Wicker Park-Halle ihr zehntes Stiftungsfest mit einem Ball, der um 5 Uhr Nachmittags beginnt. Der Eintritt kostet 25 Cents für die Person. Das Fest wurde von einem tüchtigen Ausschuß mit gewohnter Sorgfalt vorbereitet, genußreiche Stunden in angenehmer Gesellschaft stehen wurde von einem tüchtigen Ausschuß mit geden Theilnehmern bevor. Der Vorkehrungs-Ausschuß besteht aus den Damen Martha Janke, Präsidentin; Katie Englert, Vorsitzende; Martha Kenning, Schatzmeisterin, und Anna Meinke, Sekretärin.

Sechs rep. Kandidaten.

„Tom" Murray als Bewerber um die rep. Mayorsnomination.

Veröffentlicht Platform.

Thompson eröffnet Hauptquartier und beginnt seine Streitkräfte zu organisiren. — Smulskis Anhänger wollen angeblich volles Ticket aufstellen.

In die Kampagne auf republikanischer Seite kam heute Leben. Die Zahl der Bewerber um die Mayorsnomination der Partei stieg auf sechs. „Tom" Murray, der bekannte Kaufmann, reichte um die Mittagsstunde seine Nominationspapiere bei der Wahlbehörde ein, die 1034 Namen tragen, und veröffentlichte gleichzeitig seine Platform. John R. Thompson, der frühere Countyschatzmeister, eröffnete sein Hauptquartier im Great Northern Hotel unter der Leitung von Charles A. McCulloch und begann sofort mit der Organisirung seiner Streitkräfte. John F. Smulski, der Kandidat des Deneen'schen Flügels, wird seine Nominationspapiere erst am Montag einreichen, traf aber schon heute Vorbereitungen für die Eröffnung eines Hauptquartiers im Sherman House. Thomas M. Hunter endlich, der erste Gerichtsdiener des Stadtgerichts und Kandidat eines Theiles des Lorimer-schen Flügels der republikanischen Partei, wird ebenfalls am Montag seine Petition einreichen, ein Hauptquartier eröffnen und eine Programmerklärung erlassen. Er stellt eine energische Kampagne in Aussicht.

Thompson organisirt Streitkräfte.

Obwohl John R. Thompson, der ehemalige County-Schatzmeister, auf die Unterstützung eines guten Theils der republikanischen Organisation rechnen kann, der Faktion Mayor Busses, des größten Theils der Faktion Senator Lorimers, des Anhangs Ex-Sheriff Peases in Lake View und seiner eigenen Gefolgschaft auf der Südseite, wird sein Kampagneleiter McCulloch doch sein Hauptaugenmerk auf eine gründliche Organisation richten, und begann damit sofort heute Vormittag. Ein J. R. Thompson-Klub junger Männer wurde ins Leben gerufen, zu dessen Präsidenten Col. Nathan W. MacChesney erwählt wurde. Vize-Präsident ist Frank A. Vogler, Sekretär James Callahan und Schatzmeister Charles Levy. Zweig-Verbände werden in allen Wards gegründet werden. Weiterhin wird ein Verband von Geschäftsleuten zur Unterstützung der Kandidatur Thompsons ins Leben gerufen werden, dessen Grundstock 200 angesehene Geschäftsleute der Stadt bilden. Der frühere Präsident der Chicago Association of Commerce, Homer Stillwell, war zum Präsidenten der Vereinigung ausersehen worden und hatte auch zugesagt, doch wurde im letzten Augenblick von seiner Wahl abgesehen, da er nächste Woche nach Europa reisen muß. Weiterhin ist eine Vereinigung von Mitgliedern der Produktenbörse im Werden, die zugunsten des früheren County-Schatzmeisters in die Kampagne eingreifen wird.

Ein zweites Ticket?

Mit großer Hartnäckigkeit erhielt sich heute in politischen Kreisen das Gerücht, daß die Anhänger John F. Smulski's, des früheren Stadtanwalts und Staats-Schatzmeisters, ein vollständiges Ticket für alle dreiStadtämter: das Mayors-, Stadtschatzmeister- und Stadtschreiberamt, ins Feld stellen würden. Bisher sind für die beiden letztgenannten Aemter nur drei Kandidaten im Feld: Ald. A. W. Beilfuß von der 15. Ward, der Kandidat des Merriam'schen Lagers für das Stadt-Schatzmeisteramt, und John C. Cannon, früherer Kanzleivorstand der Wahlbehörde, und William Mayhew, der als Anhänger Staatsanwalt Waymans gilt, als Kandidaten für das Stadtschreiberamt. Für beide Aemter werden die Anhänger Smulskis, wie verlautet, Bewerber herausbringen. Von Smulski selbst war nichts darüber in Erfahrung zu bringen. Er erklärte, daß er sich mit der Frage noch nicht weiter befaßt und daß er einen Kampagneleiter noch nicht ausgewählt habe. Sein Hauptquartier wird am Montag im Sherman House eröffnet werden.

Murrays Platform.

Die Platform, die „Tom" Murray heute Mittag veröffentlichte nachdem er seine Petition eingereicht hatte, enthält einige originelle Erklärungen. „Man mache die Wiederwahl des Mayors unmöglich, nachdem er vier Jahre im Amt gewesen ist", erklärt er. „Er sollte der Stadt seine ganze Zeit widmen und keine Zeit haben zu Drahtziehereien, um sich eine Wiederwahl zu sichern." Andere Erklärungen des Programms sind wie folgt: „Man schließe die Spielhöllen oder lizensire sie. Ihre Besteuerung ist ungerecht und entwürdigend für die Beamten."

„Man mache den Mayor für Begnadigungen von Insassen des Arbeitshauses verantwortlich. Politischer „Pull" sollte dabei keine Rolle spielen". „Man errichte ein städtisches Hotel für Frauen, verbunden mit einem Arbeits-Nachweisungsbüro. Es trägt dazu bei, die Ausbreitung der Schwindsucht zu verhindern".

„Man ernenne einen Arzt für jede öffentliche Schule und bezahle ihn anständig".

Weiterhin befürwortet Murray Herabsetzung der Raten für Gas und elektrisches Licht, Regulirung der Raten von Gesellschaften, die öffentliche Nutzeinrichtungen betreiben, alle zehn Jahre; Sparsamkeit in der Verwaltung.

Gleichzeitig mit seiner Platform gab Murray eine Erklärung ab, in der er sich energisch gegen die Behauptung verwahrt, daß es sich bei seiner Kandidatur um eine Reklame handle. „Ich habe die Behauptung gehört," erklärte er, „daß meine Kandidatur eine Reklame sei. Ich thue dies im Interesse Chicagos, nicht aus selbstsüchtigen Gründen. Wenn die Geschäftsleute Chicagos die Liste der bekannten Geschäftsleute der Stadt durchsehen und einen besseren Mann finden als mich, der bessere Aussichten hat, erwählt zu werden, bin ich gern bereit, meine Kandidatur zurückzuziehen und ihn zu unterstützen."

Graham verlangt fähige Beamte.

Ueber Ehrlichkeit im öffentlichen Leben sprach heute Vormittag in einer Versammlung im Schlachthofbezirke Andrew J. Graham, der Kandidat der demokratischen Parteileitung für das Mayorsamt. Er führte aus, daß Ehrlichkeit allein bei der Anstellung öffentlicher Beamter nicht ausschlaggebend sein dürfe. Ehrlichkeit sei selbstverständlich. Auf Leistungsfähigkeit müsse gesehen werden, auf die Fähigkeit, ein gegebenes Amt zu verwalten. Ein fähiger Beamter und eine fähige Verwaltung bedeuteten riesige Ersparnisse für die Stadt und sicherten dem Steuerzahler vollen Gegenwerth für jeden Dollar Steuern, den er bezahle.

Wahlversammlungen.

Wahlversammlungen im Interesse der einzelnen Kandidaten finden heute Abend wie folgt statt:

Andrew J. Graham — 1. Ward: Central Halle, Wabash Ave. und 22. Str.; 27. Ward: Narkiewicz's Halle, Wolfram Straße und Central Park Ave.

Edward F. Dunne — 19. Ward: Hauptquartier, Harrison und Halsted Str.; 21. Ward: St. Clair und Illinois Str.; 30. Ward, 4254 Fünfte Ave.

Carter H. Harrison — 12. Ward: Schueßler's Halle, Trumbull und Ogden Ave.; 26. Ward: Hauptquartier, 4009 Lincoln Ave., deutsche Versammlung; 13. Ward: 2457 W. Van Buren Straße; 28. Ward: Townsends Halle, 4831 Milwaukee Ave.; 17. Ward: Hauptquartier, 725 Milwaukee Ave., deutsche Versammlung.

Charles E. Merriam — 7. Ward: Ridgeway Klubhalle, 5532 Indiana Ave.; 9. Ward: W. 12. und Desplaines Straße.

John R. Thompson — 6. Ward: Oakland Musikhalle, 40. Str. und Cottage Grove Avenue.

Der ängstliche Augenblick

wird oft durch Vernachlässigung herbeigeführt. Bei Congestionen irgendwo gebraucht

MUSTEROLE

Kurirt Erkältungen in der Brust, Lungenentzündung, Croup, Pleurisy etc. Besser als ein Senfpflaster. Zieht keine Blasen. Bei allen Droguisten.

25c und 50c per Topf.

MUSTEROLE
WILL NOT BLISTER

The Musterole Co., Cleveland, Ohio.

Die zarteste Haut wird verschönert durch

HAND SAPOLIO

Für Toilette und Bad.

Es fühlt sich wohl an und sammetartig an und enthält gerade die Elemente, welche nöthig sind, um die Haut gründlich zu reinigen, zu stärken, zu erweichen und zu verschönern.

Alle Groceries und Apotheken.

Der Geist der Zwietracht.

Er bedroht angeblich den Fortbestand der Wachsnerschen Theatergesellschaft.

Einer Meldung aus Milwaukee zufolge sind innerhalb derWachsner'schen Theatergesellschaft Zwistigkeiten so ernster Natur entstanden, daß derFortbestand des Unternehmens bedroht ist. Um die Auflösung der Gesellschaft womöglich zu vermeiden, ist auf den kommenden Dienstag eine Versammlung der Herren, die den Garantiefonds gezeichnet haben, einberufen worden; in dem Einladungsschreiben heißt es:

„Es sind Anzeichen großer Unzufriedenheit vorhanden, nicht nur unter den Besuchern des deutschen Theaters, sondern auch unter der Künstlerschaft, Unzufriedenheit, welche den Fortbestand des deutschen Theaters in seiner gegenwärtigen Form zu bedrohen geeignet ist."

Einige der Künstler fühlen sich zurückgesetzt bei der Rollenvertheilung, und mehrere messen die Schuld dem artistischen Leiter Emil Marx bei, während andere die Direktion für verantwortlich halten. Herr Marx erklärt die Beschuldigungen für unwahr und bezeichnet sich als Opfer eines Ränkespiels. Finanzielle Schwierigkeiten liegen der Mißstimmung, wie versichert wird, nicht zugrunde.

Generäle füsilirt.

Kap Haitien, Hayti, 11. Febr. General Chapuset, Befehlshaber der Aufständischen, und General Micael Codio sind heute von Regierungstruppen gefangen und sofort erschossen worden.

Marktbericht.

Chicago, den 11. Februar 1911.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.
(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, roth, 93¼—94½c; Nr. 3, roth, 91¼—94c; Nr. 2, hart, 93¼—95c; Nr. 3, hart, 92—94c.

Frühjahrsweizen, Nr. 3, 92—97c.

Mais, Nr. 2, 46½—47c; Nr. 2, weiß, 46½—47c; Nr. 2, gelb, 47—47½c; Nr. 3, 44¼—45c; Nr. 3, weiß, 44¾—45c; Nr. 3, gelb, 44¾—45c; Nr. 4, 42¾—43½c.

Hafer, Nr. 2, 31¼c; Nr. 2, weiß, 32—32¾c; Nr. 3, 31½—32c; Nr. 3, weiß, 31¼—31¾c; Nr. 4, weiß, 30½—31¼c; Standard, 31¾—32c.

Roggen, Nr. 2, 81c; Nr. 3, 75—78c; Nr. 4, 65—75c.

Gerste. „Malting", 75—88c; „Mixing", 60—70c; „Screenings", 24—43c.

Mehl. „Winter Patents", $4.50—$4.60 das Faß; Roggenmehl, $3.60—$3.90; Minnesota Hard Patent, „Straight Export Bags", $4.40—$4.50; besondere Marken, $6.20—$6.30.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen.) — Bestes Timothy, $18.00—$19.00; Nr. 1, $16.50—$17.50; bestes Prairie, $14.50—$15.00; Nr. 1, $13.50—$14.00; Nr. 2, $11.00—$12.00; Packheu, $7.00—$7.50.

Timothy-Samen. „Country Lots", neu, $8.50—$10.50.

Kleesamen. „Country Lots", $10.00—$14.25.

Oel.

Standard, weiß, 150	$0.08¼
Headlight, 175	0.10
Eocene	0.10½
Michigan Test	0.10
Gasolin	0.13½
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.99
do., gereinigt, per 5 Faß	1.00
Terpentin	0.93

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Rinder, $6.25—$6.90 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $5.50—$6.25; gute bis ausgesuchte Kühe, $4.00—$4.75; gute bis ausgesuchte Kälber, $7.50—$9.40; Bullen, Fleischerwaare, $5.00—$5.50.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $7.45—$7.75 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $7.60—$7.82½; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $7.45—$7.75; gute bis ausgesuchte Ferkel, $7.50—$7.85; Eber, $3.25—$6.75.

Schafe. „Fed Wethers", per 100 Pfund, $3.75—$4.60; „Feeding Ewes", $3.00—$3.50; „Yearlings", $4.25—$4.75; „Native Lambs", $5.00—$6.35.

Molkereiprodukte.

Butter—	
„Creamery", extra, das Pfund	0.26
Nr. 1, das Pfund	0.20
Nr. 2, das Pfund	0.17
„Dairies", extra, das Pfund	0.22
Nr. 1. das Pfund	0.19
„Ladles", das Pfund	0.16
Packwaare, das Pfund	0.15
Eier—	
Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgesandt)	0.14 —0.16
do. (Kisten eingeschlossen)	0.14½—0.16½
„Firsts", das Dutzend	0.18 —0.19
„Extras", das Dutzend	0.22
Käse—	
Rahmkäse, „Twins", das Pfund	0.14
„Young America", das Pfund	0.15½
„Daisies", das Pfund	0.15
„Brick", das Pfund	0.13 —0.13½
Schweizer, das Pfund	0.14 —0.16
Limburger, das Pfund	0.12—0.13½

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—	
Hühner, das Pfund	0.13½
„Springs", das Pfund	0.13½
Truthühner, das Pfund	0.15
Gänse, das Pfund	0.11
Enten, das Pfund	0.14
Geflügel (zugerichtet)—	
Hühner, das Pfund	0.14
„Springs", das Pfund	0.13½
Truthühner, das Pfund	0.22
Enten, das Pfund	0.16
Gänse, das Pfund	0.12
Kälber (geschlachtet)—	
50— 60 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.09 —0.09½
65— 85 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.10 —0.11
85—100 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.11 —0.12

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	3.00 —5.00
Zitronen, die Kiste	3.00 —4.00
Orangen, die Kiste	2.25 —3.00
Grape Fruit, die Kiste	2.00 —3.50
Kronsbeeren, das Faß	7.00 —9.00
Kraut, neu, das Faß	0.80 —0.90
Gurken, das Dutzend	2.00 —2.10
Blumenkohl, die Kiste	1.00 —2.25
Sellerie, die Kiste	0.85 —1.15
Grüne Erbsen, die Kiepe	1.25 —1.50
Kopfsalat, das Faß	1.00 —3.50
Blattsalat, die Kiste	0.82½—0.85
Meerrettig, Dutzend Stangen	0.65
Rothe Rüben, das Faß	2.50 —4.00
Mohrrüben, das Faß	1.00 —3.00
Rettige, das Faß	1.50 —4.00
Spinat, das Faß	3.50 —6.00
Tomaten, die Kiste	1.00 —3.00
Petersilie, das Faß	2.00 —4.00
Zwiebeln, der Sack	0.75 —1.50
Bohnen—	
Grüne Schnittbohnen, die Kiepe	2.00 —3.00
Limabohnen, Kalifornia, 100 Pf.	6.25 —6.35
Trockene Bohnen, auserlesen	2.05 —2.10
Rothe Nierenbohnen	3.25 —3.45
Kartoffeln, Carladung, Bushel	0.43 —0.50

Wenn Ihr krank fühlt

ist Euer Magen außer Ordnung, und das erste was nöthig ist, ist Eure Eingeweide zu reguliren, und zwar wenigstens einmal den Tag. Es gibt kein besseres Präparat für diesen Zweck als

PURGATOLS

Kauft Euch eine 25c Schachtel in der Apotheke oder direkt, ... daß Purgatols ... Pillen und Flüssigkeiten, die Euer Inneres gewaltsam ...

CALUMET PHARMACAL CO.
59 Dearborn Str. Chicago, Ill.

Wer ist er?

Dr. G. W. Chan (dem Publikum als Dr. Chan bekannt) wünscht dem Publikum mitzutheilen, daß seine Vornamen G. W. sind und daß seine Office sich Nr. 427 Wabash Avenue befindet — seine andere Zweig-Office in der Stadt. Seit vielen Jahren war Dr. G. W. Chan der einzige chinesische Arzt in der Stadt — kein anderer chinesischer Doktor führte bisher denselben Namen. Er hat seine Office seit vielen Jahren nach 427 Wabash Avenue verlegt.

Dr. G. W. Chan war in China als ein König der Arzneikunde bekannt; er ist ein chinesischer Doktor, der sowohl von chinesischen wie englischen medizinischen Kolleges promovirte. Durch Geschicklichkeit und mit seinem wunderbaren chinesischen vegetabilischen Heilmittel hat Dr. G. W. Chan seinen Ruf in dieser Stadt begründet. Leset die folgenden aus den tausenden von Zeugnissen, Leidende sollten bei Dr. G. W. Chan, Nr. 427 Wabash Ave., vorsprechen. Untersuchung und Konsulatitno frei.

Office-Stunden: Täglich von 10 Vorm. bis 8 Uhr Abends, ausgenommen Freitag und Sonntag. Freitag von 10 Vormittags bis 6 Uhr Abends. Sonntag von 10 Vorm. bis 4 Uhr Nachm. Außerhalb Chicagos wohnende Leute können durch Korrespondenz in englischer Sprache behandelt werden.

Die folgenden sind einige der chronischen Fälle, von Doktoren als unheilbar erklärt, welche durch die chinesischen Heilmittel kurirt wurden:

Frau Jim Rossi, 911 S. Clinton Str., die an Rheumatismus, Verstopfung und Magenbeschwerden litt und völlig erschöpft war. Sie wurde durch diese chinesischen Kräuterheilmittel in vier Wochen kurirt.

Herr Nick Corouse, welcher einen heftigen Schmerz in der Brust und trockenen Husten hatte, der ihm keine Ruhe ließ und allgemeine Schwäche verursachte. Er wurde in sechs Wochen durch die chinesischen Kräuterheilmittel vollständig geheilt.

Frau Lizzie Harding, ein in ihrer Nachbarschaft wohlbekannte Dame, welche an Blasenbeschwerden und weiblicher Schwäche litt. Sie wurde nach viermonatiger Behandlung mit den chinesischen Kräuterheilmitteln vollständig geheilt.

Philip Tortorici, 183 Milton Ave., zog sich eine schwere Erkältung zu. Seine Frau hatte die Schwindsucht und sein Arzt sagte ihm er leide auch daran und es sei keine Heilung für ihn. Unter der Behandlung von Dr. Chan erhielt er seine Gesundheit wieder und befindet sich jetzt so wohl wie nur je.

C. E. Engstrom, 7526 Jackson Ave., hat ein kleines Kind, das an nervöser und allgemeiner Schwäche litt und durch die chinesischen Kräuterheilmittel in kurzer Zeit geheilt wurde.

Josef Rent, 714 W. 21. Pl., der jahrelang an Schmerzen im Rücken zu leiden hatte, wurde durch die chinesischen Kräuterheilmittel kurirt.

„Meine Frau war seit einiger Zeit krank, litt an Kopfweh, Rückenschmerzen, Nervösität, weiblicher Schwäche, und manchmal hatte sie beim Witterungswechsel rheumatismusähnliche Schmerzen. Ich habe viel Geld ausgegeben um sie zu heilen, aber die Aerzte schienen ihren Fall nicht verstehen zu können, denn sie sah nicht krank aus. Sie litt aber nichtsbestoweniger, und oft konnte sie nicht schlafen. Sie nahm vielerlei Patentmedizinen, aber nichts verschaffte ihr Besserung. Ich war nahe daran die Hoffnung aufzugeben, als ein Nachbar mir Dr. Chan empfahl und sagte daß er viele wunderbare Heilungen erzielte in Fällen wo andere Aerzte den Patienten schon aufgegeben. Ich dachte es sei immerhin der Mühe werth es zu probiren, denn er gebraucht eine Kräutermedizin, welche von der anderen Hemisphäre in dieses Land importirt wird. Nachdem meine Frau einen Monat in seiner Behandlung gewesen und seine Medizin genommen hatte, fühlte sie sich wie neugeboren, und nach kurzer Behandlung war sie vollständig kurirt. Seit jener Zeit — mehr als ein Jahr — hat sie keine Medizin mehr genommen. Ich habe dem Doktor viele Damen sowohl wie Männer zur Behandlung geschickt. Sie wurden gesund, nachdem andere Aerzte ihre Fälle als unheilbar bezeichnet hatten. Ich gebe dieses Zeugniß aus Dankbarkeit gegen den Doktor, und irgend ein Leidender sollte nicht muthlos werden, sondern diesen wunderbollen Doktor aufsuchen. Er wird Euch die Wahrheit sagen, wenn er Euch nicht heilen kann.

Jacob Nowak, 961 Blatt Str., zwischen Milwaukee Ave. und Morgan Str.

„Ich litt an Kopfweh und Schwäche im Rücken mit zeitweiligem Schüttelfrost. Meine Mutter gab viel Geld aus für Aerzte und Medizin, doch verspürte ich keine Erleichterung bis eine Freundin meiner Mutter rieth mit mir nach dem chinesischen Doktor zu gehen. Nach zweimonatiger Behandlung war ich völlig kurirt. Wir haben viele unserer Freunde zu dem chinesischen Doktor geschickt, und alle wurden gesund."

Frl. Nancy Decanto, 556 Ewing Str.

'a*

SCHROEDER
801-803 Milwaukee Ave.
Ecke Chicago Ave,

Freie wissenschaftliche Untersuchung der Augen. Genaue Anmessung von Brillen und Augengläsern.

Augen einzeln geprüft, und irgend ein Mangel der Sehkraft durch ein passendes Glas auf den Normalpunkt erhöht.

Unsere Preise für auf Bestellung gemachte Brillen und Augengläser sind niedriger als die für fertige.

Schroeder
801—803 Milwaukee Ave.
Cor. Chicago Ave.

Wein für medizinische Zwecke

Wir haben ein Restaurant und Weinstube ausschließlich für Damen u. Kinder.

Port, Sherry, weiße und rothe Weine, Drei Sorten von jeden.

Preise: 35, 50c und 75c per Flasche. Preise für Gallonen, halbe Gallonen und Kisten-Partien. Man bitte die Preisliste.

72 Ost Adams Str.
(Keller, gegenüber der Fair.)
HARRY PLOHR, Weinhändler.

$50 Heilungen für $12.50

bis zum 1. März.

Männer

... Europäische Aerzte, 107 E. Madison Str., 2. Floor, zwischen Dearborn und Clark Str., Chicago, Ill.

feb9,11,11

Bruchleidend?

Wir fabriziren über 70 Arten Bruchbänder, ein auf passendes Band für Jeden, von 65c aufwärts, einseitig, und $1.25 aufwärts doppelt. Elastische Gummistrümpfe von $2.00 aufwärts. Im Geschäft seit 1860, haben wir heute das größte „Retail Business".

HOTTINGER'S BANDAGEN-FABRIK,
Ecke Milwaukee und Chicago Ave.

Nehmt Elevator. — 3. Floor.

Erfahrene Bandagisten für Herren und Damen bedienen täglich von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags bis 12 Uhr Nachmittags.

BERGSON & COMPANY — GLASSES of QUALITY

Jetzt $1

... Unsere Gläser befreien immer Kopfschmerzen und Nervosität. ...

Wissenschaftliche Untersuchung unserer Augengläser frei!

Dr. Bergson & Co., Gebrüft. Optiker.

Zwei Offices: 602 North Ave., Ecke Larrabee Str., und 1219 S. Halsted Str., nahe 63. Str. Offen Abends bis 9 Uhr. Sonntags 9 bis 12:30 Nachm.

RHEUMATISMUS

Absolut geheilt durch Schrages Rheumatic Cure.

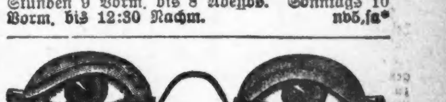
Viele Jahre im Markte. Tausende von Heilungen. Keine Fehlschläge. In der ganzen Welt verkauft. Ein spezifisches Mittel für irgendeine Ursache und Form. Wenn Ihr nicht schon befreit, Freies Buch über Heilung von Rheumatismus und Zeugnisse.

SCHRAGE'S $1,000,000 CURE

Clark Str. und Webster Ave., Chicago.

23ol,bolabi*

Leidet Ihr an den Augen?



An Kopfschmerzen, schwimmenden, schwachen Augen, ...

Dr. RAMSER, 786-788 Milwaukee Ave.

... Sonntags 9 bis 3.

Borsch & Co., Optiker. 215 Dearborn Str.

Genaue Untersuchung von Augen und Anpassen von Gläsern für Augen ... Konsultirt uns und berücksichtigt Eure Augen.

BORSCH & CO. 215 Dearborn Str.

15feb,bidofa3 gegenüber der Post-Office.

Dr. FR. DOBIJA

Augen-, Ohren-, Nasen- und Hals-Arzt.

1583 Wells Str., Ecke North Ave.

Stunden 10—12 und 8—9. Pioniergebäude, Ecke Ashland u. Division, Stunden 5—7:30 Abends.

10jan,bofamodtig

Großer Verkauf

von

Baumwollenwaaren.

Bei weitem der größte und beste seit dem Bestehen unseres Geschäfts.

Die Preise sind so ungewöhnlich niedrig, daß Ihr uns beistimmen werdet, wenn wir sagen, daß keine sparsame Hausfrau diese ungeheuren Ersparnisse versäumen sollte.

Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag.

Ihr erhaltet $2.50 in Geld oder $3.00 in Waaren für ein volles Buch von Klein Bros. Trading Stamps.

Handtuchzeug. Das echte deutsche gewürfelte Handtuchzeug, echtfarbiger rother Rand, — 7c werth, Verkaufspreis, die Yard 4¾c

Kleider-Ginghams. Everett Classic Ginghams — frische neue Waare, in allen Größen von neuen Streifen, 10c werth, speziell, die Yard 6½c

Ginghams. Schürzen-Ginghams, starkes Standard Cloth, garantirt reines Indigo Blau, alle beliebten Muster, 8c werth, die Yard für 4¾c

Muslin. Lonsdale gebleichter Muslin — die garantirte echte Sorte, — vom Stück geschnitten, — die Yard zum Preise von nur 7¾c

Ungebleichter Muslin. Schwerer runder Baumwolle-Faden, reine Waare u. im Gewicht so gut wie IndianHead, 10c wt., Fabrikrester, 2 bis 15 Yds., Yd 5¾c

Bett-Percales. Volle 32 Zoll breit, — in hübschen weißen und schwarzen Tweedy Karrirungen, ein 10c-Werth — die Yard 5½c

Shirtings. Auf hellem Grund — in kleinen Entwürfen Shirting Prints, regulär 7c werth, in diesem Verkauf, die Yard für 3¾c

Betttuchzeug. Feines gebleichtes Betttuchzeug — volle 2¼ Yards, (81 Zoll breit) und in sehr weicher Appretur, 32c wt., Yard 22c

Kleider-Kaliko. Reines Indigo blau, goldene u. weiße Entwürfe, es gibt keinen besseren Waschstoff im Handel, 7c werth, in diesem Verkauf, die Yard 3¾c

Bettdecken. Bettdecken, in farbigem Marseilles-Effekt — ganz mit geknoteter Franse garnirt, ein $1.25-Werth, — zum Preise von 79c

Tisch-Decken. Garantirte echtrothe Tischdecken — Größe 8-4, befranst, — in einem guten Sortiment von Entwürfen, $1.25 werth, zu 49c

Kleider-Percales. Doppelt gefaltete neue Percales, — in hübschen blauen, schwarzen und grauen Effekten, — auch Shepherd Plaids, 9c werth, die Yard 5½c

Weißes India Linon, neue frische Stoffe, vom Stück geschnitten, anderswo nicht zu 15c zu bekommen, — die Yard 10c

Leinene Huck-Handtücher — Importirte deutsche Handtücher, wirkliche Größe 38 bei 19 Zoll, 29c werth, das Stück 18c

Kissen-Bezüge — Extra gute Leinen-Appretur, volle Kissen-Größe, 12½c werth, das Stück 8½c

Kissen-Bezüge — Feine weiße Kissenbezüge, unser 15c Artikel, das Stück 11c

Bettdecken — groß genug für das größte Bett — nur in weiß, gut genähter Saum, $1.50 werth, das Stück $1

Zephyr-Ginghams — Importirte schottische und französische Zephyrs, so gut wie die feinste 30c-Qualität, Yard 12½c

Weißer Damast — mercerized, sieht aus wie das feinste Leinen und trägt sich ebenso gut, 45c werth, die Yard 29c

Tisch-Decken — Befranst, garantirtes importirtes reines deutsches Leinen, $1.75 werth, Verkaufspreis $1.19

Ungebleichtes Betttuchzeug — 2½ Yds. breit, voll Standard Cloth, vom ganzen Stück geschnitten, 34c wth., Yard 24c

Kleider-Percales — Sämmtlich dunkler und heller Grund, alle 1 Yard breit, Fabrikrester von unserer 12½c Qualität, Längen von 3 bis zu 10 Yards, die Yard 6¾c

Betttücher — 2 Yards breit und 2½ Yards lang, 50c werth, fein gebleicht, das Stück für 34c

Tisch-Damast — Hochfeine Seide-Appretur, extra schwer, volle 64 Zoll breit und 60c werth, Yard 39c

Feder-Ticking — Roth gestreifte importirte deutsche Qualität, für beste Federbetten, stets für 29c verkauft, die Yard 19c

Feder-Ticking, — Ungebleicht, Yard breit, Fabrikrester unserer 22c Qualität, Stücke bis zu 15 Yards, die Yard 12½c

Schwarze Sateens — echtschwarz, hochfein mercerized, volle Yard breit, ganze Stücke und perfekt, 20c werth, die Yard 12½c

Gebleichtes 2 Yds. breites Betttuchzeug, die Yard 22c

Gebleichtes 2¼ Yards breites Betttuchzeug, die Yard 24c

Gebleichtes 2½ Yards breites Betttuchzeug, die Yard 26c

91c Werth der besten Groceries für 50c

50c Bestellung —	Reg. Preis	Verk.-Preis
2 Pfd. garnulirter Zucker	11c	1c
1 Stück Tarlene Theerseife	5c	2c
1 Pfd. Reis	5c	3c
1 Stück Wrigley's Scheuerseife	5c	3c
1 Packet Grandma Pulver	5c	3c
1 Glas Jelly	10c	6c
2 Pfd. Navybohnen	11c	7c
3 Pf. Büchse Alice Pork & Beans	14c	8c
1 Flasche Vanilla Extrakt	15c	9c
1 Pfd. feine oder breite Nudeln	10c	8c

Diese ganze Bestellung für 50c

Regulärer Preis 91c.

Klein Bros. HALSTED 20th ST AND CANALPORT AVE

Geht nicht in den unrechten Laden. Vergeßt nicht den Namen und die Straße.

Lokalbericht.

Aus dem Vollen.

Countyrath läßt für Verwaltung des Countygebäudes „was aufgehen".

Das Gericht soll helfen.

Gemeindevorsteher von Oak Park gegen die Straßenbahn-Gesellschaften klagbar geworden. — Polizeileutnants, die zum Wanderstabe greifen müssen.

Für den Putz- und Scheuerdienst im Countygebäude hat der Countyrath den ansehnlichen Betrag von $94,462 ausgeworfen. Die entsprechenden Dienste in dem weit größeren Bundesgebäude kommen nur auf $43,210 zu stehen, also noch nicht einmal halb so theuer. Im Bundesgebäude sind für die fraglichen Dienste 91 Personen angestellt, wovon 40 Hausmeistergehilfen, mit je $55 Monatslohn, und 51 Scheuerfrauen sind, mit je $27.10 Monatslohn. Nun wird schwerlich Jemand etwas dagegen einzuwenden haben, daß die Countyverwaltung den Hausmeistergehilfen und Scheuerfrauen etwas bessere Löhne zahlt, nämlich $60, bezw. $40 den Monat, aber die Zahl dieser Angestellten (164) scheint im Countygebäude in der That unverhältnißmäßig hoch zu sein, denn Arbeit gibt es dort weniger zu thun, als im Bundesgebäude. Im Bundesgebäude sieht ein Marmorpolirer mit $720 Jahresgehalt nach der Marmortäfelung, im Countygebäude ist für die entsprechende Arbeit außer einem Polirer, mit $1405 Jahresgehalt, auch noch ein Handlanger angestellt, dessen Jahreslohn $850 beträgt. Im Bundesgebäude gibt es eine Menge elektrische Motoren und sonstige Maschinerie, aber man wird dort mit zwei Elektrotechnikern und einem Dampfleitungseinrichter fertig. Im Countygebäude, für das die elektrische Kraft von außerhalb geliefert wird, gibt es keinerlei Motoren, aber man braucht trotzdem ebenfalls zwei Elektrotechniker (mit zusammen $3091 Jahresgehalt), und außer dem Dampfleitungseinrichter ($1716) ist noch ein Handlanger für diesen angestellt, der sich auf $1248 das Jahr steht. Der Bundeszolleinnehmer ist kraft seines Amtes zugleich Kustos des Bundesgebäudes, ohne dafür Extrabezahlung zu erhalten; in der Countyverwaltung gehört die Beaufsichtigung des Countygebäudes mit zu den Obliegenheiten des Sheriffs, aber es steht auch noch ein besonderer Kustos dafür auf der Gehaltsliste, und zwar mit $3000 das Jahr. Dieser Kustos hat noch einen Gehilfen, der für seine Mühewaltung $1200 jährlich erhält.

Mandamusverfahren eingeleitet.

Als Vertreter der Interessen von Oak Park hat nunmehr der Vorsteher des dortigen Gemeinderaths, Herr Walter E. Dwight, ein gerichtliches Mandamusverfahren angestrengt, um die Chicago Railways und die County Traction Co. womöglich zu zwingen, das mit der Consolidated und der Union Traction Co. getroffene Abkommen auch weiterhin einzuhalten. In der Klageschrift wird die Chicago Railways Company als unmittelbare Rechtsnachfolgerin der Union Traction Co. bezeichnet. Wie diese durch das Abkommen gebunden war, das die mit ihr verbündete Consolidated Co. mit ihr getroffen, so sei auch die Chicago Railways Co. durch diesen Kontrakt gebunden. Es wird geltend gemacht, daß die County Traction Co., welche bei dem gerichtlichen Verkauf die außerhalb der Stadt Chicago gelegenen Linien der Consolidated Co. erstanden, mit diesen auch die daran haftenden kontraktlichen Verpflichtungen hätte übernehmen müssen.

Mit der Stadtverwaltung von Evanston ist seitens der beiden Straßenbahngesellschaften der bisherige Waffenstillstand, der heute hätte ablaufen sollen, bis zum 12. April verlängert worden.

Müssen wandern.

Im Anschluß an die gestern berichtete Versetzung der Polizeiinspektoren Dorman und Healy hat Chef Steward nun auch noch zehn Leutnants andere Gebiete für ihre dienstliche Thätigkeit zugewiesen. Er sagt, die Sache habe weiter nichts auf sich; die Anordnung sei lediglich „im Interesse des Dienstes" getroffen worden. Versetzt worden sind die Leutnants: Michael Dennehy, von der W. Lake Straße nach Hegewisch; John Darcy, von Hegewisch nach der Zentralwache; James O'Toole, von der Zentralwache nach der Robey Straße; Ernst Müller, von der „Town Hall" nach Rogers Park; George Hutchinson, von Rogers Park nach der W. Lake Straße; Alex. McDonald, von der Robey Straße nach der „Town Hall"; Walter M. Jenkins, von South Chicago nach dem Viehhofsbezirk; E. F. Daly, aus dem Viehhofsbezirk nach South Chicago; Thomas J. Howard, von der Maxwell Straße nach der Desplaines Straße; A. M. White, von der Desplaines Straße nach der Maxwell Straße. Am unangenehmsten berührt worden sind durch ihre Versetzung die Leutnants Dennehy und Hutchinson.

Freiluftkur für Kinder.

Wie bereits vor längerer Zeit auf dem Dach der Mary Crane-Kleinkinderbewahranstalt ist jetzt auch auf dem Dach des Gebäudes Nr. 1153 Gault Court eine Freiluft-Schule für brustkranke Kinder eingerichtet worden. Die Kosten der Anlage, sowie die der Verpflegung der Kinder werden aus dem Elizabeth McCormick-Memorialfonds bestritten, das Lehrpersonal stellt der Schulrath, während die ärztliche Aufsicht von Aerzten des Tuberkulose-Instituts geführt wird.

Der Gaspreis.

Seine Herabminderung beeinträchtigt Wohlergehen der People's Co. nicht.

Nächsten Mittwoch, am 1. Februar, werden es fünf Jahre, daß die vom Stadtrath angeordnete Ermäßigung des Gaspreises von $1 auf 85c für je 1000 Kubikfuß in Kraft getreten ist. Gestern hat die jährliche Generalversammlung der People's Gas Co. stattgefunden, und bei dieser Gelegenheit ist der Gesellschaft von ihren Beamten ein Bericht vorgelegt worden über das Finanzgebahren der Gesellschaft unter der neuen Preisrate.

Im Jahre 1905 hatte die Gesellschaft die von ihr ausgegebenen Antheilscheine (im Gesammtbetrage von $35,000,000) mit 6 Prozent verzinst. Die Ermäßigung der Preisrate bewirkte im folgenden Jahre eine Verminderung der Roheinnahmen um $604,319, oder 4.9 Prozent. Die Dividendenrate wurde aus diesem Anlaß für das Jahr 1906 auf 5 Prozent heruntergesetzt. Aber schon im Jahre 1907 stiegen die Einnahmen wieder, und man kehrte zu der 6-prozentigen Dividende zurück. Im Mai 1909 wurde die Dividende auf 7 Prozent erhöht, und im letztverflossenen Jahr, 1910, würde die Reineinnahme zur Bezahlung einer Dividende von 9 Prozent gereicht haben. Man hat aber keine solche Dividende erklärt, sondern es bei den 7 Prozent bewenden lassen. Man schrieb lieber $1,068,878 von der Reineinnahme ab, angeblich zum Ausgleich von Abnutzung, welche die Anlage der Gesellschaft erfahren hat. Ihr Aktienkapital hat die Gasgesellschaft in den verflossenen fünf Jahren nicht vergrößert, wohl aber hat sie durch Verausgabung weiterer Pfandbriefe (für den Bau ihres mächtigen Gebäudes an Michigan Avenue) ihre verbriefte Schuld von $35,096,000 auf $40,096,000 erhöht. Die Roheinnahmen der Gesellschaft haben sich im verflossenen Jahre auf $15,530,349 belaufen, die Betriebskosten stellten sich, alles in allem genommen, auf 60.04 Prozent dieser Summe. Die Gesellschaft hat im Laufe der letztvergangenen Jahre ihre Leitungsanlagen bedeutend ausgedehnt, so daß sie jetzt über Hauptröhren in der Gesammtlänge von 2568.9 Meilen verfügt, eine Zunahme um 540.9 Meilen im Vergleich zu dem Bestand im Jahre 1905.

Der Stadtrath steht zur Zeit im Begriff, den Gaspreis des weiteren zu reguliren. Vize-Präsident J. F. Meagher von der People's Co. gibt der Hoffnung Ausdruck, daß man hierbei die Gesellschaft nicht zu hart anfassen werde. Andernfalls, sagt er, werde die People's Co. sich um Schutz an das Kreisgericht wenden.

Die Direktoren Billings, Cowdery, Ferguson, Knapp und Brady, deren Amtstermine abgelaufen waren, sind in der gestrigen Sitzung wiedergewählt worden. Das Direktorium wird sich demnächst in New York versammeln, um Beamte zu wählen.

Vom Grundeigenthumsmarkt.

Mehrere große Apartmentgebäude wechselten gestern den Besitzer.

Verkäufe verschiedener größerer Miethhäuser bildeten gestern die bemerkenswerthen Transaktionen im Grundeigenthumsmarkt. An erster Stelle ist zu nennen der Verkauf des Apartment-Gebäudes an der Südostecke von Melrose Str. und Evanston Avenue für $190,000. Es ist mit $75,000 belastet. Das Gebäude enthält 42 Miethswohnungen von vier oder fünf Räumen. Das Grundstück ist 187 bei 188 Fuß groß. Bisheriger Besitzer war Sandfrid Harnstrom, Käufer ist Thomas P. Hamm. Es ist soweit die größte Transaktion ihrer Art in diesem Jahr.

Julius Schnering verkaufte an Franz Scholz das Grundstück an der Nordwestecke von Pine Ave. und Frink Straße. Es hat eine Größe von 100 bei 189 Fuß, Ostfront. Das Gebäude ist ein dreistöckiges Apartmentgebäude mit 24 Wohnungen von sechs und sieben Zimmern. Der Preis wurde nicht bekannt gegeben, beträgt aber, wie verlautet, $75,000. Das Grundstück ist mit $40,000 belastet.

John V. Fox verkaufte an John A. Chapman das Apartmentgebäude und Grundstück an der Südwestecke von Kenmore Ave. und Ainslie Str., 80 bei 149 Fuß, das neun Wohnungen enthält. Es ist mit $30,000 belastet. Der Preis beträgt angeblich $65,000.

Ein Darlehen in der Höhe von $250,000, mit 5 Prozent verzinsbar, gewährte die New York Life Insurance Co. an Myrtle E. und Malcolm G. Bruce von Richmond, Va., und Charles C. Heisen von Chicago, die als Sicherheit das achtstöckige Temple Court-Gebäude, Dearborn und Quincy Str., stellten. Das Darlehen kann vom Empfänger nach Ablauf eines Jahres jederzeit nach zweimonatiger Kündigung zurückgezahlt werden.

Henry C. Durand, Calvin Durand und Peter J. Kasper nahmen auf ihr Grundstück an der Südwestecke von Lake und Union Str. die Summe von $140,000, mit 5 Prozent verzinsbar, auf. Das Darlehen, in fünf Jahren fällig, wurde von der Massachusetts Mutual Life Insurance Co. gewährt.

Die katholische Erzdiözese Chicago hat von der Mercantile Trust Co. in St. Louis die Summe von $62,000 auf fünf Jahre, mit 5 Prozent verzinsbar, auf die Grundstücke der St. Nikolaus-Kirche, 62. Str. und Lawndale Ave., der St. Gallus-Kirche, 54. Str. und Millard Ave., und der St. Clara-Kirche, 55. Str. und Talman Ave., aufgenommen.

John Connor hat von George Silver den Laden im Kedzie-Gebäude, 120 O. Randolph Str., vom 1. Mai ab für fünf Jahre gemiethet. Der Miethspreis beträgt für die fünf Jahre $35,000.

David Mayer hat an die Raske Floral Co. den Laden im Gebäude 177 Jackson Boulevard auf vier Jahre für $15,000 vermiethet.

Chandler, Hildreth & Co. haben für die Northern Trust Co. den Laden im Haus 263 Dearborn Straße, zwischen Van Buren Str. und Jackson Boul., an F. J. Gloor, Präsident der Queen City Lunchroom Co., für eine längere Frist zum Preise von $26,500 vermiethet.

Die alten deutschen Studenten.

Die „Vereinigung alter deutscher Studenten" in Chicago feiert am 25. Februar ihren dritten Kommers in den Klubräumen des Germania-Männerchors, Germania Place, Ecke Nord Clark Str. Die Feier ist eine rein studentische, und es werden Herren, die deutsche Universitäten oder technische Hochschulen besucht haben und an diesem Abend theilzunehmen wünschen, gebeten, sich persönlich oder schriftlich mit dem Schriftführer des Vereins, Rechtsanwalt Hans von Reinsperg, 731—733 First National Bank Building, in Verbindung zu setzen.

— Letztes Mittel. — Graf Egon (der seine Gattin überrascht, als sie sich vom Jean küssen läßt, wüthend): Hedwig, und das sage ich dir, wenn deine Liebschaft mit dem Jean nicht bald aufhört, dann lasse ich mich auch liveriren!

Die Anzahl beträgt heute **242,649**
CHICAGO TELEPHONE COMPANY
Main 294—Contract Department

Schuhe

Mädchenschuhe, in Dull und Box Calf und in Vici Kid, Schnür- und Blücherfacons, gute solide Ledersohlen — alle Größen von 8½ bis 2, $1.50 Werthe, zu 1.00

Wir machen prompte tägliche Ablieferungen nach allen Punkten innerhalb der Stadtgrenzen.

WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA STREET

Rubbers

Gute Qual. Sturm-Rubbers f. Damen, Mädchen, perfekte Waaren, alle Größen, 45c und 59c Werthe — nur 39c

Morgen bringen wir zum Verkauf unseren großen Einkauf von den
Besten Partien von Weber Sons' Co.'s Lager
Janesville, Ohio's, großer $100,000 Dry Goods Laden.

Dies ist ein Feuer-Verkauf mit keinen der gewöhnlichen Bedingungen, welche als Salvage angesehen werden. Diese Firma hatte den Ruf, der besten Dry Goods Laden in Ohio zu sein, und bei der Uebersicht der Waaren beim Auktionsverkauf glaubten wir, daß sie zu diesem Namen berechtigt waren. Leset, wie niedrig die Preise für diesen Montag sind, den Tag, an welchem die besten Partien von „Webers" Feuerlager zu haben sind. Von Sam. Gans Co. versteigert.

Vom Bergungslager von Kleiderstoffen, schwarz und farbig, alle Arten von Seide und Futterstoffen leicht angesengt, oder mit Wasser durchnäßt, beinahe perfekte Waaren.
15c und 19c Kleiderstoffe, solche wie Plaids, die Yard 9½c
29c Kleiderstoffe, Henrietta, Serges usw., die Yard 19c
48c und 59c Kleiderstoffe, Serges, Broadcloths, die Yard 29c
69c und 75c Kleiderstoffe, solche wie Mohairs, Serges usw., Yd 39c
89c u. $1 Kleiderstoffe, solche wie fcy. Suitings, Broadcloths, Yd 49c
29c Seide, Partie Nr. 1, speziell für Montag, die Yard 15c
48c und 58c Seide, Partie Nr. 2, die Yard für 29c
69c und 75c Seide, Partie Nr. 3, die Yard für 39c
1 Partie Futter-Sateen — speziell, die Yard 6½c

Vom Bergungs-Lager von allen Arten Waschstoffen, Ginghams, Prints, India Linon, Flanelle etc., leicht angesengt und beschmutzt.
10c gebleichte Shaker und Cotton Flanell, die Yard für 4¾c
50c wollene Unterrock Patterns, das Stück 29c
7c Prints, in allen Sorten, die Yard für 4c
7c Fancy und Staple Ginghams, die Yard 4¾c
10c India Linon, beschmutzt und „stained", die Yard 3c
10c weiße brokadirte Lenons — die Yard 5c
8c ungebleichter Cotton Flanell, — die Yard 4c
12½c und 15c mercerized Pongee, die Yard 6¾c
Odds und Ends in Waschstoffen, — Yard 3c
10c Everett Classic Kleider-Gingham, die Yard 6¾c

Vom Bergungs-Lager, Damast, Handtuchzeug, Bettdecken, Muslins, Blankets etc., einige leicht beschmutzt, meistens perfekte Waaren.
35c gebleichter mercerized Damast, 58 Zoll breit, die Yard 19c
20c und 18c Kissenbezüge, einfach und hohlgesäumt, für 9½c
10c Handtuchzeug, beschmutzt, die Yard 6½c
7c ungebl. Muslin, spezieller Preis (10 Yds. an jeden Kunden) Yard 3c
8c 36 Zoll breiter gebleichter Muslin, die Yard 5c
29c einzelne graue baumw. Blankets, das Stück 17½c
25c schwere weiße Kinderbett-Blankets, das Stück 14c
8c baumwollenes Crash Handtuchzeug, die Yard 4c
39c rother u. weißer türkischer Damast, die Yard 17½c

Verkauf von Hemden und Kragen zu rekordbrechenden Preisen

Diese Hemden wurden von Jobbers und Fabrikanten zu so billigen Preisen gekauft, daß sie die größte Hemden-Gelegenheit uns. Ladens bilden.

Hochfeine Negligeehemden für Männer — gefältelter Busen, feste Manschetten, Coat-Facon, feinstes import. Madras Cloth, 1.50 Werthe, zu 1.00
Negligeehemden für Männer, einfache und gefältelte Busen, helle, dunkle und mittlere Schattirungen, feste u. abnehmbare Manschetten, jedes Hemd rein und tadellos — (Lion Marke), Größen 14 bis 17, werth 1.00, zu 59c

Falls irgend ein skeptischer Chicagoer die seltenen Werthe dieser Anzeige bezweifelt, so möge er Montag hierher kommen und wir offeriren ihm die besten Bargains des Jahres.
50c Lisle Thread Männer-Hosenträger, mit Kalbleder-Enden, speziell zu nur 25c
Schwarze Sateenhemden für Männer, die besten Hemden die zu haben sind, volle Länge, extra breit um Brust u. Schultern, große Armlöcher u. Aermel, Gr. 14—17, werth 75c, zu 43c
Schwere blaue Flanellhemden für Männer, einfach- und doppelknöpfig, 1.50 Werthe, zu 1.00

Gefältelte Negligeehemden f. Männer, Coatfac., feste Manschetten, feinste Ocean Perlknöpfe, nette elegante Must., Größ. 14 bis 17, 1.00 u. 1.25 Werthe, zu 69c
Negligeehemden für Männer, riesiges Assortment netter, eleganter Muster, helle und dunkle, sowie mittlere Schattirungen, werth 50c und 75c, — zu 37c
Chambray Arbeitshemden f. Männer — aus dem berühmten Defiance Chambray gemacht, fancy Aermel, volle Größen, 14 bis 17, 50c Werthe, zu 33c
Negligeehemden f. Männer — weiche Kragen und Manschetten schlichte u. fancy Farben, 50c und 75c Wth., zu 39c
100 Dtzd. Muster Negligee-Männerhemd., helle, dunkle u. mittl. Schatt., 50c Wth., zu 25c
Police u. Firemen's Männer-Hosenträger, extra schwer Web, twisted Leder-End., reg. 25c Werthe, zu 17c
1100 Dtz. Leinenkragen f. Männer, alle tadellos, 50 Fac., Dreß-, Band-, Wing-, straight Fac. u. für fette Männer, so gut wie irgendwelche 2 für 25c Sorte, zu nur 5c

Drogen Main Floor
1.00 Seven Sutherland Sisters Haar-Mittel, für 69c
1.00 Scotts Emulsion oder Caldwells Syrup of Pepsin für Verstopfung 59c
1.00 Kobolo Tonic oder Kobolo Female Regulator, für 53c
25c Severas Lungenbalsam oder Novaks Pillen 14c
50c weißer Pine Husten-Syrup, oder 1 Pfund sterilisirte Watte, für 27c

Rompers
Kinder-Rompers, von Gingham u. Percale gemacht, alle Größen, für 25c
Lange Flanelette Kimonos für Damen, der regul. 1.25-Werth, für 98c

Gardinen, Montag

Fabrik-Seconds von einzelnen Spitzen-Gardinen, Partie besteht aus Cable Nets, Brusselets und feinen Nottinghams, weiß u. Arab, Stücke, die 2½, 3 und 3½ Yds. lang sind, eine extra feine Partie, Auswahl, Montag, das Stück 29c
Sortirte Partie von feinen Bobbinet und Madras Gardinen, in fancy Streifen, einfach mit Cluny u. Battenberg Edge u. Einsätze, in weiß, cream u. Arab, bis zu 2.25 werth, das Paar 1.19
36 Zoll breiter extra feiner Gardinen Swiß, gestreift u. fancy gemustert, auch dotted, extra Qualität, 2 bis 12 Yds., Preis vom Stück, 15c, Rester-Preis, per Yard 8½c

Kurzwaaren Main Floor
Maschinen-Zwirn, 200 Yards an der Spule, 3 Spulen für 5c
Beste Nähseide, 50 Yds. an der Spule, 5c Sorte, für 2c
Leichte Sorte Schweißblätter, 2, 3 und 4, speziell zu 7c
Nickelplattirte Sicherheits Stecknadeln, 3 Größen, Dtzd. auf der Karte, die Karte 1½c

Strümpfe
Schwarze gerippte nahtlose baumw. Kinderstrümpfe, Odds und Ends, 10c und 12½c werth, speziell zu 6c
Schwarze fließgefütterte nahtlose Strümpfe für Damen, alle Größen, reg. 12½c Werth 8c

Stickereien
Französ. Val. Spitzen, assort. Breiten, werth bis zu 10c, per Yard 3c
Stickerei Einfassungen u. Einsätze, verschiedene Breiten, werth 5c, per Yard 3c
Hohlgesäumte Damen-Taschentücher, wth. 5c, so lange Vorrath reicht 3c

Damen- und Mädchen-Coats
Lange Mäntel für Damen und Mädchen, gebrochene Partien Kersey und fancy Mischungen. Viele Facons zur Auswahl, werth bis zu $10, speziell, zu 3.98
Mäntel für Mädchen und Babies, aus reinwollenen Stoffen, nett bes., alle Schattir., regul. Preise bis zu 5.00, während dieses Verkaufs zu 1.75

Eisenwaaren
Messerschärfer, schärft Küchen-, Tisch-, Brot- und Butchermesser, Stück 3c
Verzinnte Thee- und Eßlöffel, — Eßlöffel, Stück 2c; Theelöffel, Stück 1c
Tischmesser und Gabeln, Rosenholz-Griffe, doppelte Bolster, Messer und Gabeln, Paar 10c

2.50 Likör-Order, 98c
1 Fl. Rye Whiskey volles Qt., wth 1.00
1 Flasche California Portwein, werth .... .50
1 Flasche California Sherry-Wein, werth .... .50
1 Flasche California Muscatel-Wein, wth .... .50
$2.50
Mit dies. Koupon, nur für Montag, die ganze Order für nur **98c**

Groceries etc.
S. & S. Majestic Schinken, das Pfund 14¾c
Frisch gelegte Eier, direkt vom Lande, Dtz 23c
Extra fancy Koch-Kartoffeln, per Peck 17c
Frisch geb. handgemachte Bretzeln, Pfund 5c
Monsoon Marke v. Zuckerkorn, 3 Büchsen 27c
Swifts Pride oder Lulu Scouring Pulver, spez., 3 Büchsen 23c
Beste Laundry Stärke, 4 Pfund für 10c
Mehl Washburns Gold Medal od. Pillsburys Mehl, ⅛ Faß 1.59
Zucker Feinster granulirter Zucker, abs Pfund 4¾c
Kaffee Challenge-Marke Kaffee — 4½ Pfund für $1.00; Pfund 25c
Feiner Carolina Kopf-Reis, spezieller Preis, 3 Pfund für 23c
Kelloggs frisch toasted Corn Flakes, Dtz., $1; 3 Packete für 27c
Fancy California Lima Bohnen, spez. Preis, 3 Pfund für 20c
Frisches loses Blatt-Schmalz, das Pfund 10c
(Keine Post- od. Tel.-Bestell.)
Kaffee Select Peaberry, reg. 28c Wt., Pf 24c
Irgend eine unserer 50c Sorten Thee, Pfd 43c
Fcy. neue entkernte Rosinen, 3 Packete 25c
Cream Laundry, Amber od. Wieboldt Family Seife, 10 Stücke 41c
Star, Naptha, Gold Dust od. Pride Waschpulver, großes Packet 18c
Plow Boy, Union Workman od. Drum Rauchtabak, — 5c-Packet für 3½c

Haus-Bedarf-Spezialitäten
14 Quart nahtlose Geschirrschüssel, grau emaillirt, 60c-Werth, zu 29c
Teppich-Besen — 4-fach genäht, gute Qualität Besenkorn — speziell für nur 19c
10 Quart galvanisirte Eimer — garantirt nicht zu lecken — speziell für nur 10c

Meine besten Empfehlungen:
Nicht ein Dollar braucht bezahlt zu werden, bis Besserung eintritt.
Ich garantire jeden heilbaren Fall für immer zu heilen.

Nerven-Krankheiten
Fühlt Ihr, daß Ihr nicht der Mann von früher seid. Seid Ihr müde des Morgens und leicht erschöpft? Ist Euer Rücken lahm? Nimmt's Gedächtniß ab? Fällt es Euch schwer, Eure Gedanken zu sammeln? Wenn Ihr an einem oder allen der obigen Symptome leidet, ist es gewiß nicht Euer Wunsch, so zu bleiben. Ihr möchtet wieder geistig stark, kräftig sein, wie die Natur es haben wollte.
Ich heile Euch in 30—60 Tagen. — Schnelle Resultate, anhaltende Heilung.

Dr. Flint, 260 State Str.

Blut-Krankheiten
mögen entweder ererbt oder zugezogen sein. Die ersteren verursachen Eczema, Rheumatismus, Schmerzen usw. Die letzteren beginnen mit einem kleinen Fleck, gefolgt von Wunden im Munde u. Hals, welche das Aussehen von weißen Flecken haben, Flecken oder Wunden am Körper, Gesicht od. Kopfhaut, ausfallendes Haar und Augenbrauen u. später andere schreckliche Symptome wie Paralysis oder Locomotor Ataxia, krebsartige Gewächse, zerfallende Knochen und Fleisch.
Ich beseitige es in 90 Tagen. Die Symptome verschwinden in 1 bis 5 Wochen.

Laßt die Geldfrage oder falsche Scham Euch nicht fernhalten.
Ich heile für immer Fälle von
Krampfadern, Blutkrankheiten, verlorene Lebenskraft, Hämorrhoiden, Eczema, ausfallendes Haar, Gedächtnißschwäche, Verstopfung, Nervosität, Nieren- und Blasenleiden.
Jeder Mann, der jetzt geheilt sein möchte, nachdem ich meine Dienste unter den obigen Bedingungen angeboten habe, hat keine Entschuldigung noch einen weiteren Tag zu leiden. Ganz gleich, wer fehlgeschlagen, wenn Ihr zu mir kommt, werde ich Euch heilen von allen den obigen Leiden oder ich werde Euch keinen Cent für meine Dienste berechnen. Gebt es nicht auf, bis Ihr mich gesehen. Medizin von $1.50 bis $6 per Kurs.
Sprecht vor und seht mich wenn möglich. Schreibt nach Fragebogen, wenn Ihr nicht vorsprechen könnt.
Dr. FLINT, 260 State Str.
Permanente Office: 2. Floor, 260 State Str., zwischen Jackson und Van Buren, gegenüber Rothschild & Co. Office-Stunden: Täglich von 8 Vorm. bis 6 Abends. Montag und Donnerstag bis 9 Uhr Abends. Sonntag von 9 bis 12.

Bruchbänder. Einfach und doppelt.

Kommt zu uns zuerst. Ihr erspart Euch Geld, Mühe und Unbequemlichkeiten. Unsere Bruchbänder sind die billigsten und besten.
Behlkes Deutsche Apotheke,
441 S. State Straße, Ecke Peck Court.

Finanzielles.
WM. C. HEINEMANN & CO.
92 La Salle Str.
Zu verkaufen: **Erste Hypotheken.** Sichere Geldanlagen.
Verleihen Geld auf Grundeigenthum zum niedrigsten zeitgemäßen Zinsfuß.
sep,2ibofa*

Heilt Euren Bruch

mit unserem unübertrefflichen Spezial-Bruchband, welches ohne Schmerzen von Kindern, Frauen und Männern Tag und Nacht getragen werden kann. — Wir fabriziren außerdem 100 verschiedene Sorten, von $1.00 aufwärts. — Elastische Strümpfe, von $1.60 aufwärts. Leibbinden für Gebärmuttersenkung, Nabelbrüche, nach Operationen und für schwachen Leib, von $2.00 aufwärts. Geradehalter, künstliche Beine, Arme u.s.w., zu Fabrikpreisen. Krummer Rücken, Beine, Füße und alle anderen Verwachsungen werden mit unseren Apparaten geheilt. Wir haben das älteste, größtes Bruchband- und orthopaedisches Bandagen-Geschäft sowie unsere eigene Fabrik in Amerika. Untersuchen und Anpassen frei von dem größten deutschen Spezialisten. Inhaber höchster Auszeichnungen und Diplome für orthop. Chirurgie.
Dr. ROBT. WOLFERTZ, Präsident.
60 Fifth Ave., nahe Randolph Str.
Geschäft offen bis 6 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 12 Uhr. — Frauen-Bandagist-Bedienung für Damen.

DR. L. K. LEIGH,
39 State Str., Zimmer 200.
Nur Männer-Krankheiten
Zuverlässige Behandlung. — Ich garantire eine Heilung. — $1.00 per Besuch.
Stunden, 10 bis 4 täglich; Montag, Mittwoch u. Samstag bis 8 Abds. Sonntag, 10 bis 1.
1fb,momifr*

Für Männer!
Freie Konsultation.
Leiden Sie an verlorener Manneskraft, Nervenschwäche, Hautausschlägen, schlechten Träumen, an irgend einem geheimen und organischen Leiden, so wenden Sie sich um sicher u. schnelle Heilung an Dr. WEISS, 1756 West Division Str., Ecke Wood Str. Tel. Monroe 94.
23il*L

Finanzielles.
Geld zu verleihen auf Grundeigenthum zu den günstigsten Bedingungen.
Vorzügliche erste Hypotheken zu 5 bis 6% Zinsen stets an Hand.
A. Holinger & Co. (Inc.)
Suite 201—205, 172 Washington Str. Telephon 1191 Main.
fb1mifamo*

Schiffskarten
$2 billiger als irgendwo.
Sprecht vor und findet aus. Beförderung nach Antwerpen, Rotterdam, Hamburg, Bremen, Wien, Budapest, Temesvar, Szegedin, Arad und sonstigen Plätzen in Europa. Gepäck vom Hause abgeholt und auf Dampfer befördert. Eisenbahnfahrt in Amerika ohne Umsteigen.
$28.50 für Freikarten von Europa; giltig 12 Monate.
Internationale Schiffsagentur
1568 N. Halsted Str.
Zwischen Clybourn und North Ave.
Aelteste und größte Agentur in Chicago.
Ich kann obige Firma als reell, prompt und sicher empfehlen.
ANTON BOENERT, General-Agent. Hotel Kaiserhof. 268 S. Clark Str. In Chicago seit 1871.
3feb,frsamodo*

J. S. LOWITZ
216 S. CLARK STR. gegenüber Postoffice.
Schiffskarten
über alle Linien, von und nach Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Rußland, Schweiz, Luxemburg u. s. w.
Erbschaften, Vollmachten, Geldsendungen.
Prompte und reelle Bedienung garantirt.
Offen bis 8 Uhr Abends. Sonntags 9—12 Vm.
mbd.mifamo*

Schiffs-Karten
Billiger als irgendwo.
Kommt und überzeugt Euch.
Nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderburg, Wien, Budapest, Temesvar und allen Plätzen in Europa.
Von New York nach Rotterdam $45.00 in 1. Kajüte, $37.50 in 2. Kajüte.
Abfahrt von Chicago am 14. und 28. Februar und am 14. und 28. März.
Schnellzug nach New York ohne Umsteigen.
Keinerlei Ueberzahlung. Unannehmlichkeiten mit Gepäck. Verspätung im Hafen. Unnütze Auslagen.
J. V. ZINNER & CO.
Größte Deutsch-Ungarische Agentur in Chicago.
70 Dearborn Straße, Ecke Randolph Str.
Offen 8 Morgens bis 6 Abends. Sonnt. 9—12.
5ol,dibofa*